



Bericht

der Landesregierung

**Einkommens- und Vermögensentwicklung
in Schleswig-Holstein**

Federführend ist der Minister für Finanzen und Energie.

Berichtsauftrag in Drucksache 14/1234

Die Landesregierung wird gebeten, über die Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein zu berichten.

Der Bericht soll die Entwicklung der letzten zehn Jahre in folgenden Bereichen nach Aufkommen und Struktur umfassen:

- Anzahl von Einkommens- und Vermögensmillionären
- Aufkommen der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer
- Vermögensteuerzahlungen
- beispielhafte Veränderungen von Gewinnen bei großen Unternehmen
- Erbschafts- und Schenkungssteueraufkommen

Darüber hinaus soll die zeitlich parallele Entwicklung des Steuerrechts, ihre Auswirkung anhand beispielhafter konkreter Steuerfälle und die Entwicklung der prozentualen Zusammensetzung nach Einkommenshöhe und Einkommensart besondere Beachtung finden.



B e r i c h t

"Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein"

Vorbemerkung

Der Bericht soll die Entwicklung der letzten 10 Jahre, also den Zeitraum 1988 - 1997 umfassen. Veranlagungsergebnisse der Finanzämter liegen für Veranlagungszeiträume bis 1997 vor, wobei die Veranlagungsarbeiten für den Zeitraum 1996 noch nicht abgeschlossen sind und für 1997, soweit nicht Arbeitnehmer betroffen sind, erst mit ihnen nur im Ausnahmefall bereits begonnen wurde. Außerdem sind die Steuererklärungen wegen gewährter Fristverlängerungen zum Teil noch nicht abgegeben worden.

Eine Auswertung der maschinellen Veranlagungsergebnisse ist bis einschl. Veranlagungszeitraum 1995 erfolgt. Für diesen Veranlagungszeitraum sind - nach dem Stand vom 20. April 1998 - allerdings noch nicht sämtliche, in den gewerblichen bzw. landwirtschaftlichen Veranlagungsbereichen der Finanzämter durchzuführenden Veranlagungen abgewickelt.

Die Grundausswahl der beispielhaften Einzelfälle ist durch die Finanzämter erfolgt. Um dort die Veranlagungstätigkeit nicht über Gebühr zu stören, den Arbeitsaufwand möglichst gering und auch die Datenflut in Grenzen zu halten, wurde die Zahl der Einzelfälle von vornherein beschränkt. Es wurden letztlich 45 Einkommensteuer- und 12 Körperschaftsteuerfälle ausgewählt, deren Auswertung im Rahmen dieses Berichts erfolgt ist.

1 Änderung/Entwicklung des Steuerrechts

Der Deutsche Bundestag hat seit 1985 mehr als 40 Steuergesetze, die sich auf Haushaltsjahre bzw. Veranlagungszeiträume ab 1988 auswirken, beschlossen. In dieser Zahl sind auch Gesetze zur Gegenfinanzierung von Steuerentlastungen enthalten, die die Einkommensbesteuerung natürlicher oder juristischer Personen nicht direkt berühren, aber Auswirkungen auf die Höhe der Einkünfte bzw. die Einkommensverwendung des Einzelnen haben (z.B. Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz 1997 vom 18.04.97).

Erheblichen Einfluss auf die Steuergesetzgebung hatten dabei Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesfinanzhofs, die hier nicht näher dargestellt werden. Als Beispiel seien die Entscheidungen zum Existenzminimum, zur Höhe der Kinderfreibeträge und zur Vermögensteuer genannt.

Eine „Bewertung“ der Gesetze, der Rechtsprechung oder der Verwaltungsregelungen in Bezug auf ihre direkten steuerlichen Auswirkungen ist aus tatsächlichen Gründen nicht oder nur in sehr begrenztem Umfang möglich.

Eine Zusammenstellung der Gesetze mit den seinerzeit geschätzten Auswirkungen (Steuermindereinnahmen bzw. Steuermehreinnahmen) ist diesem Bericht als Anlage 1 beigelegt.

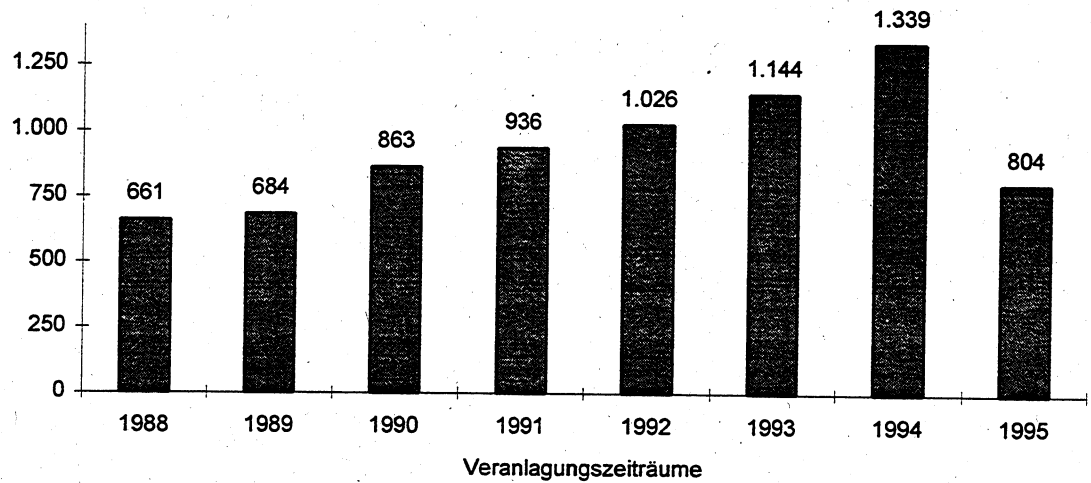
2 Anzahl der Einkommens- und Vermögensmillionäre

2.1 Einkommensmillionäre

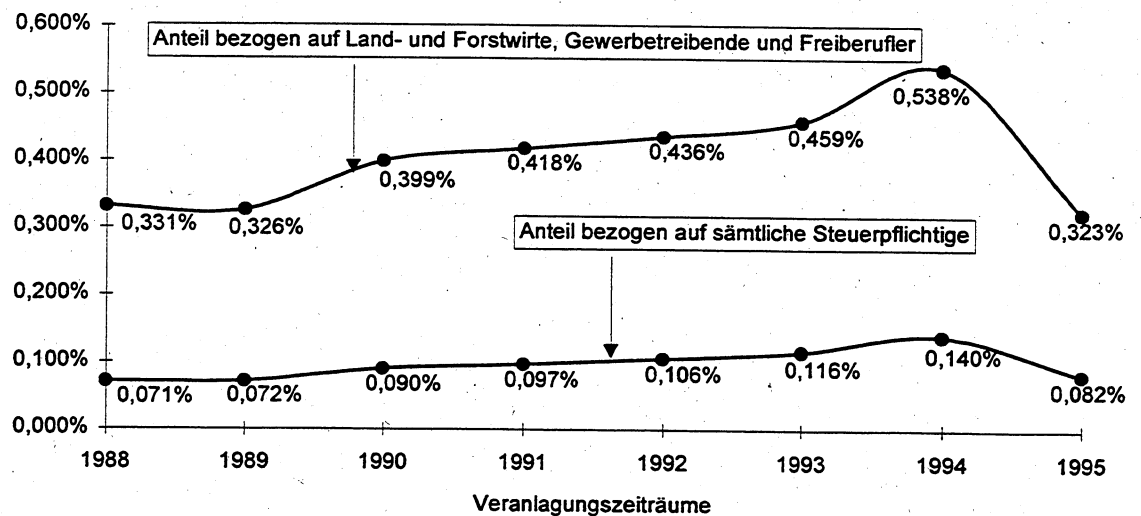
In diesem Bericht wird - abweichend von der Definition in den Statistischen Berichten des Statistischen Landesamtes - derjenige als Einkommensmillionär bezeichnet, bei dem die Summe der positiven Einkünfte mindestens 1 Million DM beträgt. Dabei werden die nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes ermittelten Einkünfte zugrundegelegt, d.h., Betriebsausgaben und/oder Werbungskosten (z.B. Sonderabschrei-

bungen, Rückstellungen u.ä.) sind berücksichtigt. Eheleute werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, ihre Einkünfte werden zusammengerechnet.

2.1.1 Die Anzahl der Einkommensmillionäre hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:



2.1.2 Der prozentuale Anteil der Einkommensmillionäre an der Gesamtzahl der einkommensteuerlich erfaßten Steuerpflichtigen ist angesichts des großen Anteils von Arbeitnehmern mit niedrigeren Einkünften verschwindend gering. Bei ausschließlicher Betrachtung der in den gewerblichen und in den landwirtschaftlichen Veranlagungsbereichen geführten Steuerpflichtigen - hier ist der größte Teil der Einkommensmillionäre vorzufinden - ist der Anteil etwas größer. Er stellt sich wie folgt dar:



2.1.3 Die Gesamtzahl der Einkommensmillionäre hat sich von 1988 bis 1994 etwa verdoppelt (Steigerung 1988 - 1994 = 102,57%).

Für 1995 weist die Auswertung zur Zeit noch eine deutlich geringere Anzahl aus.

Ursachen hierfür könnten sein, dass

- sich die positiven Einkünfte tatsächlich oder durch Bildung von Rücklagen oder Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen rechnerisch stark ermäßigt haben. Indizien dafür sind u.a., dass die von den Finanzämtern ausgewählten 45 Einzelfälle natürlicher Personen für
 - 1994 ein Volumen von rd. 35,9 Mio DM
 - 1995 ein Volumen von rd. 20,6 Mio DM
 - 1996 ein Volumen von rd. 50,7 Mio DMan in Anspruch genommenen Sonderabschreibungen nach dem Gesetz zur Förderung des Zonenrandgebietes (ZRFG) und dem Gesetz über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet (FördG) ausweisen.
- der Stand der Veranlagung 1995 wegen der noch nicht veranlagten Restfälle nicht nahe genug an 100% liegt, weil z.B.
 - einige Einkommensmillionäre eventuell wegen einer Vielzahl von Beteiligungseinkünften später veranlagt werden (die Einkommensteuerschuld ist in diesen Fällen regelmäßig durch die geleisteten Vorauszahlungen ausgeglichen)
 - Veranlagungen im Rahmen von durchgeführten oder bevorstehenden Außenprüfungen erfolgen sollen und die Einkommensteuerschulden durch die geleisteten Vorauszahlungen ausgeglichen sind

2.1.4 Zur Verteilung der Einkommensmillionäre auf die einzelnen Einkunftsarten wird auf die Anlage 2 verwiesen.

2.2 Vermögensmillionäre

Bei der Vermögensteuer wird die Steuerfestsetzung auf den Hauptveranlagungszeitpunkt für den Hauptveranlagungszeitraum vorgenommen. Im Berichtszeitraum fanden Hauptveranlagungen auf den 01.01.1989, den 01.01.1993 und auf den 01.01.1995 statt. Statistische Daten, die ausgewertet werden können, sind nur für diese Stichtage vorhanden. Dabei liegt der Veranlagungsstand für alle Hauptveranlagungszeitpunkte etwa auf dem gleichem Niveau.

In diesem Bericht wird derjenige als Vermögensmillionär bezeichnet, der ein nach den Vorschriften des Vermögensteuergesetzes ermitteltes, noch nicht um persönliche Freibeträge vermindertes Gesamtvermögen von mehr als 1 Million Deutsche Mark besitzt. Dabei werden Veranlagungsgemeinschaften (Eheleute und mit ihnen zusammen zu veranlagende Kinder) als ein Steuerpflichtiger gezählt.

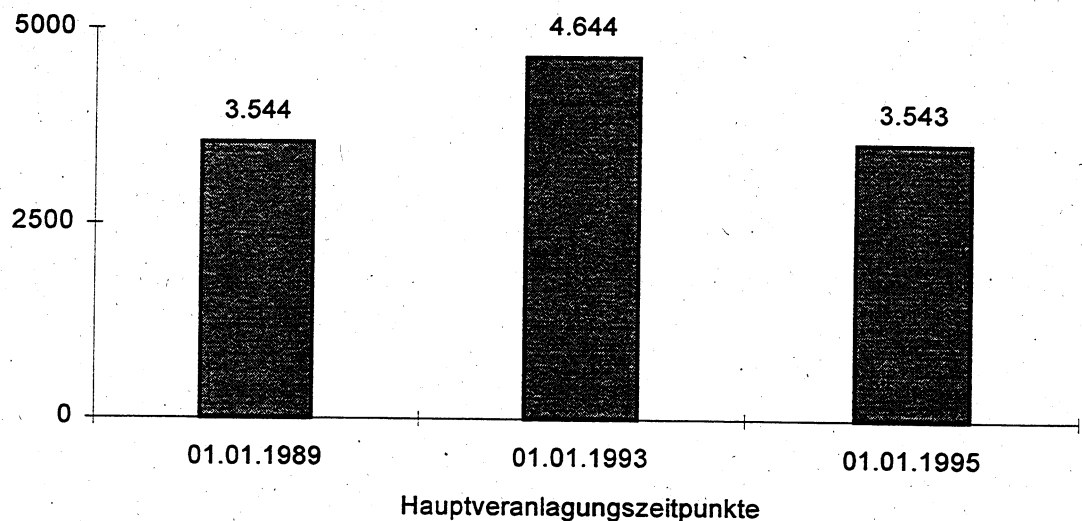
Körperschaften sind in dem Zahlenwerk nicht enthalten.

Bei der Auswertung/Interpretation der angegebenen Werte ist zu berücksichtigen, dass

- land- und forstwirtschaftliches Vermögen nicht mit dem Verkehrswert, sondern mit dem nach den Wertverhältnissen vom 01.01.1964 festgestellten Einheitswert
- Grundvermögen nicht mit dem Verkehrswert, sondern mit dem 1,4-fachen des nach den Wertverhältnissen vom 01.01.1964 festgestellten Einheitswertes
- Betriebsvermögen hinsichtlich des beweglichen Vermögens seit dem 01.01.1993 nicht mehr mit dem Teilwert (\cong Wiederbeschaffungskosten), sondern mit dem (um Abschreibungen verminderten) Steuerbilanzwert (Buchwert)

- Betriebsvermögen eines jeden Mitglieds der Veranlagungsgemeinschaft
 - bis zu einem Betrag von 125.000 DM (seit dem 01.01.1993 bis zu einem Betrag von 500.000 DM) überhaupt nicht
 - darüber hinaus nur mit 75% des festgestellten Einheitswerts
- sonstiges Vermögen (Kapitalvermögen, Kunstgegenstände, Luxusgüter, Schmuck usw.) um die gesetzlichen Freibeträge gekürzt angesetzt wurde.

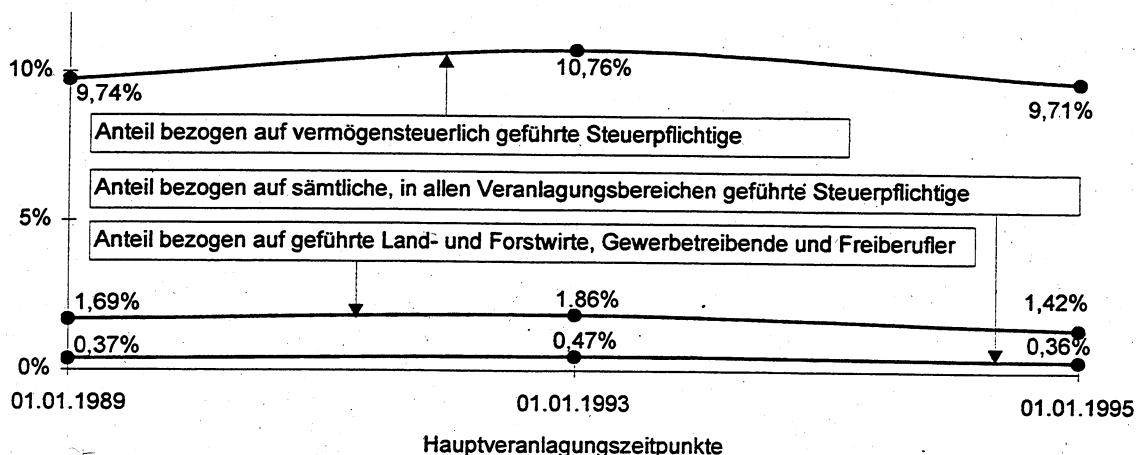
2.2.1 Die Anzahl der Vermögensmillionäre hat sich zu den einzelnen Hauptveranlagungszeitpunkten im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:



Ursächlich für den Rückgang zum 01.01.1995 ist u.a. der veränderte Ansatz des Betriebsvermögens (siehe oben).

2.2.2 Der Anteil der Vermögensmillionäre an der Gesamtzahl der steuerlich geführten Steuerpflichtigen ist erheblich größer als der der Einkommensmillionäre. In Bezug auf die vermögensteuerlich **geführten** Steuerpflichtigen liegt der Anteil bei etwa 10%.

Er stellt sich wie folgt dar:



3 Aufkommen der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer

3.1 Aufkommen insgesamt

Die Entwicklung des gesamten örtlichen Aufkommens an Gemeinschaftssteuern und Landessteuern in Schleswig-Holstein einschließlich Gewerbesteuerumlage und Einfuhrumsatzsteuer (bis 1996), jedoch ohne Zerlegungsanteile und Länderfinanzausgleich, sowie die Entwicklung des Aufkommens der für diesen Bericht im einzelnen zu betrachtenden Steuerarten und deren Anteil am Gesamtaufkommen ergeben sich aus den als Anlagen 3 - 6 beigefügten Übersichten. Daraus ist zunächst beispielhaft erkennbar, dass

- das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer von rd. 1.214 Mio DM in 1988 auf rd. 775 Mio DM in 1997, d.h. um rd. 36 % gesunken ist, und daß sich dessen Anteil am gesamten örtlichen Steueraufkommen im gleichen Zeitraum von rd. 10,5 % auf rd. 4,5 % verringert hat
- das Lohnsteueraufkommen im gleichen Zeitraum von 5.005 Mio DM auf 7.734 Mio DM, d.h. um rd. 55 % gestiegen ist und dass sich der Anteil der Lohnsteuer am gesamten örtlichen Steueraufkommen bei leichten Wellenbewegungen von 43,4 % auf 44,9 % erhöht hat.

Die Aufkommensentwicklung der einzelnen Steuerarten sowie deren mögliche Ursachen werden nachfolgend detailliert dargestellt und näher erläutert.

3.1.1 Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer

Das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer eines Jahres betrifft ausschließlich natürliche Personen. Es ist eine Rechen- oder auch Nettogröße und setzt sich zusammen aus den

- Steuervorauszahlungen des laufenden Jahres
- Nachzahlungen und Erstattungen für frühere Veranlagungszeiträume
- Erstattungen aus Veranlagungen nach § 46 EStG (sog. Arbeitnehmerveranlagungen).

Eine Kürzung erfolgt um gewährte

- Investitionszulagen
- Eigenheimzulagen.

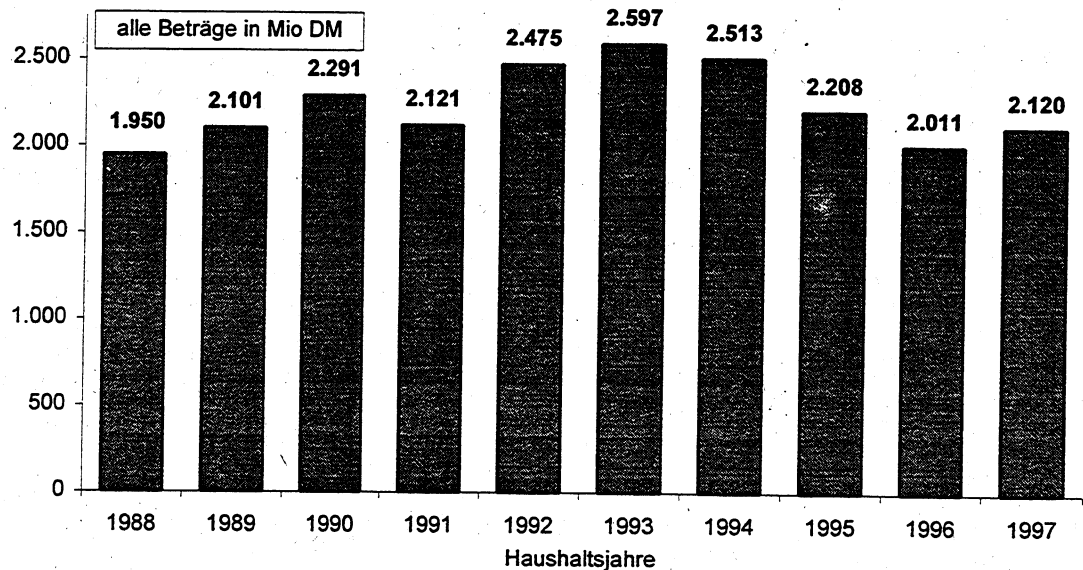
Für die Ermittlung des Bruttoaufkommens sind die Kürzungsbeträge hinzugerechnet worden.

Nicht berücksichtigt beim Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer, sondern gesondert verbucht (und hier deshalb gesondert dargestellt) werden ihre besonderen Erhebungsformen,

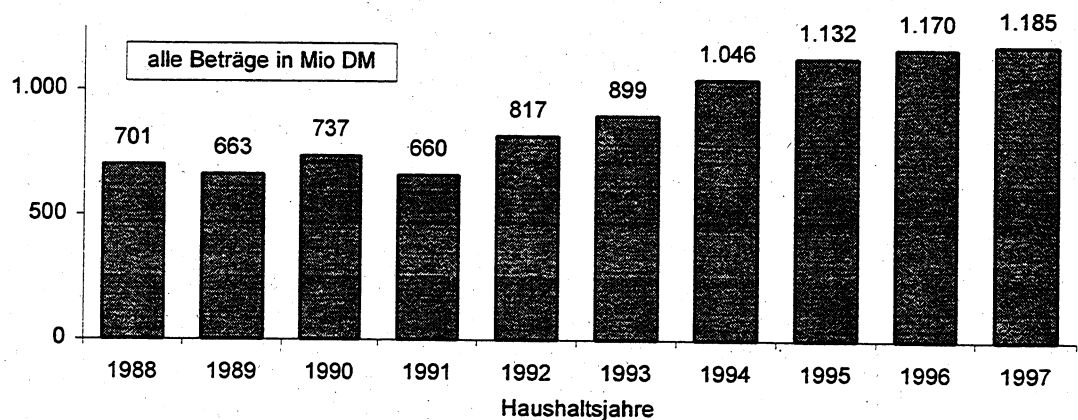
- die Lohnsteuer
- der Zinsabschlag
- die Kapitalertragsteuer

Diese Sonderformen werden (ebenso wie die anrechenbare Körperschaftsteuer) im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung auf die Einkommensteuerschuld angerechnet und - soweit Guthaben entstehen - aus dem Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer erstattet.

3.1.1.1 Das Bruttoaufkommen der veranlagten Einkommensteuer beträgt im Berichtszeitraum:

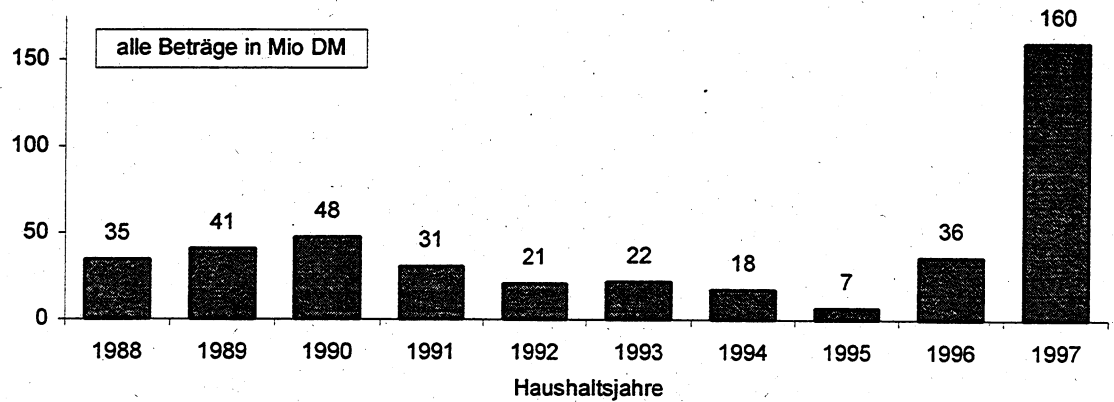


3.1.1.2 Aus diesem Aufkommen wurden nach § 46 EStG erstattet:



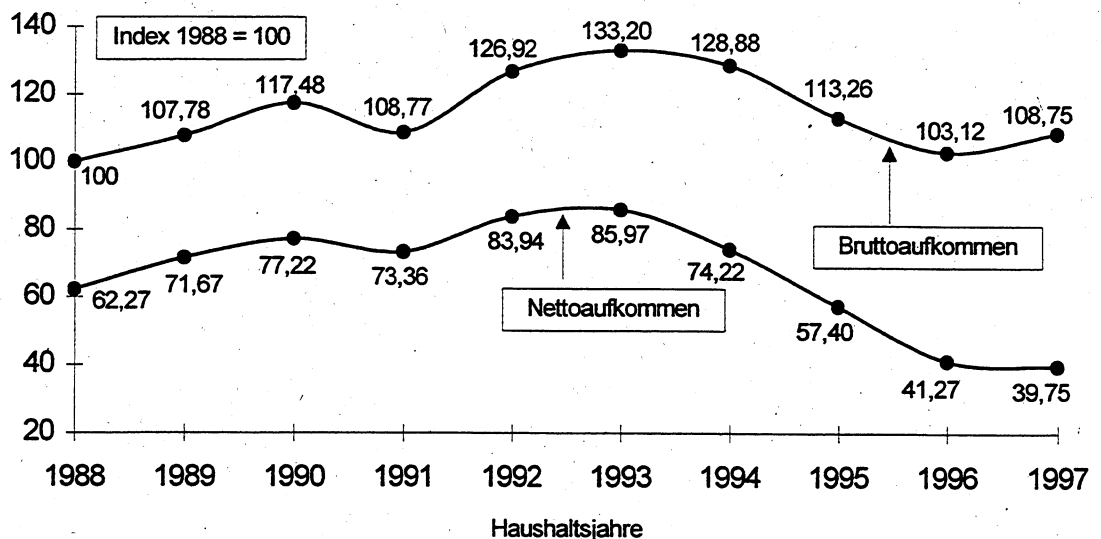
Der Anstieg im Jahre 1992 beruht im wesentlichen auf dem Wegfall des Lohnsteuer-Jahresausgleichs-Verfahrens und dessen Ersatz durch die Antragsveranlagung nach § 46 EStG mit Wirkung ab dem Kalenderjahr 1991 (siehe auch Tz. 3.1.1.5.2), er wirkt sich auch in den Folgejahren entsprechend aus.

3.1.1.3 Bei den ebenfalls aus diesem Aufkommen gezahlten „anderen Erstattungen“ handelt es sich bis einschließlich 1995 um natürlichen Personen und Personengesellschaften gewährte Investitionszulagen; ab 1996 ist die Eigenheimzulage hinzugekommen, die zwischenzeitlich weit über 95% dieses Postens ausmacht.



3.1.1.4 Im Berichtszeitraum entfernen sich die Kurven des Einkommensteueraufkommens erheblich voneinander. Während 1988 das Nettoaufkommen noch 62,27% des Bruttoaufkommens 1988 betrug, liegt der Wert 1997 bei 36,55% des Bruttoaufkommens 1997.

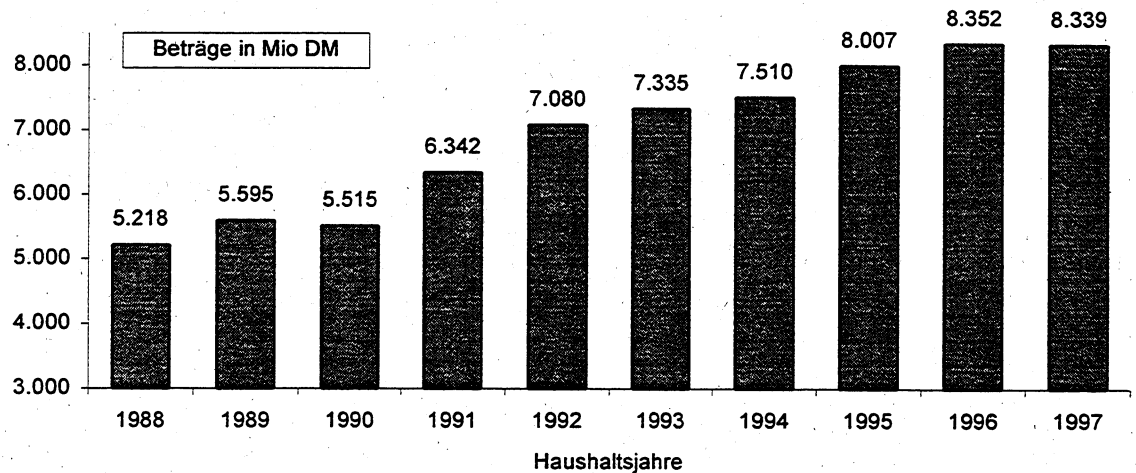
Die Entwicklung stellt sich - auf der Basis des Haushaltsjahres 1988 - wie folgt dar:



3.1.1.5 Im Vergleich zum Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer zeigt das Aufkommen ihrer übrigen Ertragsformen, insbesondere der Lohnsteuer, folgendes Bild:

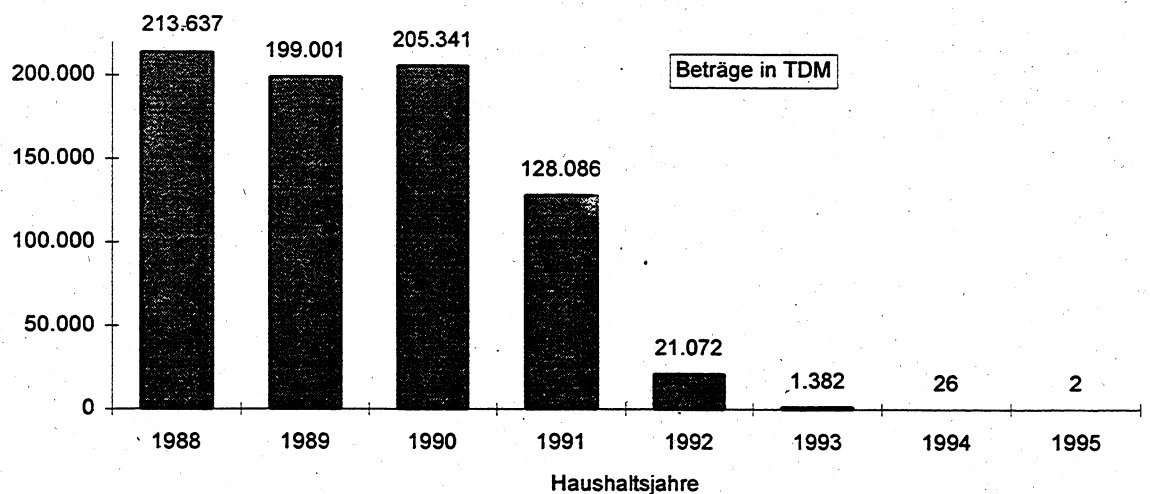
3.1.1.5.1 Lohnsteueraufkommen

Die Grafik weist das Bruttoaufkommen aus, ist also um die aus dem Aufkommen erstatteten Beträge aus dem Lohnsteuer-Jahresausgleich (bis 1995), das durch die privaten Arbeitgeber seit 1996 ausgezahlte Kindergeld und die Arbeitnehmer-Sparzulage korrigiert. Die Auswirkungen durch die verschiedenen Tarifänderungen bzw. die Erhöhungen oder den Wegfall der Kinderfreibeträge sind nicht darstellbar.

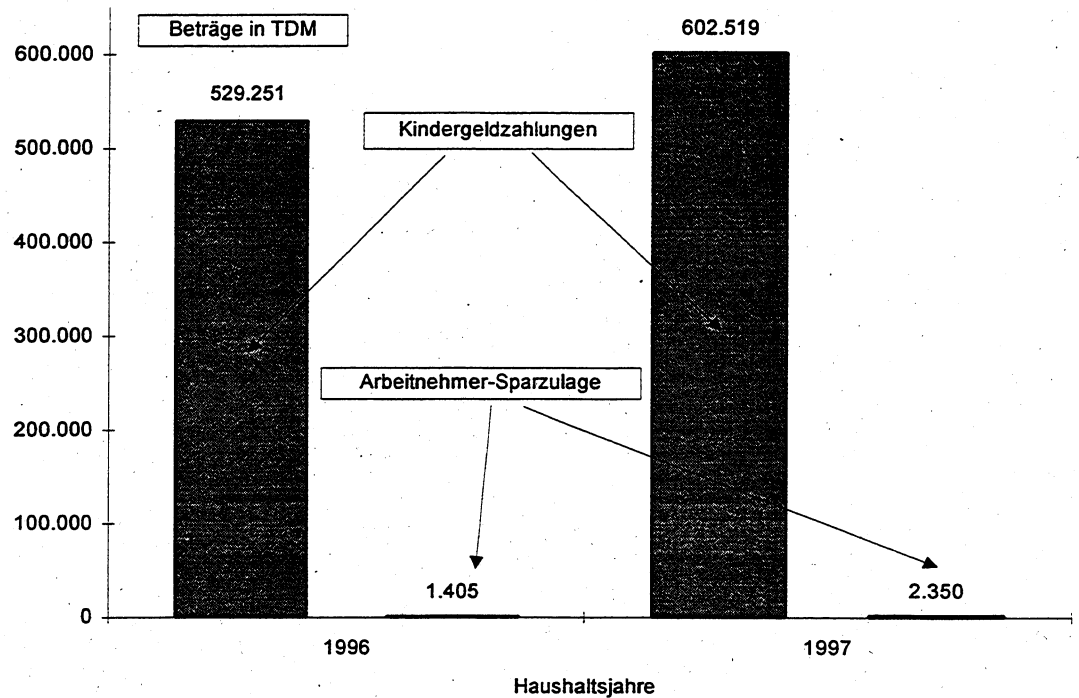


3.1.1.5.2 Die aus dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Beträge stellen sich wie folgt dar:

- Erstattungen im Lohnsteuer-Jahresausgleich



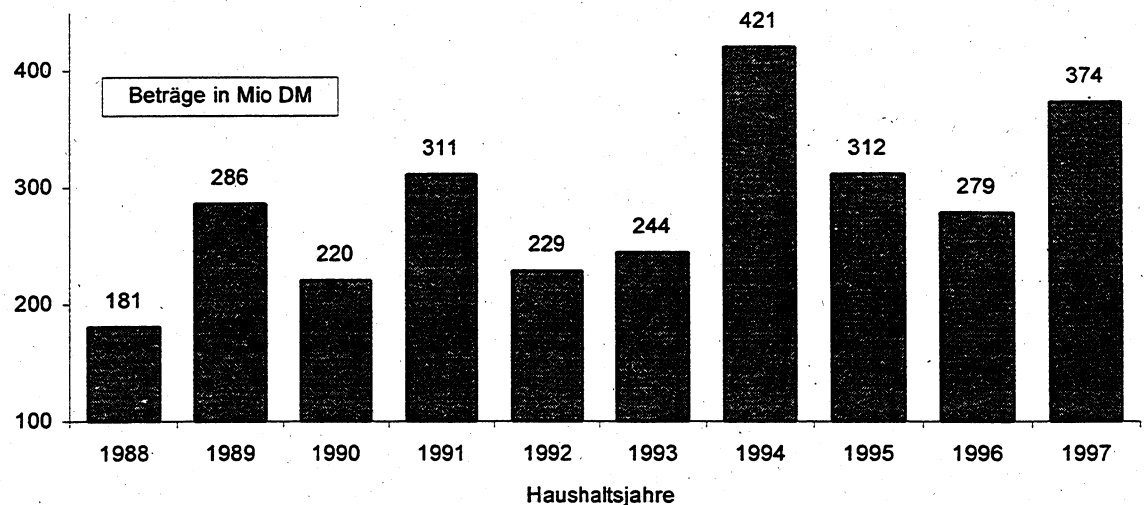
- durch die privaten Arbeitgeber ausgezahlt Kindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulagen (seit 1996)



Nach der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs im Jahressteuergesetz 1996 (Kindergeld mit einer Kinderfreibetragskomponente) wird das Kindergeld zu einem Großteil durch die Arbeitgeber ausgezahlt. Die von ihnen abzuführenden Lohnsteuerabzugsbeträge werden entsprechend gekürzt.

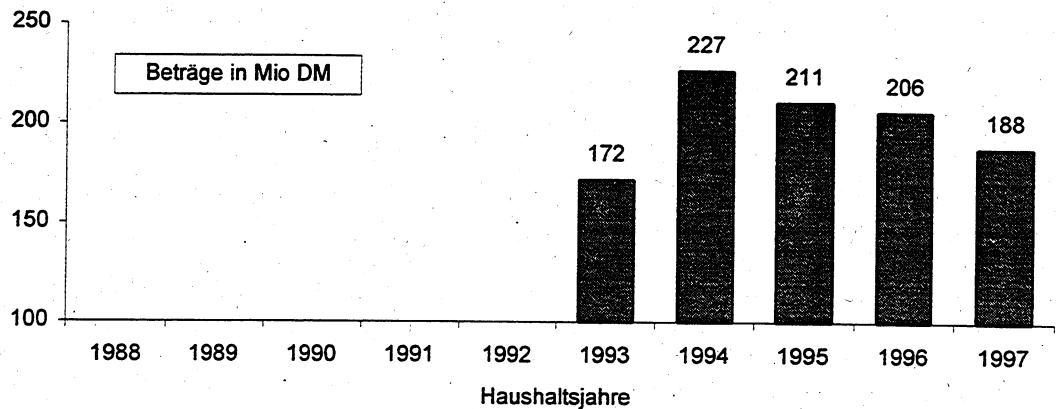
Angaben über von den Finanzämtern ausgezahlte Arbeitnehmer-Sparzulagen sind erst seit 1996 vorhanden.

3.1.1.5.3 Kapitalertragsteueraufkommen

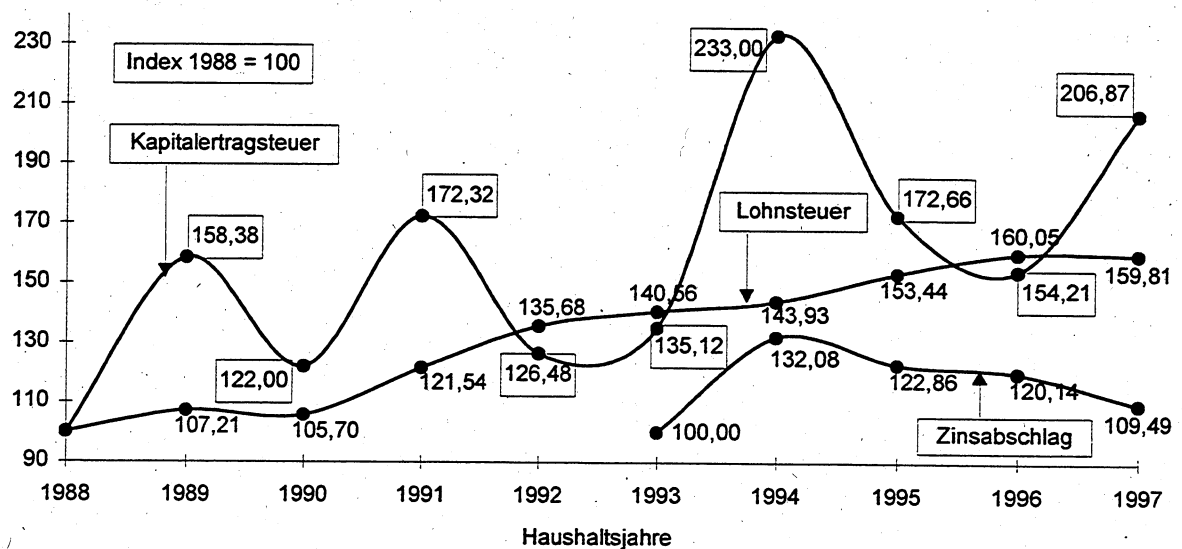


3.1.1.5.4 Zinsabschlagsaufkommen

Das Aufkommen des seit 1993 erhobenen Zinsabschlags beträgt im Berichtszeitraum:



3.1.1.5.5 Die Entwicklung der Aufkommen der Lohnsteuer, der Kapitalertragsteuer und des Zinsabschlags stellt sich wie folgt dar:



Insbesondere aus der letzten Grafik ist ersichtlich, dass das Aufkommen an

- Lohnsteuer (Bruttobetrag)
nach einem außerordentlich starken Anstieg auf hohem Niveau stagniert (Zunahme durch Lohnanstiege, Rückgänge durch Tarifreformen)

- **Kapitalertragsteuer**
sehr starken Schwankungen unterworfen ist, über die Jahre hinweg aber tendenziell ansteigt. Die Schwankungen werden durch das nachlaufende Ausschüttungsverhalten von Körperschaften hervorgerufen, das auch durch steuerliche Regelungen wie z.B. der Einführung des Freibetrags für Einnahmen aus Kapitalvermögen, Wegfall des Solidaritätszuschlags und Änderung der Körperschaftsteuersätze beeinflusst wird.
- **Zinsabschlag**
eine stetig fallende Tendenz zeigt. Dies wird neben einer möglichen Kapitalflucht nicht zuletzt auf die sinkenden Zinssätze des deutschen Kapitalmarktes zurückzuführen sein.

An dieser Stelle ist nochmals darauf hinzuweisen, dass die Aufkommensbeträge im Regelfall Anrechnungsbeträge bei der Festsetzung von Einkommensteuer sind. Diese Anrechnung auf die festgesetzte Einkommensteuer wirkt sich später auf das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer aus.

3.1.2 Aufkommen der veranlagten Körperschaftsteuer

Das Aufkommen der veranlagten Körperschaftsteuer betrifft ausschließlich nichtnatürliche Personen. Es ist ebenso wie das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer eines Jahres eine Rechen- oder auch Nettogröße aus einem saldierten Zahlenwerk.

Es setzt sich zusammen aus den

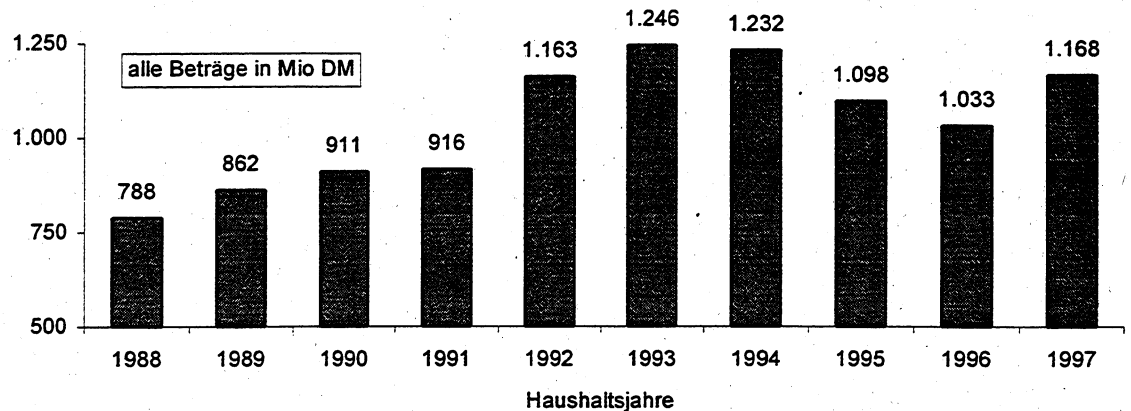
- Steuervorauszahlungen des laufenden Jahres
- Nachzahlungen und Erstattungen für frühere Veranlagungszeiträume

und wird gekürzt um an Körperschaften gewährte

- Investitionszulagen.

Für die Ermittlung des Bruttoaufkommens ist dieser Kürzungsbetrag hinzugerechnet worden.

3.1.2.1 Das Bruttoaufkommen der veranlagten Körperschaftsteuer beträgt im Berichtszeitraum:



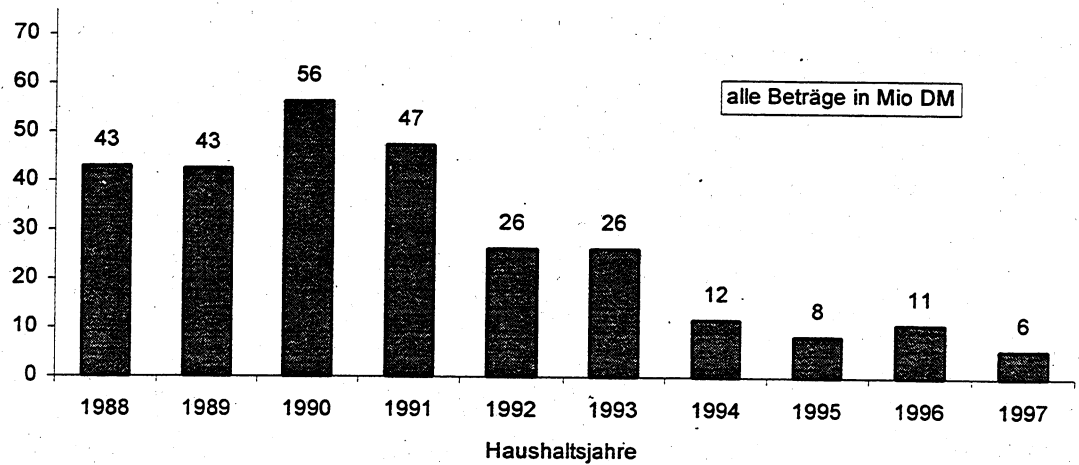
Hier ist besonders bemerkenswert, dass das Gesamtaufkommen wesentlich von sehr wenigen Körperschaften geprägt ist. Allein die 12 Körperschaften, die von den Finanzämtern für diesen Bericht als beispielhaft ausgewählt wurden,

- erbringen vom Gesamtaufkommen der Haushaltsjahre 1988 - 1996 durchschnittlich 22% (Mittelwert; Vergleich der festgesetzten Steuer der Veranlagungszeiträume mit den Haushaltsjahren. Dabei wurde unterstellt, dass das gesamte Veranlagungsergebnis im Haushaltsjahr gezahlt wurde. Tatsächlich besteht das Aufkommen zu über 90% aus laufend zu zahlenden Vorauszahlungsbeträgen). Der Maximalwert beträgt 33,85% (1991), der Minimalwert 13,94 % (1996) des Aufkommens.
- haben in den Veranlagungszeiträumen 1993 und 1994 Sonderabreibungen mit einem Volumen von rd. 66,5 Mio DM bzw. 121,7 Mio DM (zum Vergleich: 1992: 38,2 Mio DM, 1995: 9,3 Mio DM) in Anspruch genommen.

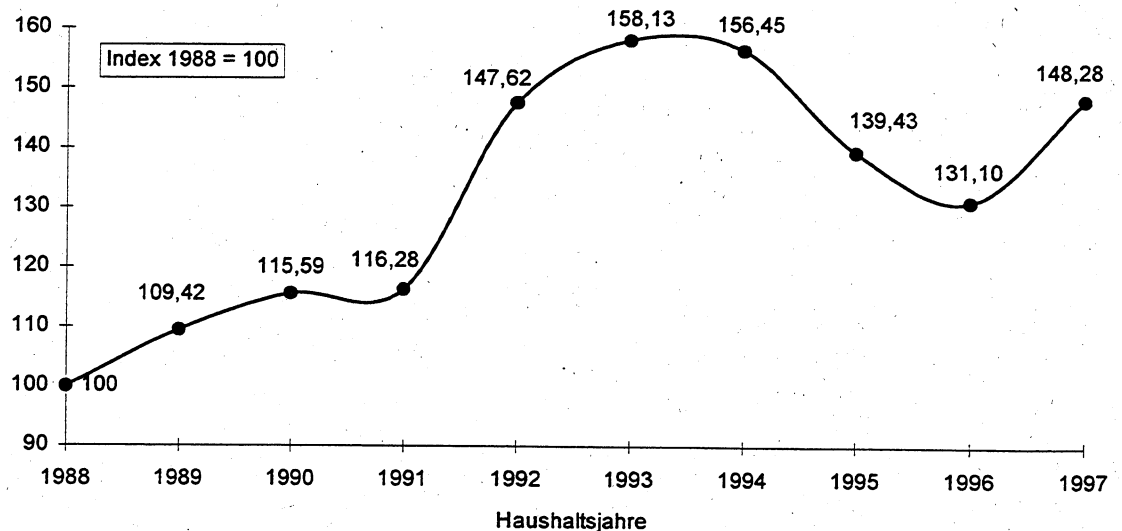
3.1.2.2 Aus dem Bruttoaufkommen wurden Investitionszulagen an Körperschaften gezahlt. Diese Zahlungen weisen eine stark fallende Tendenz auf, weil durch diese Zulagen, die von den Finanzämtern ausgezahlt werden, nur noch Investitionen in den neuen Bundesländern gefördert werden. Für die

übrigen Gebiete ist die Förderung ausgelaufen, es sind ggf. nur Zahlungen aus geänderten Festsetzungen zu leisten.

Im Berichtszeitraum wurden gezahlt:



3.1.2.3 Die Entwicklung des Bruttoaufkommens stellt sich wie folgt dar:



Ursächlich für den Aufkommensrückgang in den Haushaltsjahren 1995 und 1996 ist die Senkung der Körperschaftsteuersätze, aber auch die Vornahme höherer Ausschüttungen im Veranlagungszeitraum 1994 (siehe auch unter 3.1.1.5.5).

3.2 Auswirkungen des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet - FördG -, des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes - ZRFG - und anderer, zu höheren Abschreibungsbeträgen führender Vorschriften

Im Berichtszeitraum haben sich auf die festzusetzenden und zu erhebenden Ertragsteuern nicht nur die Maßnahmen nach dem FördG (zum Fördergebiet gehören die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen), sondern auch die nach dem (auslaufenden) ZRFG (das Zonenrandgebiet umfaßt die in der Anlage zu § 9 ZRFG genannten Gebiete; in Schleswig-Holstein gehören dazu die Städte Flensburg, Kiel, Neumünster und Lübeck sowie die Kreise Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Plön, Ostholstein, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg) ausgewirkt. Außerdem führten die daneben bestehenden Sondervorschriften wie z.B. §§ 7g (Ansparabschreibung), 7h (Erhöhte Absetzungen bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen), 7i (Erhöhte Absetzungen bei Baudenkmalen), 7k (Erhöhte Absetzungen für Wohnungen mit Sozialbindung) EStG oder § 82f EStDV (Bewertungsfreiheit für Handelsschiffe usw.) zu erheblichen Steuerausfällen.

Laufende statistische Anschreibungen über den Umfang der u.a. aus den vorgenannten Vorschriften in Anspruch genommenen Beträge werden, mit Ausnahme der Maßnahmen nach dem ZRFG, nicht geführt. Der tatsächliche Umfang der in Anspruch genommenen Beträge wird allerdings im Rahmen der im Dreijahresturnus erfolgenden Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik erhoben, werden aber in den vom Statistischen Landesamt des Landes Schleswig-Holstein herausgegebenen Statistischen Berichten entsprechend bundeseinheitlicher Vorgaben nicht veröffentlicht.

In diesem Bericht werden nur die vorhandenen Daten zum ZRFG dargestellt und erläutert.

3.2.1 Auswirkungen des ZRFG

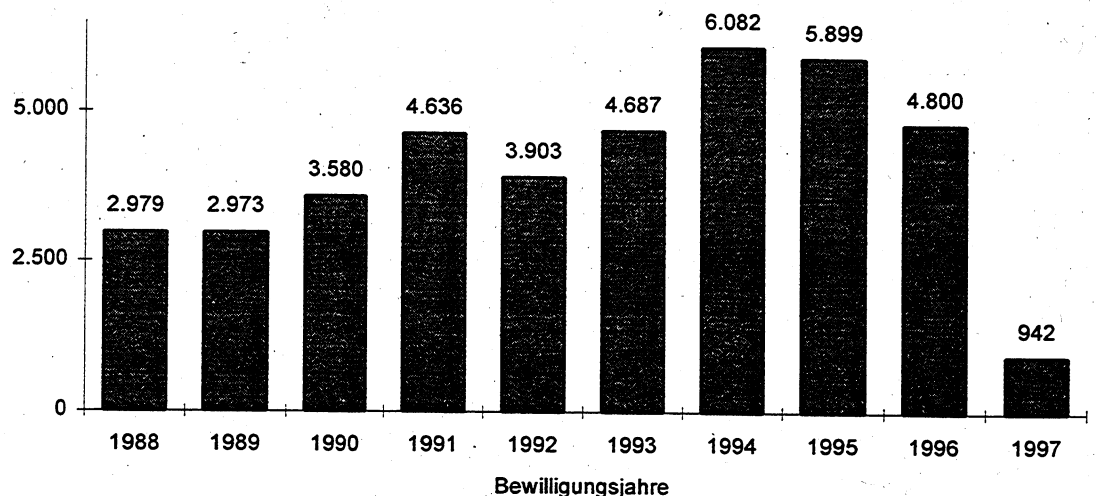
In den vorliegenden statistischen Anschreibungen wurden das Jahr der Genehmigung, die Zahl der Fälle und der bewilligte Betrag festgehalten. Die vorhandenen statistischen Daten betreffen alle Steuerpflichtigen, die in Schleswig-Holstein steuerlich geführt werden und im ehemaligen Zonenrandgebiet Investitionen getätigt haben.

Aus dem Jahr der Genehmigung der Maßnahme (Sonderabschreibung oder Rücklage) kann keine Schlußfolgerung auf den Veranlagungszeitraum, in dem die steuerliche Auswirkung erfolgt ist, gezogen werden, da die Rücklage nach der Investition und Genehmigung der Sonderabschreibung gewinnerhöhend aufgelöst werden mußte und darüberhinaus Sonderabschreibungen auf einen Zeitraum von 5 Jahren verteilt werden konnten. Außerdem wurden die Anträge auf Genehmigung der Sonderabschreibung teilweise erst im Rahmen einer Betriebsprüfung gestellt und mit entsprechender zeitlicher Versetzung genehmigt.

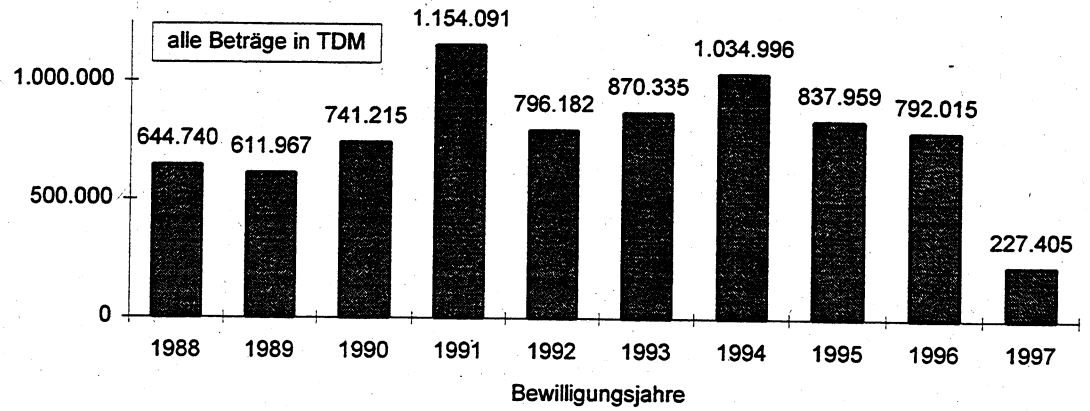
3.2.1.1 Sonderabschreibungen

Sonderabschreibungen nach dem ZRFG wurden im Berichtszeitraum wie folgt genehmigt:

- Zahl der Fälle



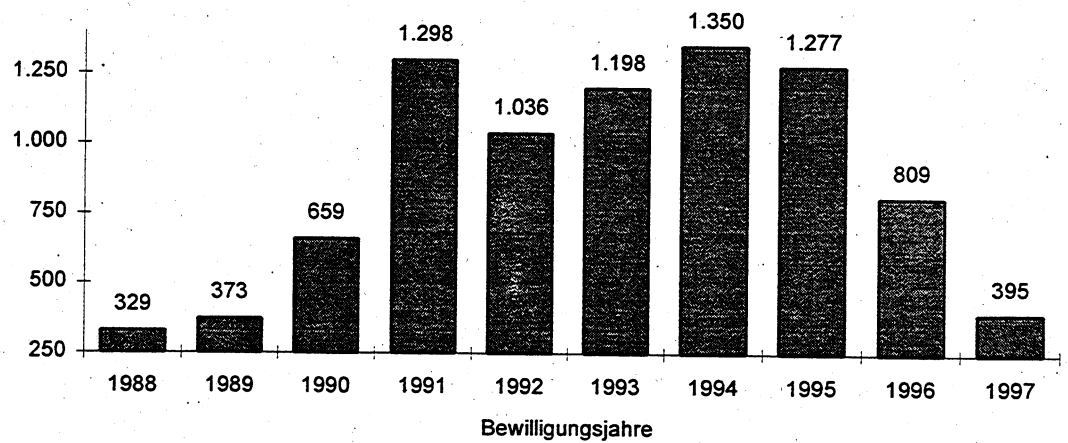
- bewilligte Beträge



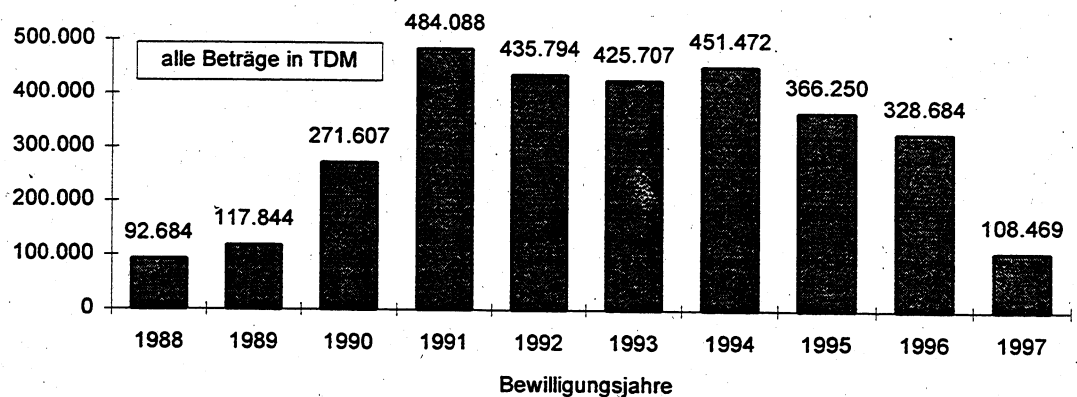
3.2.2 Rücklagen

Rücklagen nach dem ZRFG wurden im Berichtszeitraum wie folgt genehmigt:

- Zahl der Fälle



- bewilligte Beträge

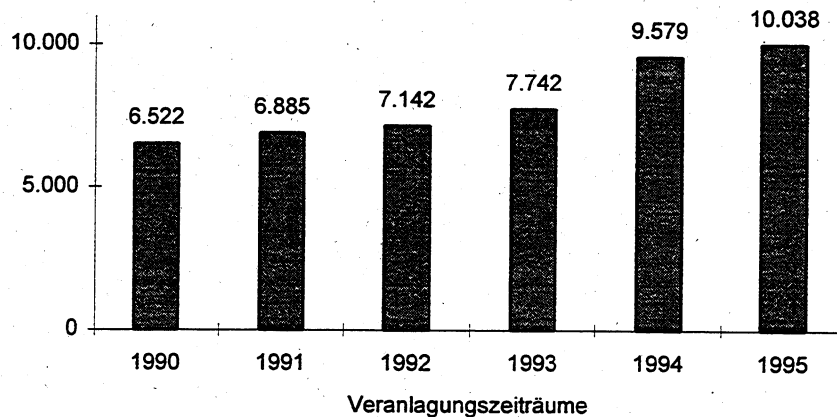


3.3 verbleibender Verlustabzug

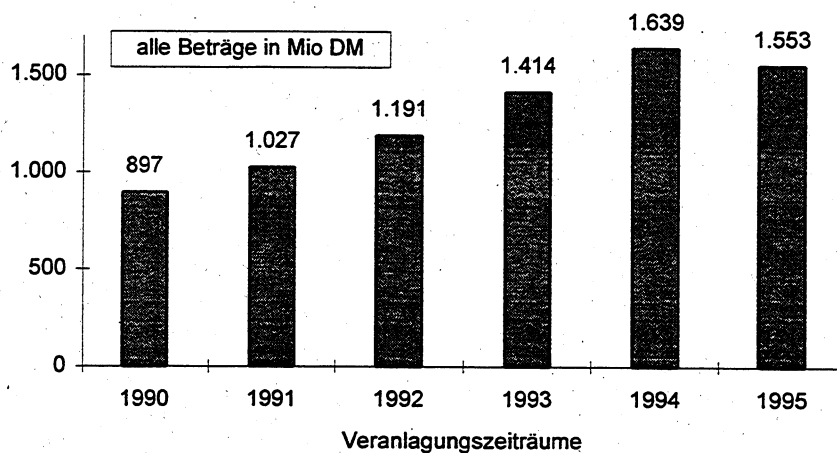
Der verbleibende Verlustabzug ist das für die Minderung des zukünftigen positiven zu versteuernden Einkommens vorhandene Verlustausgleichsvolumen. Der am Schluß eines Veranlagungszeitraums verbleibende Betrag ist seit dem Veranlagungszeitraum 1990 gesondert festzustellen. Angaben sind nur für die Gesamtzahl aller Steuerpflichtigen vorhanden.

3.3.1 Die Anzahl und der Umfang der gegenüber natürlichen Personen erfolgten Verlustfeststellungen stellt sich wie folgt dar:

- Anzahl

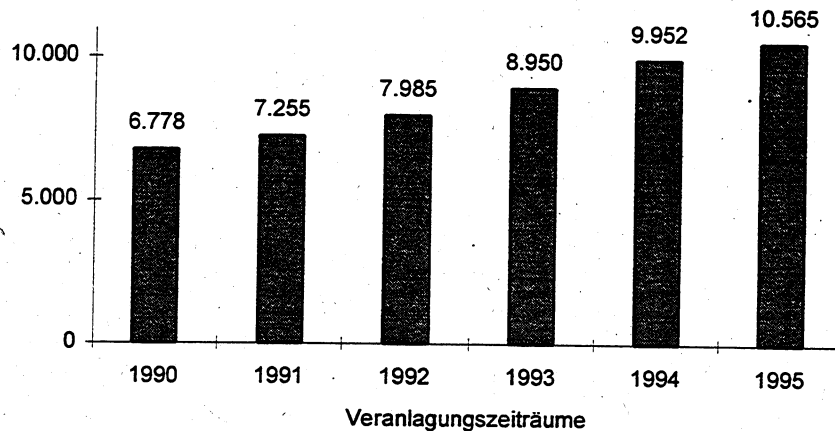


- Umfang

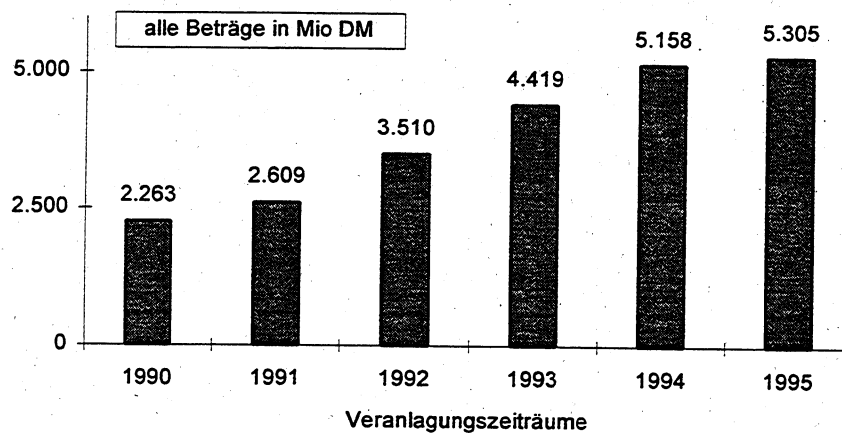


3.3.2 Die Anzahl und der Umfang der gegenüber Körperschaften erfolgten Verlustfeststellungen stellt sich wie folgt dar:

- Anzahl



- Umfang

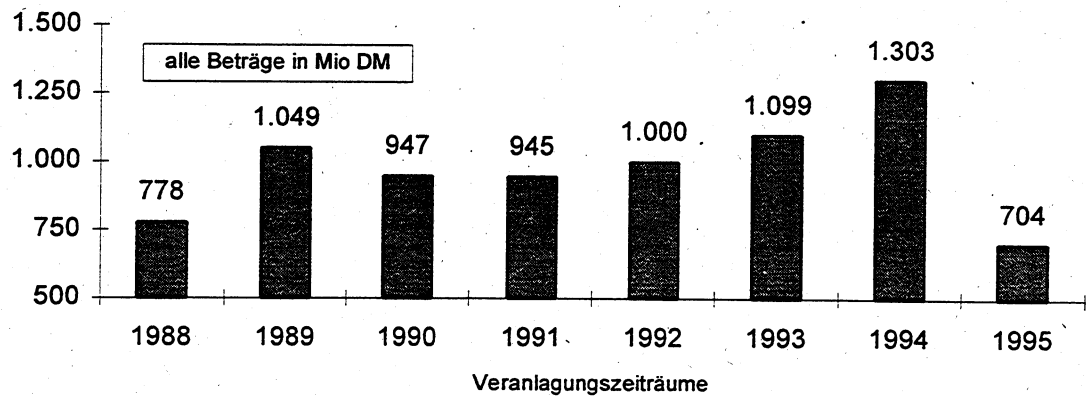


3.4 Steueraufkommen aller Einkommensmillionäre

Eine direkte Zuordnung der Einkommensteuerzahlungen der Einkommensmillionäre zu einzelnen Haushaltsjahren ist nicht erfolgt. Bei der maschinellen Auswertung der Veranlagungsdaten durch die Oberfinanzdirektion Kiel wurde nur auf die gespeicherten Festsetzungsdaten, nicht aber auf die Erhebungsdaten zurückgegriffen. Grund für die Beschränkung ist u.a., dass ein wesentlicher Teil der Steuerzahlungen als Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuern, anrechenbare Körperschaftsteuer, Zinsabschlag) bzw. im Vorauszahlungswege geleistet werden und außerdem noch Verrechnungen erfolgen. Aus diesem Grunde hätte der mit der Einbeziehung der Erhebungsdaten in die Auswertung verbundene Aufwand in keinem

vernünftigen Verhältnis zu dem Ergebnis einer genauen Zuordnung zu Haushaltsjahren gestanden.

Für den Personenkreis insgesamt sind an Einkommensteuern festgesetzt worden:



Ein Vergleich mit dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erfolgt aus den oben dargestellten Gründen nicht.

3.5 Einkommensteuerbelastung des einzelnen Einkommensmillionärs

Ohne die auf den Einzelfall bezogene Betrachtung vorwegzunehmen, sollen hier die **durchschnittlichen** steuerlich relevanten Werte für den **einzelnen Einkommensmillionär** - bezogen auf den jeweiligen Veranlagungszeitraum - dargestellt werden.

3.5.1 Einkommensentwicklung

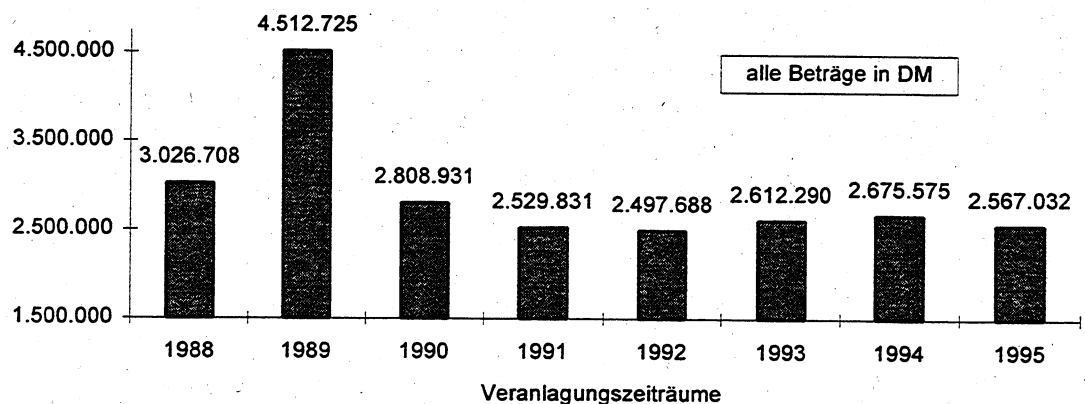
3.5.1.1 Summe der positiven Einkünfte

Bei der Summe der positiven Einkünfte handelt es sich insoweit um ein Nettoergebnis, als bei der maschinellen Auswertung der vorhandenen Datenbestände auf das Gesamtergebnis der einzelnen Einkunftsart abgestellt wurde. Innerhalb der einzelnen Einkunftsart ist eine Saldierung erfolgt; positive Einkünfte aus einem Gewerbebetrieb wurden also mit negativen Einkünften aus einem anderen Gewerbebetrieb oder einer gewerblichen Beteiligung verrechnet. Außerdem ist eine Korrektur um in Anspruch genommene Sonderabschreibungen oder gebildete Rücklagen nicht er-

folgt. Diese Daten können dem Festsetzungsspeicher nicht entnommen werden. Eine Ermittlung hätte nur mit unverhältnismäßigem Aufwand (durch personelle Auswertung der Steuerakten) erfolgen können.

Die Summe der im Durchschnitt erzielten positiven Einkünfte eines Einkommensmillionärs schwankt zwischen 2,5 Mio DM und 3,0 Mio DM jährlich. In 1989 kommt es (einmalig) zu einem starken Anstieg der positiven Einkünfte. Er ist zum einen auf außerordentliche Einkünfte (Veräußerungs- oder Umwandlungsgewinne) und zum anderen auf die gerade für Gewerbetreibende im ehemaligen Zonenrandgebiet besonders günstigen Umstände im Zusammenhang mit der Grenzöffnung im November 1989 zurückzuführen.

Die durchschnittlichen positiven Einkünfte eines Einkommensmillionärs in Schleswig-Holstein entwickeln sich wie folgt:



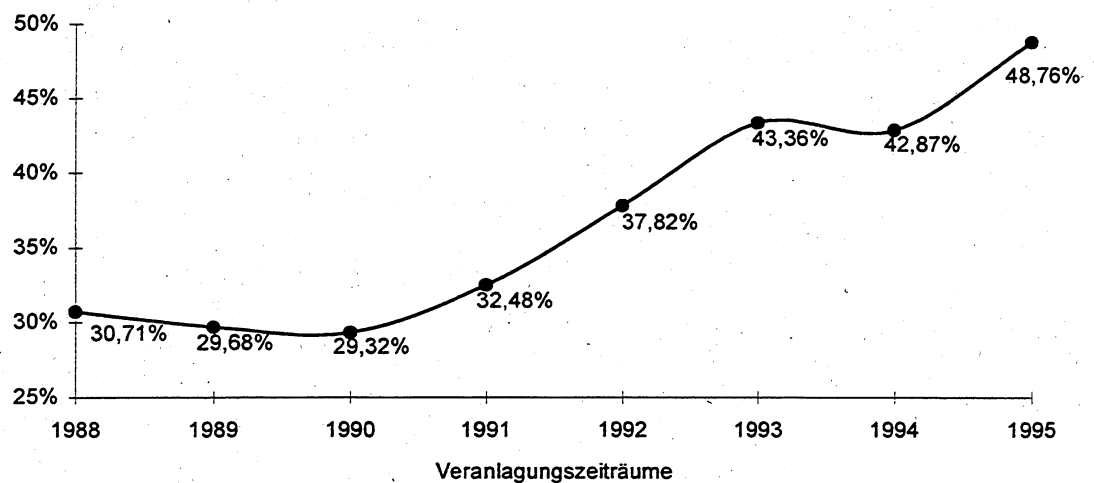
3.5.1.2 Gesamtbetrag negativer Einkünfte

Bei dem Gesamtbetrag negativer Einkünfte handelt es sich ebenso wie bei der Summe der positiven Einkünfte um ein Nettoergebnis. Innerhalb der einzelnen Einkunftsart ist eine Saldierung der Einkünfte aus den verschiedenen Einkunftsquellen erfolgt. Dabei wurden für diesen Bericht nur die Fälle erfaßt, in denen die negativen Einkünfte mehr als 50.000 DM betragen.

3.5.1.2.1 Eine erhebliche Zahl der Einkommensmillionäre hat negative Einkünfte im vorstehenden Sinne. Der Anteil an der Gesamtzahl der Einkommensmillionäre hat sich im Berichtszeitraum um über 50% erhöht. Der Anstieg be-

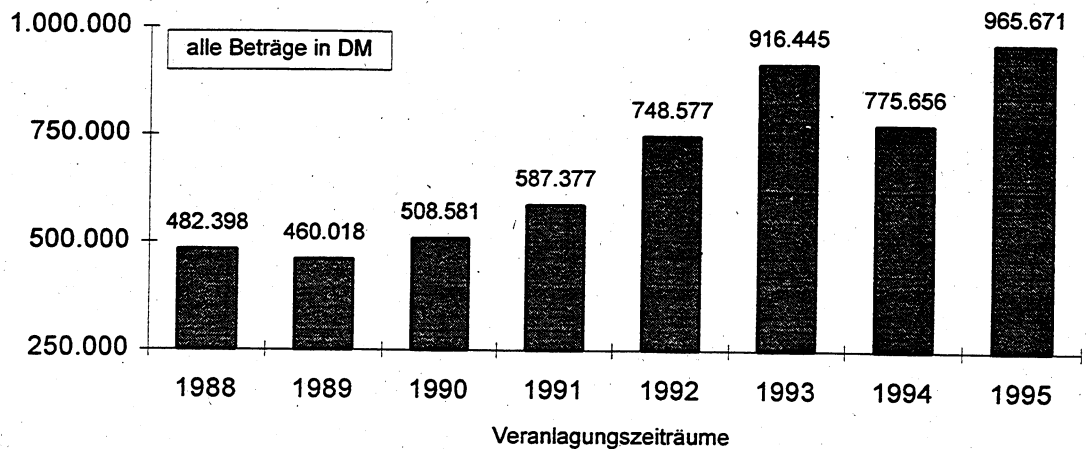
gann im Veranlagungszeitraum 1992. Aus den von den Finanzämtern ausgewählten Einzelfällen ist ersichtlich, dass in diesem Veranlagungszeitraum erstmals ein nennenswerter Betrag an Sonderabschreibungen nach dem FördG geltend gemacht wurde. Aus diesen Einzelfällen läßt sich auch ableiten, daß insbesondere in den nachfolgenden Veranlagungszeiträumen die Möglichkeit, die Steuerbelastung durch die Entscheidung über die Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen nach dem FördG oder dem vor dem Auslaufen stehenden ZRFG zu gestalten, in erheblichem Umfang genutzt worden ist.

Der Anteil der Einkommensmillionäre, die in einer oder mehreren Einkunftsarten Verluste von mindestens 50.000 DM haben, stellt sich wie folgt dar:



3.5.1.2.2 Bei den negativen Einkünften handelt es sich im Normalfall entweder um Verluste aus Gewerbebetrieb oder um solche aus Vermietung und Verpachtung. Bis einschl. 1990 betragen sie im Durchschnitt des betroffenen Einkommensmillionärs rd. - 500.000 DM. Dieser Betrag ist bis zum Veranlagungszeitraum 1995 angestiegen auf knapp - 1.000.000 DM.

Soweit im Einzelfall negative Einkünfte vorliegen, entwickeln sie sich durchschnittlich wie folgt:

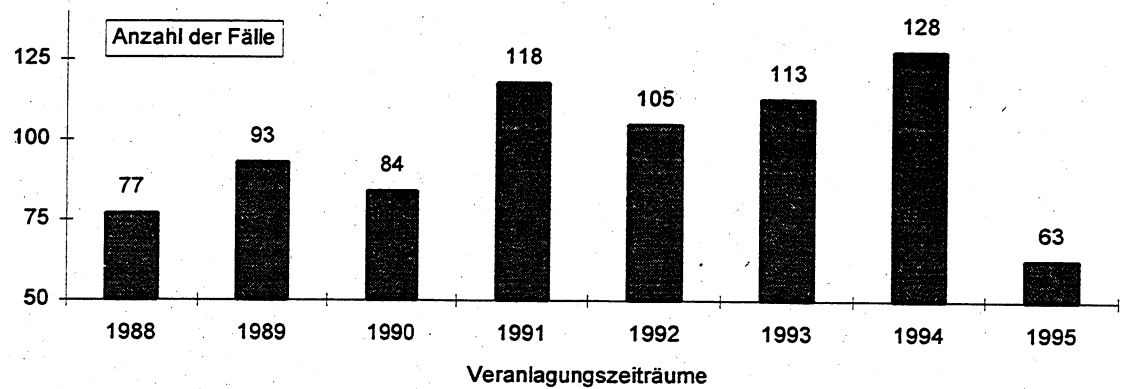


3.5.1.3 Verlustabzug nach § 10d EStG

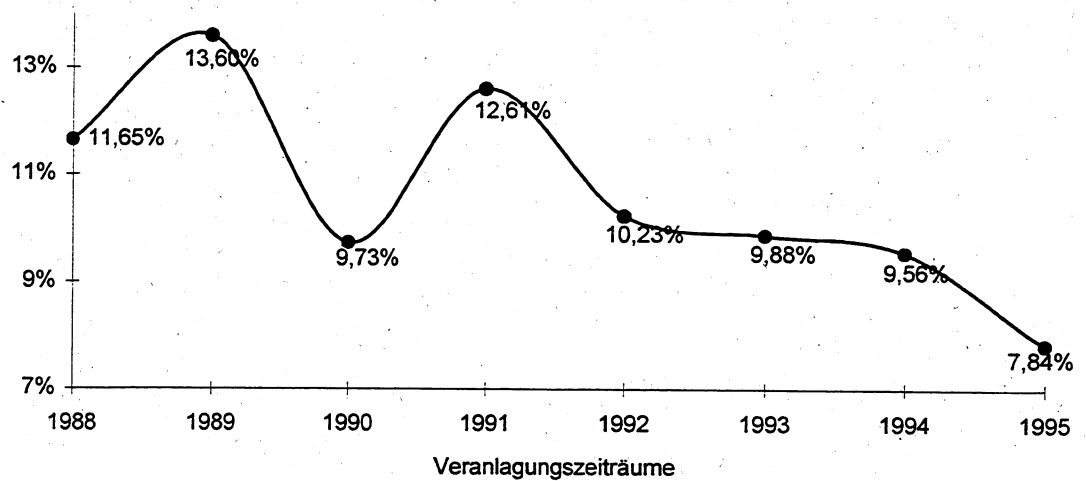
Auch bei der Veranlagung von Einkommensmillionären kommt es in Einzelfällen durch negative Einkünfte in anderen Einkunftsarten zu einem insgesamt negativen Gesamtbetrag der Einkünfte. Dieser negative Betrag kann nach § 10d EStG in vorangegangene Veranlagungszeiträume zurückgetragen bzw. auf folgende Veranlagungszeiträume vorgetragen werden.

Zur Höhe des Verlustrücktrages ist zu bemerken, dass er nur im Einzelfall ausreicht, die Einkommensteuer der Rücktragsjahre insgesamt auf 0 DM zu reduzieren. Es ist aber auch festzustellen, dass sich die Verlustrückträge schon deshalb in Grenzen halten, weil von der seit dem Veranlagungszeitraum 1994 bestehenden Möglichkeit der Beschränkung des Rücktrages auf einen bestimmten Betrag ebenso Gebrauch gemacht wird, wie von der nur teilweisen Geltendmachung von Sonderabschreibungsbeträgen. In diesen Fällen erreichen die in zukünftigen Veranlagungszeiträumen zu berücksichtigenden Verlustvorträge oder Reserven an Abschreibungsvolumen zum Teil durchaus Beträge von mehreren Millionen DM.

3.5.1.3.1 Der Verlustabzug nach § 10d EStG für die Gruppe der Einkommensmillionäre stellt sich wie folgt dar:



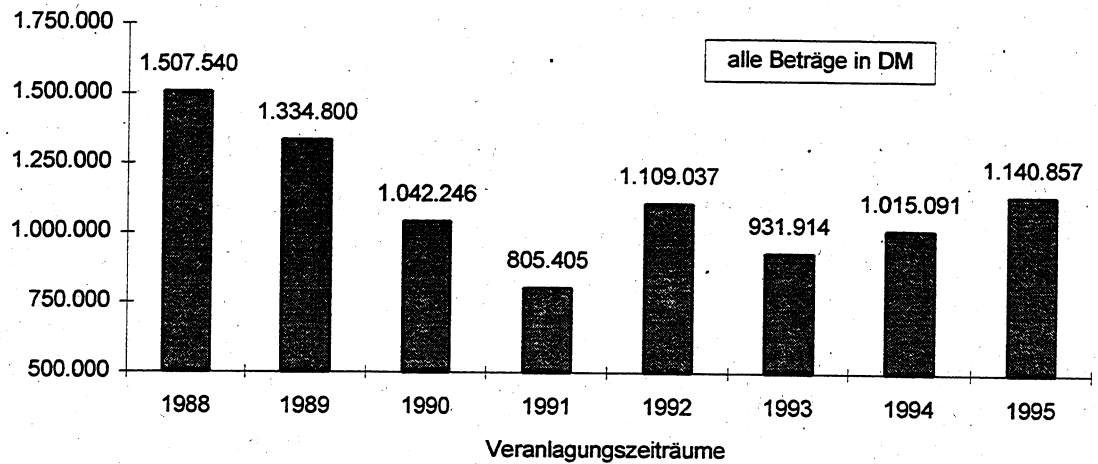
Bezogen auf die Gesamtzahl der Einkommensmillionäre des jeweiligen Veranlagungszeitraums ergeben sich folgende Anteile mit Verlustvoroder Rückträgen:



Bei der Beurteilung der Höhe des Verlustrücktrages ist zu beachten, dass die den Rücktrag auslösenden Verluste im Normalfall zwei Jahre nach dem zu ändernden Veranlagungszeitraum angefallen sind.

In der nachfolgenden Grafik sind die durchschnittlich von den betroffenen Einkommensmillionären in Anspruch genommenen Verlustausgleichsbe-

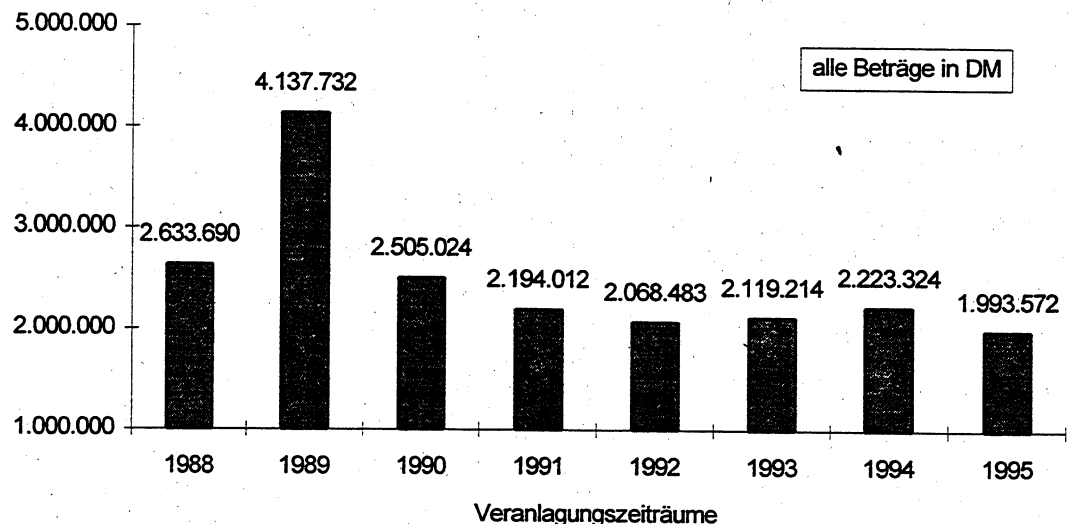
träge dargestellt, nicht aber das verbleibende, vorzutragende Verlustausgleichsvolumen.



3.5.1.3.2 Der verbleibende Verlustabzug wird seit dem Veranlagungszeitraum 1990 gesondert festgestellt. Für die Einkommensmillionäre wurden die Daten nicht gesondert erhoben. Zum Gesamtvolumen wird auf die Ausführungen unter Tz. 3.3 dieses Berichts verwiesen.

3.5.1.4 zu versteuerndes Einkommen

Das zu versteuernde Einkommen des durchschnittlichen Einkommensmillionärs in Schleswig-Holstein ist im Berichtszeitraum gesunken. Es ist in den letzten 5 Veranlagungszeiträumen zwischen 15,6% und 24,3%, d.h. im Durchschnitt rd. ein Fünftel, niedriger als im Basisjahr 1988. Derzeit beträgt es in etwa 2 Millionen DM.



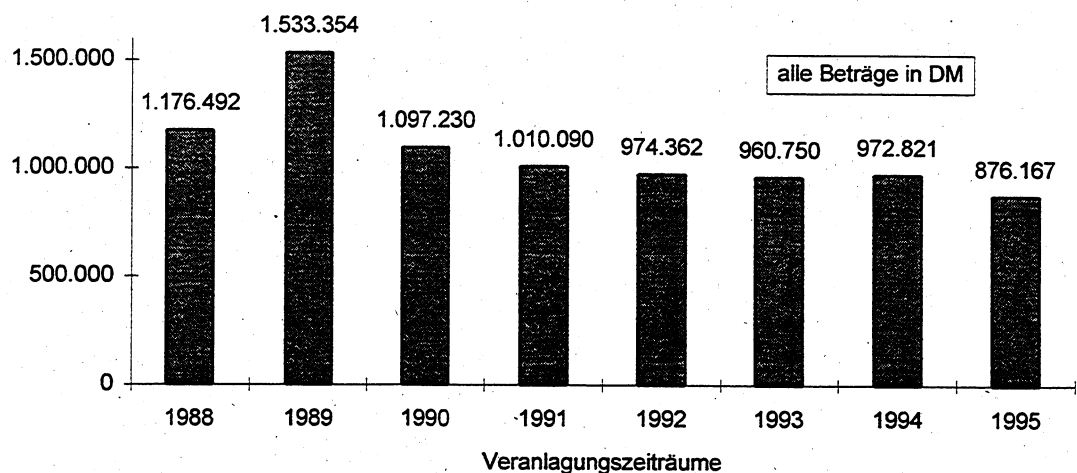
3.5.2 Steuerbelastung/zu zahlende (festgesetzte) Einkommensteuer

Aufgrund des positiven zu versteuernden Einkommens gehört die Mehrzahl aller Einkommensmillionäre nach wie vor zu den Einkommensteuerzahlern.

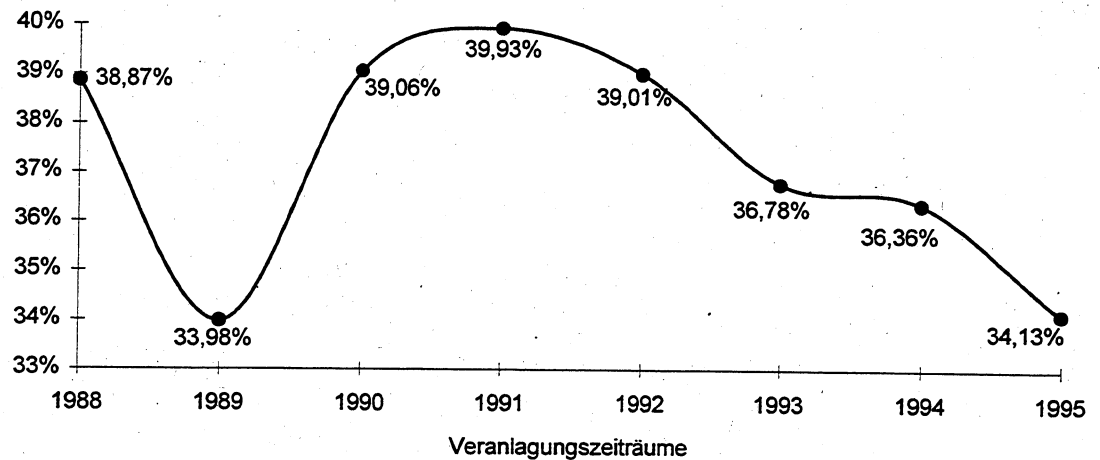
Die von einem Einkommensmillionär durchschnittlich zu zahlende (festgesetzte) Einkommensteuer zeigt im Berichtszeitraum stark fallende Tendenz. Der (vorläufige) Betrag für 1995 liegt um über 25% unter dem Betrag für 1988. Dies ist sowohl auf den Anstieg der negativen Einkünfte zurückzuführen, als auch auf die Begrenzung des Spitzensteuersatzes für gewerbliche Einkünfte auf 47% seit dem Veranlagungszeitraum 1994. Dieser steuergesetzlichen Sonderregelung kommt deshalb besondere Bedeutung zu, weil die Mehrzahl der Einkommensmillionäre nach wie vor den Großteil ihrer Einkünfte aus einer gewerblichen Tätigkeit erzielt. Außerdem ist zu beachten, dass Veräußerungs- oder Umwandlungsgewinne mit einem ermäßigten Steuersatz besteuert werden. Insbesondere auf diesen Umstand ist der niedrige Durchschnittssteuersatz im Veranlagungszeitraum 1989 zurückzuführen.

3.5.2.1 durchschnittlich festgesetzte Einkommensteuer

Die durchschnittlich festgesetzte Einkommensteuer hat sich wie folgt entwickelt:



3.5.2.2 durchschnittliche Steuerbelastung der Summe der positiven Einkünfte

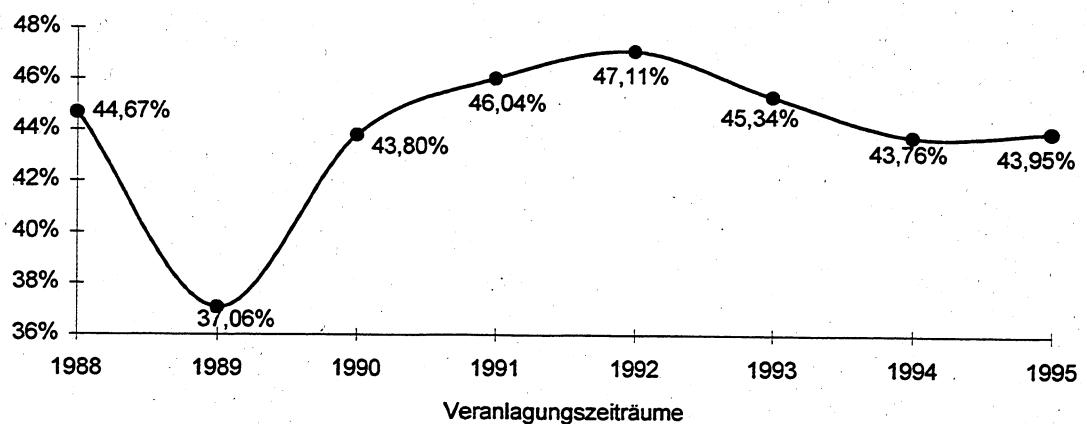


Die steuerliche Belastung der positiven Einkünfte ist fallend, da der Anteil der negativen Einkünfte das zu versteuernde Einkommen, und damit die Einkommensteuer überhaupt, senkt.

Die starke Minderung des Durchschnittssatzes im Veranlagungszeitraum 1989 ist auf das Vorliegen außerordentlicher Einkünfte (Veräußerungs- oder Umwandlungsgewinne), die nur mit dem halben Steuersatz besteuert werden, zurückzuführen. Die Begrenzung der Begünstigung auf außerordentliche Einkünfte bis maximal 30 Millionen DM ist erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

3.5.2.3 Steuerbelastung des zu versteuernden Einkommens

Die Kurve für die durchschnittliche Einkommensteuerbelastung eines Einkommensmillionärs verläuft wie folgt:



Für das zu versteuernde Einkommen liegt der durchschnittliche Steuersatz nach wie vor im oberen Bereich der Progression. Deutlich erkennbar ist die mindernde Wirkung der Begrenzung des Steuersatzes für gewerbliche Einkünfte ab 1994 und - in 1989 - der Einfluss der Tarifiermäßigung für außerordentliche Einkünfte.

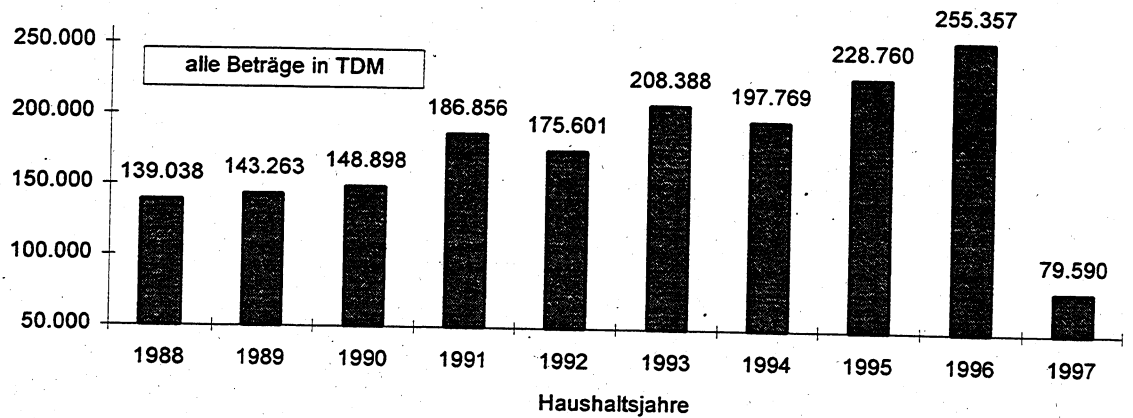
Für 1995 entspricht der durchschnittliche Steuersatz etwa dem aus 1994. Soweit die Veränderungen der zu versteuernden Einkommen innerhalb der Einkunftsarten stattfinden und sich die Zahl der Einkommensmillionäre deshalb vermindert, hat dies keinen Einfluss auf den durchschnittlichen Steuersatz aller Einkommensmillionäre, da derartige Fälle von der derzeitigen Auswertung nicht erfaßt werden. Da aus arbeitsökonomischen Gründen auf eine geschichtete Auswertung verzichtet wurde, ist besonders darauf hinzuweisen, daß die Durchschnittsbetrachtung insofern zu einem schiefen Bild führt, als in allen Jahren die Einzelfälle sehr unterschiedlich gestaltet sind. Wie schon die Auswertung der wenigen Einzelfälle zeigt (siehe Tz. 5), kommt es hier und dort dazu, daß trotz hoher positiver Einkunftsteile die festgesetzte Einkommensteuer letztlich 0 DM beträgt. Demgegenüber ist allerdings auch zu vermuten, daß Einzelfälle mit sehr hohen positiven Einkünften und sehr hohem zu versteuernden Einkommen mit dementsprechend hohen festgesetzten Einkommensteuerbeträgen den Schnitt nach oben ziehen.

4 Vermögensteuerzahlungen

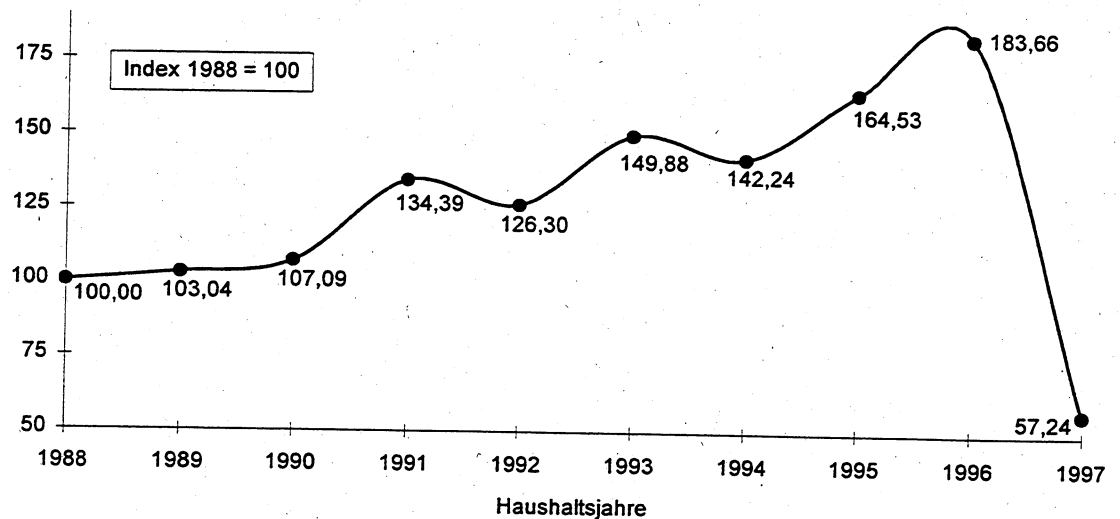
4.1 Aufkommen an Vermögensteuer (in den Haushaltsjahren)

Im Aufkommen an Vermögensteuer spiegelt sich das Gesamtaufkommen dieser Steuer wieder. Es beinhaltet die Voraus- bzw. Teilzahlungen des laufenden Jahres sowie die Nachzahlungen und Erstattungsbeiträge für frühere Zeiträume. Mit dem Auslaufen der Vermögensteuer zum 31.12.1996 sinkt das Aufkommen erheblich. Es werden jetzt nur noch Nachzahlungen und Erstattungsbeiträge für frühere Zeiträume erfaßt.

4.1.1 Das Aufkommen an Vermögensteuer beträgt im Berichtszeitraum:



4.1.2 Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:



Ursächlich für die (periodisch erscheinenden) Schwankungen können sein, dass

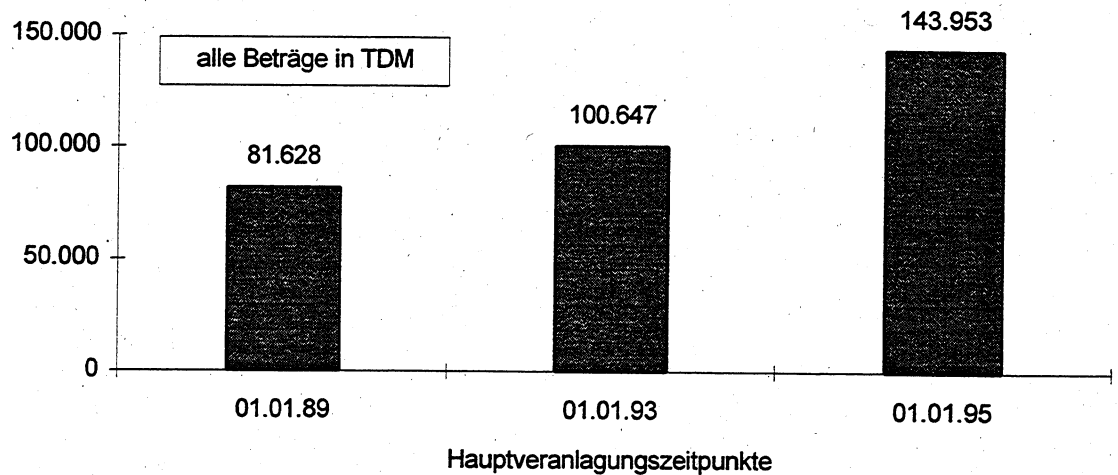
- die Vermögenswerte von den Steuerbilanzwerten abhängen und die Steuererklärungen deshalb erst mit einer Verzögerung von 12 - 18 Monaten (bezogen auf den 01.01. als Hauptveranlagungszeitpunkt) abgegeben werden. Dies hatte in der Praxis zur Folge, dass die Festsetzungen nachgeholt wurden und konzentriert oder kumulativ erfolgt sind.
- zum 01.01.95 der Vermögenssteuersatz bei natürlichen Personen in Abhängigkeit von der Vermögensart von 0,5% auf 1,0% angehoben worden ist.

4.2 Festgesetzte Vermögensteuer (Jahressteuerschuld)

4.2.1 Vermögensteuer insgesamt

Die als Jahressteuerschuld festgesetzte Vermögensteuer kann nicht mit dem Aufkommen verglichen werden, da sie lediglich auf ein Jahr des Hauptveranlagungszeitraums abgestellt ist.

Für die Hauptveranlagungszeiträume des Berichtszeitraums sind als Jahressteuerschuld festgesetzt worden:

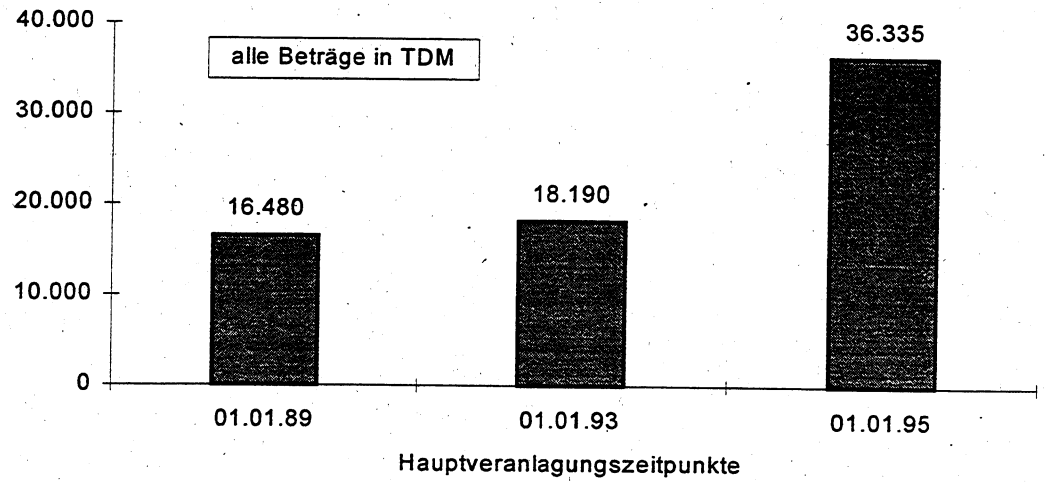


4.2.2 Die Steuerfestsetzungen verteilen sich auf verschiedene Gruppen von vermögenden Steuerpflichtigen. Zur Gruppeneinteilung, die auch für spätere Differenzierungen verwandt wird, wird zwischen den Vermögensgruppen bis 499.999 DM, von 500.000 DM bis 999.999 DM, von 1.000.000 DM bis 2.499.999 DM und mehr als 2.499.999 DM Gesamtvermögen (siehe dazu unter Tz, 2.2 dieses Berichts) unterschieden.

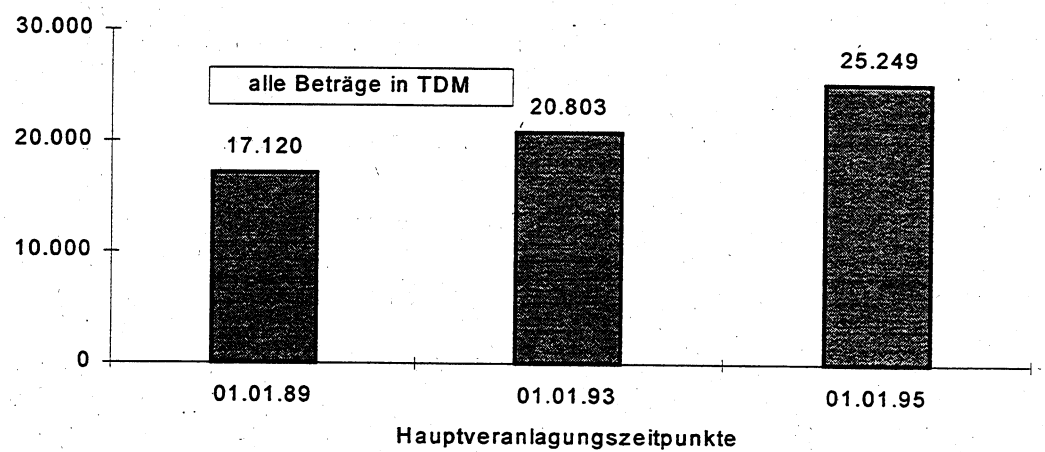
Die Gruppen, deren Gesamtvermögen kleiner ist als 1.000 TDM, sind deshalb in diesen Bericht aufgenommen worden, weil sich - im Hinblick auf das unterschiedliche Wertniveau und die Freibeträge für Betriebsvermögen (vgl. dazu Tz. 2.2) - in ihnen auch tatsächliche Millionäre verstecken.

Die festgesetzten Steuerbeträge verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen:

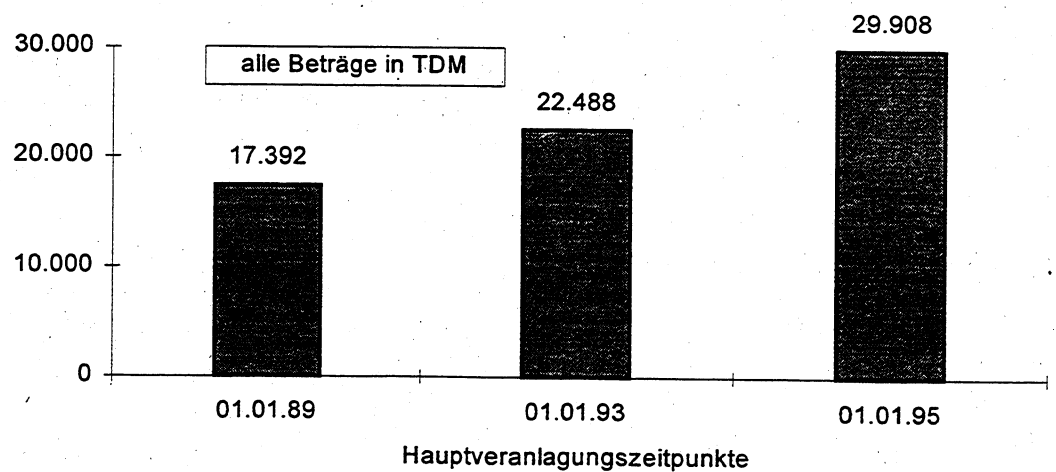
- Steuerpflichtige mit Vermögen bis 499.999 DM



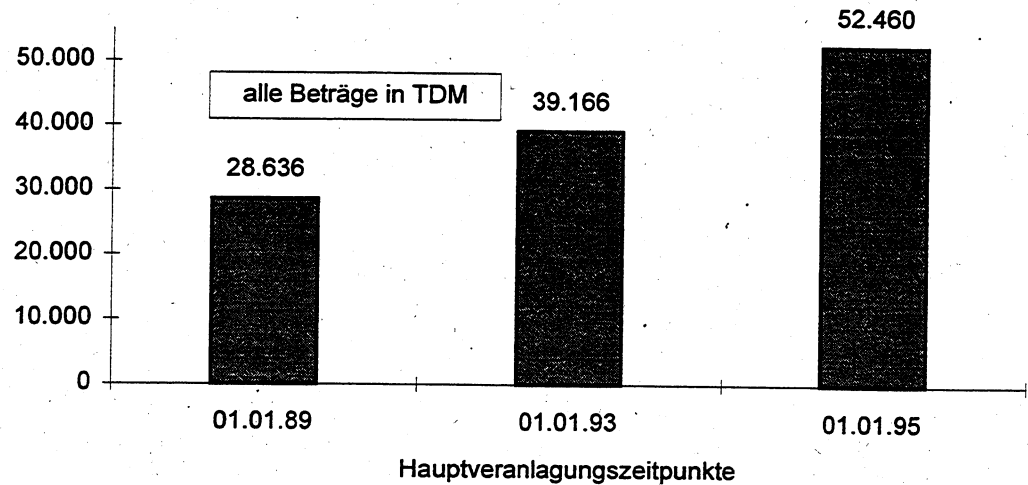
- Steuerpflichtige mit Vermögen von 500.000 DM bis 999.999 DM



- Steuerpflichtige mit Vermögen von 1.000.000 DM bis 2.499.999 DM



- Steuerpflichtige mit Vermögen über 2.500.000 DM

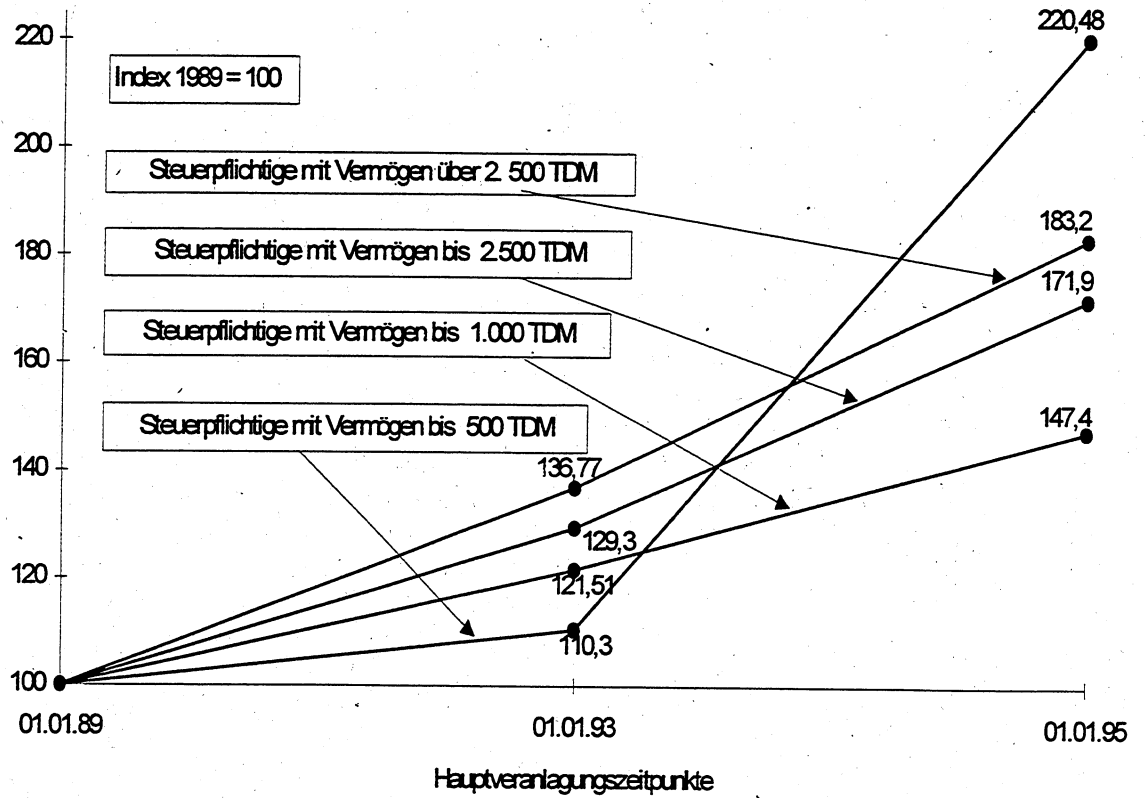


Ausgehend von dem auf den 01.01.1989 festgesetzten Betrag entwickelt sich das Steueraufkommen der einzelnen Gruppen sehr unterschiedlich. Einen besonders starken Anstieg verzeichnet das Aufkommen aus den kleinen und großen Vermögen.

Bei den kleinen Vermögen ist zu vermuten, dass der größere Teil des Zuwachses aufgrund der im nächsten Hauptveranlagungszeitraum geltenden höheren Freibeträge für Betriebsvermögen aus einer höheren Gruppe und der geringere Teil aus einem tatsächlichen Anstieg der Vermögenswerte stammt.

Bei der Gruppe der Großvermögen ist - auch in Anbetracht der Tatsache, dass sich die Zahl der Einkommensmillionäre mit überwiegenden Einkünften aus Kapitalvermögen erhöht hat - wahrscheinlich, dass der wesentliche Teil des Vermögenszuwachses zum 01.01.1993 aus dem sonstigen Vermögen, insbesondere aus den Anteilen an Kapitalgesellschaften (Aktien) stammt.

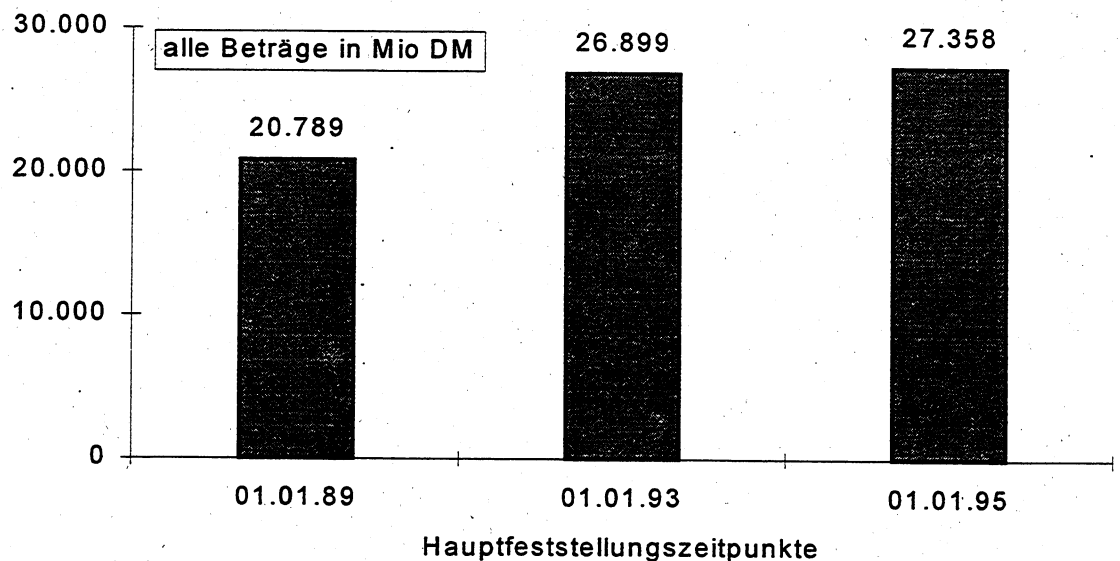
Die gruppenbezogenen Beträge ergeben folgendes Bild:



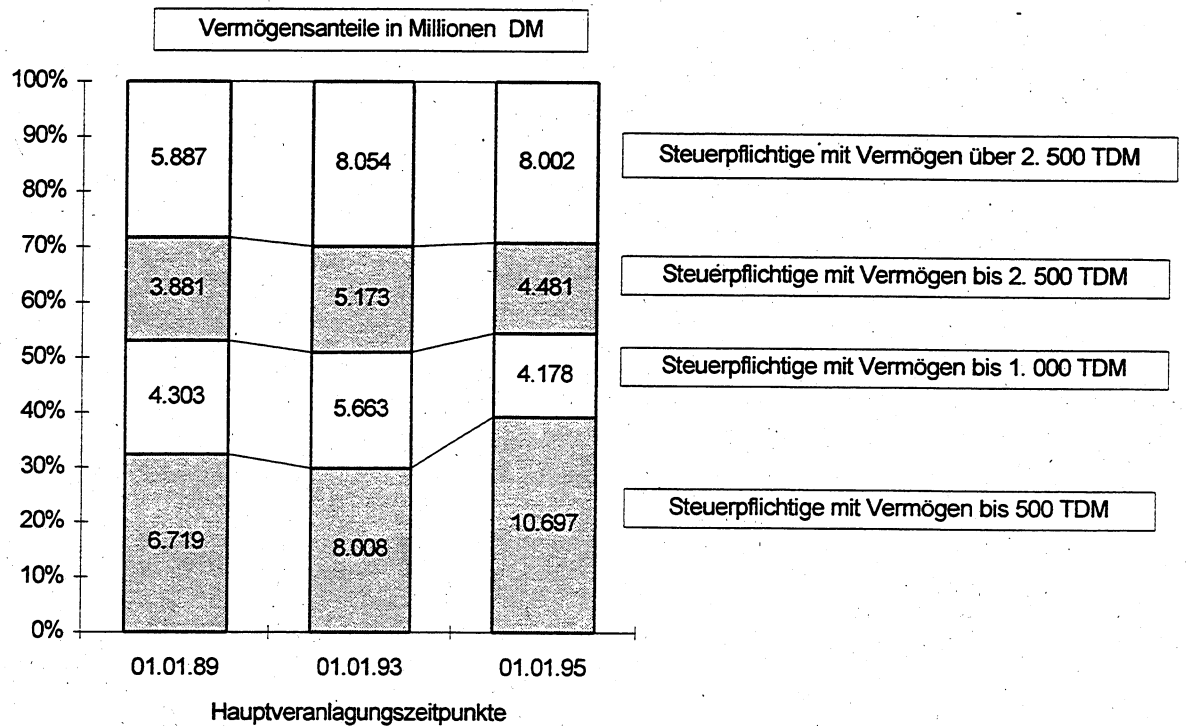
4.3 Gesamtvermögen

Das Gesamtvermögen aller in Schleswig-Holstein Vermögensteuer zahlenden Steuerpflichtigen hat sich im Berichtszeitraum deutlich verändert. Zum Wertansatz wird auf die Erläuterungen unter 2.2 verwiesen.

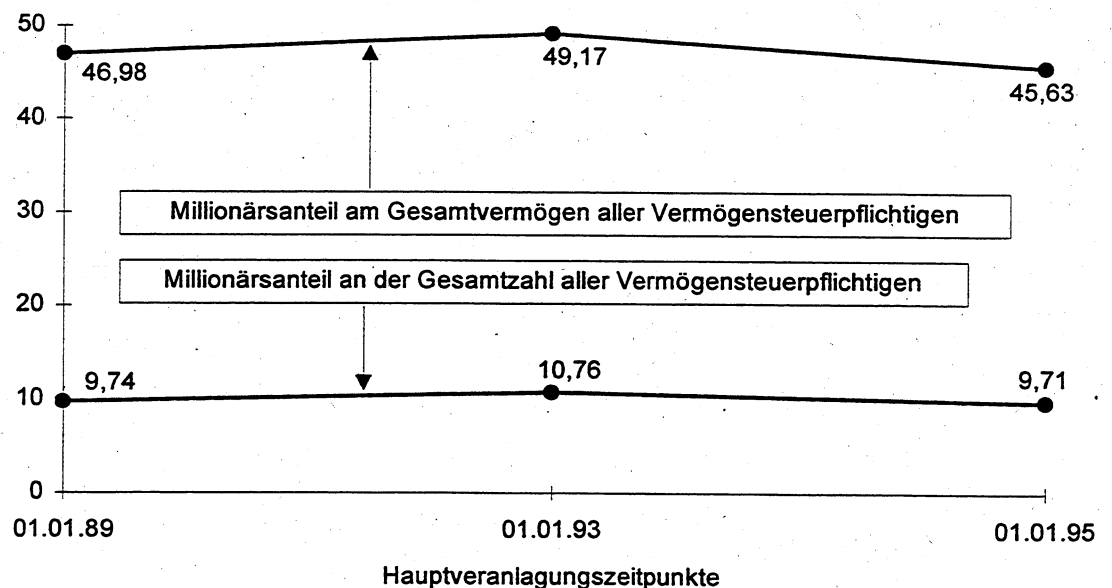
Die Entwicklung stellt sich betragsmäßig wie folgt dar:



Der Anteil der einzelnen Gruppen am Gesamtvermögen ergibt folgendes Bild:



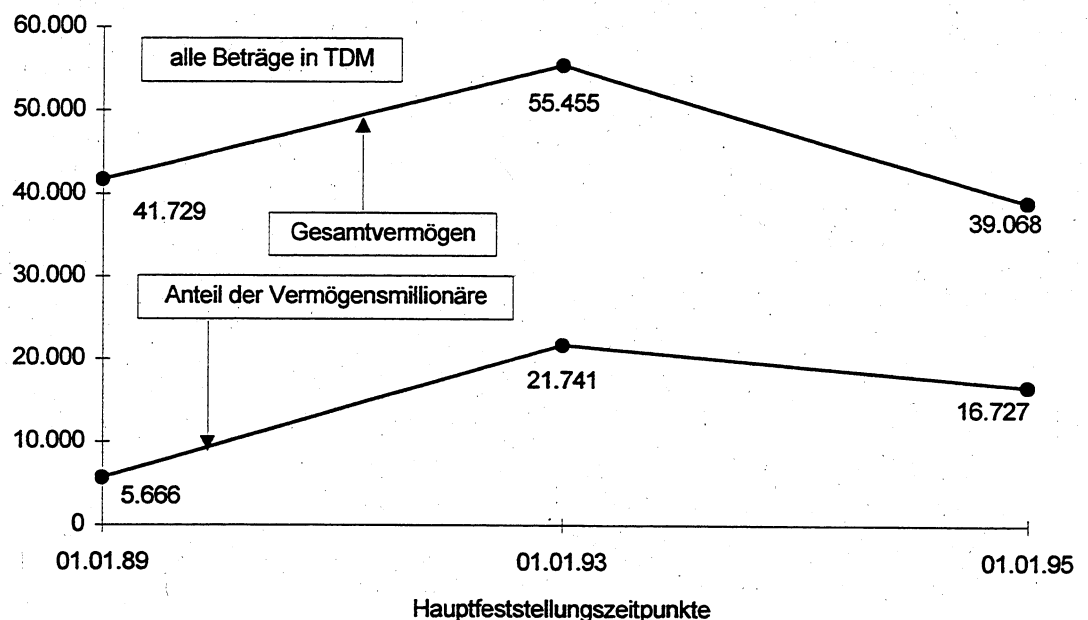
Nachfolgend wird das Bild der Vermögensverteilung dargestellt, wobei allerdings mit den vorhandenen Daten nur darstellbar ist, wie groß der Anteil derjenigen, die mehr als 1 Million DM besitzen, an der Gesamtzahl der vermögenssteuerlich geführten Personen ist und welcher Anteil des Gesamtvermögens auf sie entfällt.



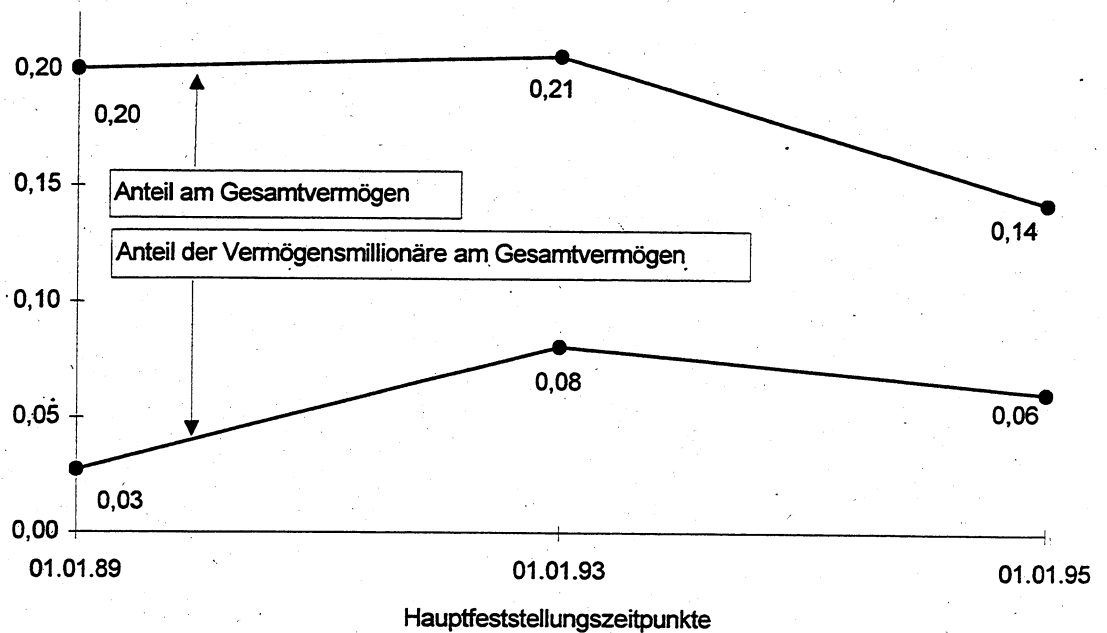
4.4 Zusammensetzung des Gesamtvermögens

Aus den derzeit vorhandenen Unterlagen und Daten läßt sich die Zusammensetzung des Gesamtvermögens der einzelnen Gruppen der Vermögenden nach den Vermögensarten nicht darstellen. Es ist lediglich möglich, eine Unterscheidung nach der im Gesamtvermögen des Einzelnen überwiegender Vermögensart vorzunehmen. Dabei ist aber, wie in den vorangegangenen Auswertungen auch, zu beachten, dass die tatsächlichen und die vermögensteuerrechtlichen Vermögenswerte in Teilbereichen sehr weit voneinander abweichen. Zum Wertansatz für land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Grundvermögen wird deshalb ausdrücklich auf die Ausführungen unter Tz. 2.2 dieses Berichts hingewiesen.

4.4.1 Bei der Personengruppe, die überwiegend **land- und forstwirtschaftliches Vermögen** besitzt, hat sich das Gesamtvermögen wie folgt entwickelt:

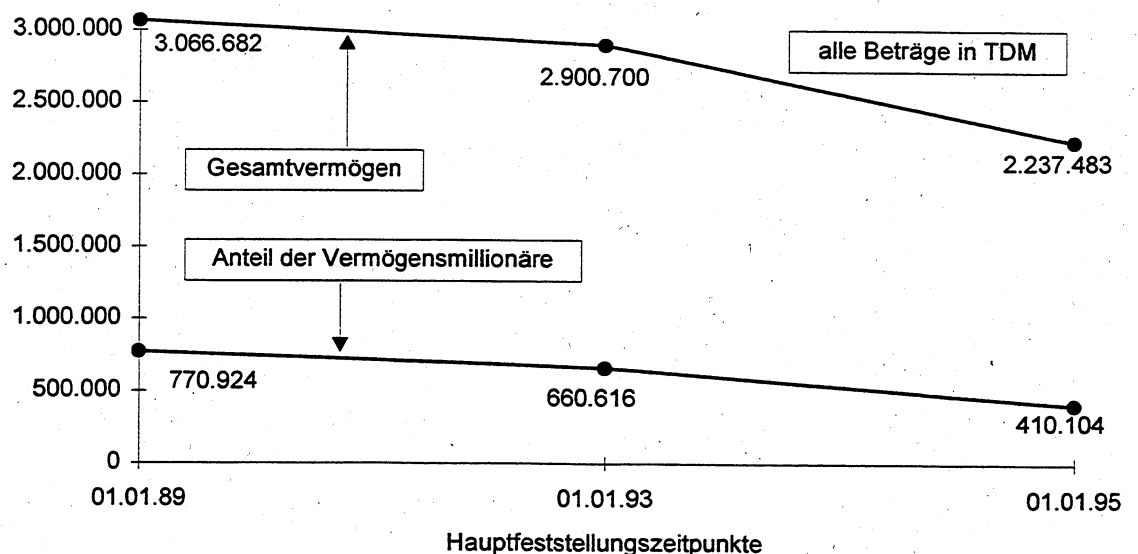


Ihr prozentualer Anteil am Gesamtvermögen aller vermögenssteuerlich geführten Steuerpflichtigen stellt sich wie folgt dar:

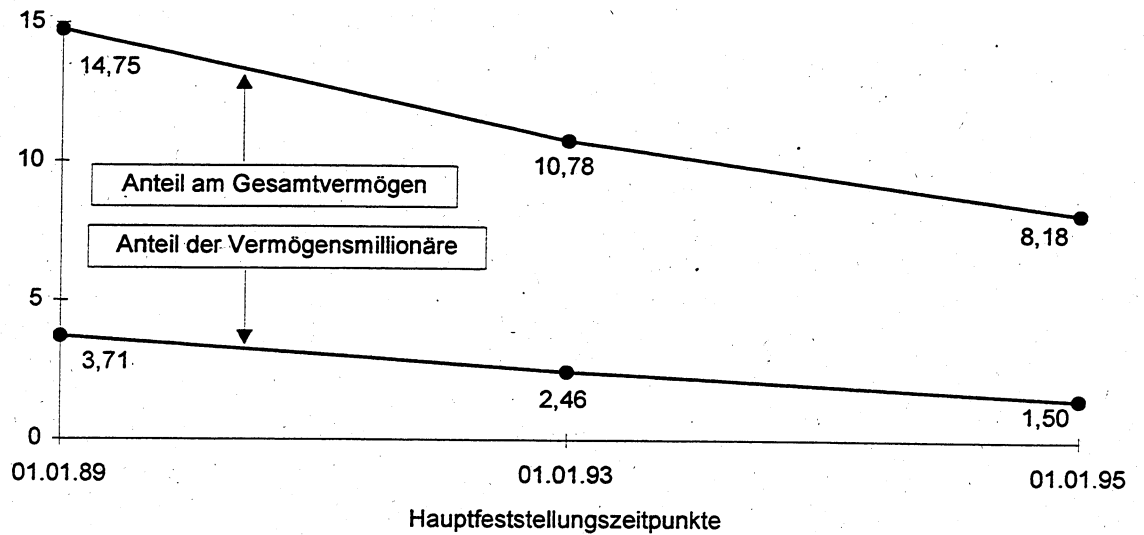


Der Anstieg der Vermögen zum 01.01.1993 ist auch auf die Zurechnung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen in den neuen Bundesländern zurückzuführen. Pächtern wurde der Einheitswert zugerechnet. Das tatsächliche Vermögen ist erheblich höher, da die Verkehrswerte landwirtschaftlicher Flächen die Einheitswerte übertreffen.

4.4.2 Bei der Personengruppe, die überwiegend **Grundvermögen** besitzt, hat sich das Gesamtvermögen wie folgt entwickelt:

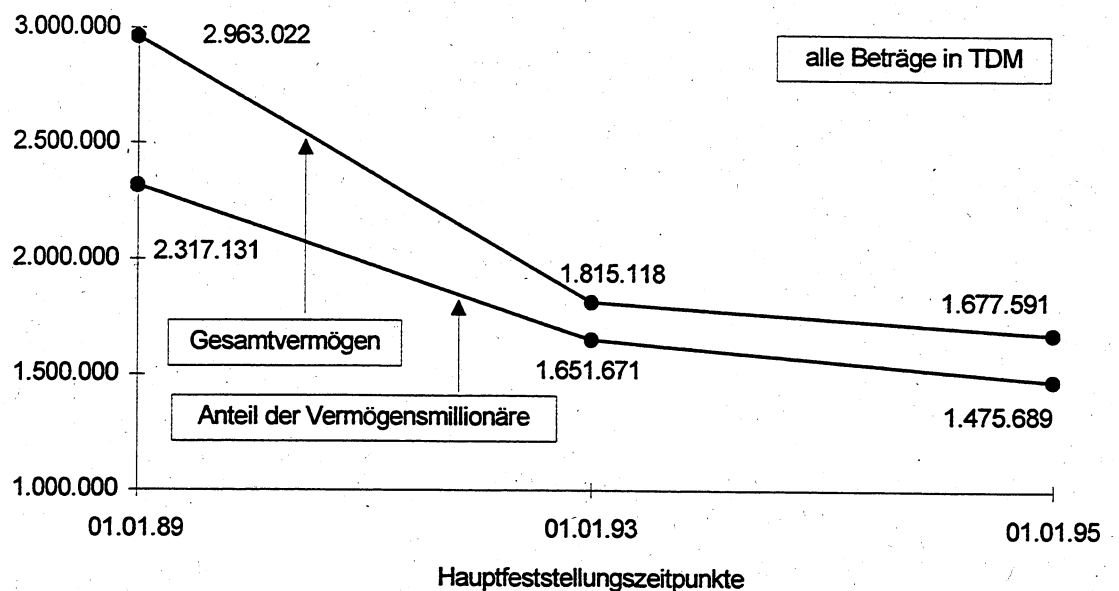


Ihr prozentualer Anteil am Gesamtvermögen aller vermögenssteuerlich geführten Steuerpflichtigen stellt sich wie folgt dar:

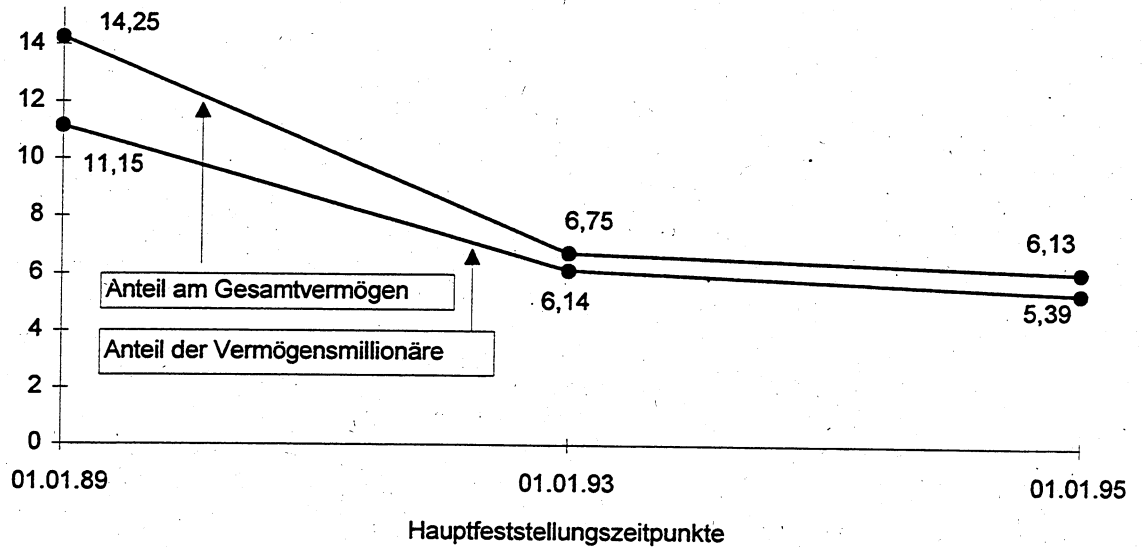


Auch hier wird der größte Teil des Vermögens zu Einheitswerten erfaßt. Ob Grundvermögen im Berichtszeitraum die bevorzugte Anlageform dieser Gruppe gewesen ist, ist nicht nachweisbar. Da aber der Anteil am Gesamtvermögen aller Vermögensteuerpflichtigen und gleichzeitig der Anteil an der Gesamtzahl der Vermögensmillionäre sinkt, ist zu vermuten, dass eine Vermögensumschichtung zum Grundvermögen erfolgt ist.

4.4.3 Bei der Personengruppe, die überwiegend **Betriebsvermögen** besitzt, hat sich das Gesamtvermögen wie folgt entwickelt:

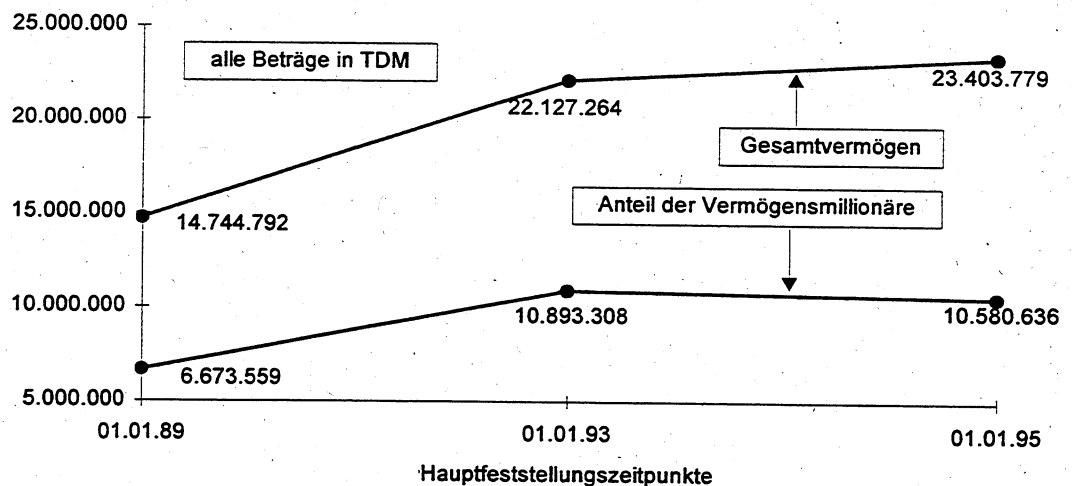


Ihr prozentualer Anteil am Gesamtvermögen aller vermögenssteuerlich geführten Steuerpflichtigen stellt sich wie folgt dar:

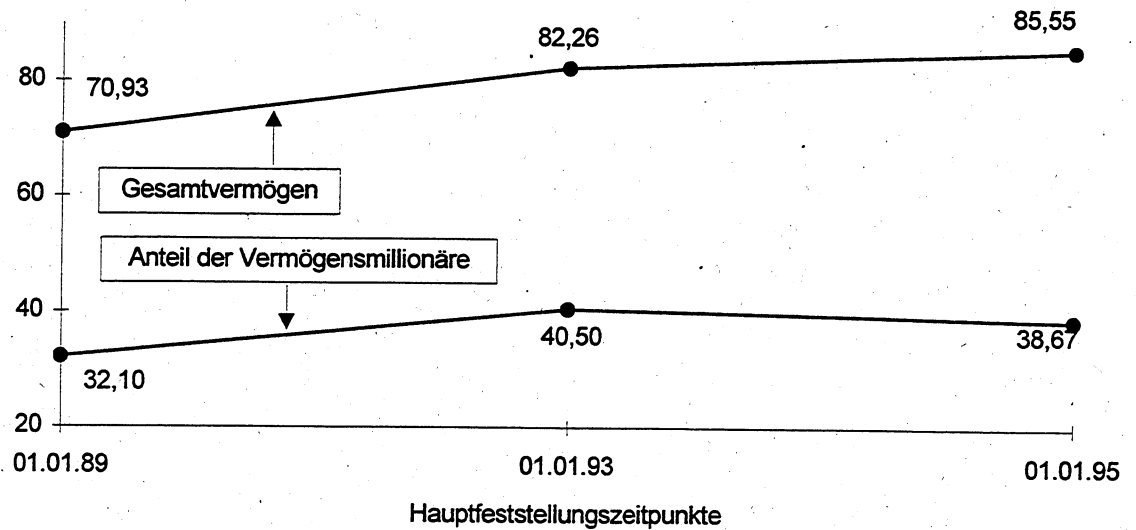


Der Rückgang an Betriebsvermögen zum 01.01.1993 kann mit der Gewährung des höheren Freibetrags für Betriebsvermögen und eine Umschichtung des übrigen Vermögens zum Grundvermögen hin erklärt werden.

4.4.4 Bei der Personengruppe, die überwiegend **sonstiges Vermögen** besitzt, hat sich das Gesamtvermögen wie folgt entwickelt:



Ihr prozentualer Anteil am Gesamtvermögen aller vermögenssteuerlich geführten Steuerpflichtigen stellt sich wie folgt dar:



Besonders in diesem Vermögensbereich wird deutlich, welche Vermögensmassen, die als Geldvermögen zum Teil sehr „beweglich“ sind, sich in der Vergangenheit angesammelt haben. Auch die Aktienhausse der letzten Jahre, das Prinzip des Shareholder-Value und die Tatsache, dass sich die Aktienhändler vermehrt auch um den „kleinen“ Kunden bemüht haben, spiegelt sich hier sehr deutlich wieder.

5. Darstellung der Veränderungen bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer anhand von Einzelfällen

Die Finanzämter Schleswig-Holsteins haben Einzelfälle, die sie für beispielhaft halten, aus dem Gesamtbestand der Veranlagungsfälle ausgewählt und die Entwicklung für die Veranlagungszeiträume 1988 - 1996 dargestellt. Eine neutralisierte Zusammenstellung ist diesem Bericht als Anlage 7 (Einkommensteuerfälle) und Anlage 8 (Körperschaftsteuerfälle) beigelegt.

Zusammengefaßt ist zu bemerken, dass

- negative Einkünfte überwiegend der Einkunftsart „Vermietung und Verpachtung“ und weniger der Einkunftsart „Gewerbebetrieb“ ent-

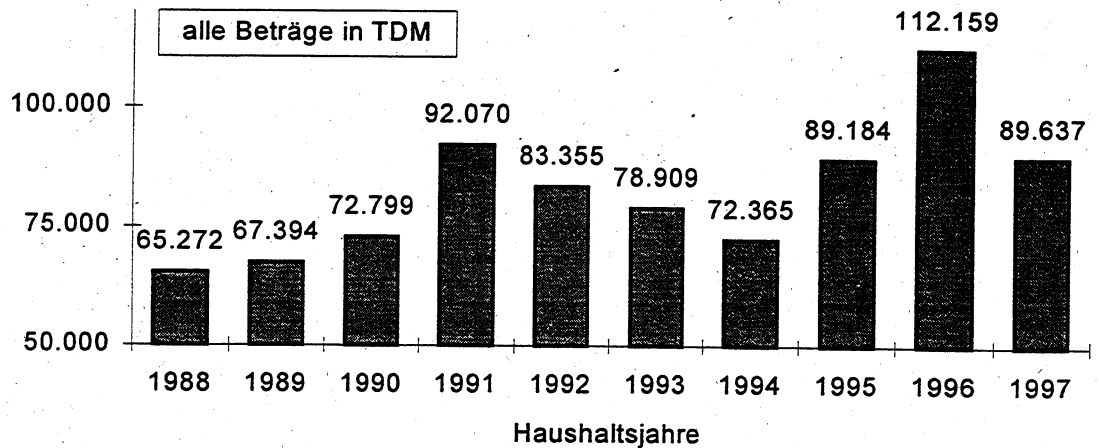
stammen. Entsprechend hat dies bei der Vermögensteuer zu einer Umschichtung der Vermögen geführt.

- für die Wahl des Zeitpunktes und des Ortes einzelner Investitionen auch steuerliche Gesichtspunkte eine Rolle spielen
- vorhandene Liquidität und gute Einkommenssituationen auch von Körperschaften dazu genutzt werden, sich an zunächst verlustbringende Gesellschaften zu beteiligen
- die Möglichkeiten des ZRFG und des FördG von der überwiegenden Zahl der Steuerpflichtigen, von denen Einzeldaten vorliegen, steuergestaltend genutzt worden sind.
- der Anstieg der negativen Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung auch mit der erstmaligen Möglichkeit der Inanspruchnahme der Sonderabschreibungen (ausschließlich nach dem FördG) zusammenhängt. Da bei Veräußerung der Grundstücke nach dem Ablauf der Spekulationsfrist keine Versteuerung des (buchmäßigen) Veräußerungsgewinns erfolgt, ist dies mit einem endgültigen Steuerausfall verbunden.
- fast jeder einzelne die Möglichkeiten, die die Steuergesetze bieten, um die individuelle Steuerbelastung zu vermindern, im Rahmen der persönlichen, finanziellen Leistungsfähigkeit nutzt. Auch die Steuerpflichtigen, deren positive Einkünfte weniger als eine Million beträgt, haben ihr zu versteuerndes Einkommen durch die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach dem FördG für Vermietungsobjekte oder Beteiligungen an zunächst verlustzuweisende Gesellschaften gesenkt.

6 Erbschaft- und Schenkungsteueraufkommen

6.1 Das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht ist in 1996 geändert worden.

6.2 Das Aufkommen stellt sich wie folgt dar:



6.3 Die Entwicklung des Aufkommens ist zu großen Teilen zufallsbedingt. Sie ist nicht vorhersehbar und kann nur im Nachhinein erklärt werden.

So hat es z.B. 1995 im Hinblick auf den Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 22.06.1995 bei den Schenkungssteuerfällen einen erheblichen Zuwachs gegeben, weil Steuerpflichtige die günstigen Einheitswerte der Grundstücke ansetzen wollten. Die Ursache für den Anstieg des Aufkommens des Jahres 1996 ist dies aber nur zu einem Teil, denn das Gesamtergebnis ist auch durch 3 große Einzelfälle beeinflusst worden.

6.4 Rückschlüsse auf das zukünftig anfallende Erbschaft- oder Schenkungsteueraufkommen können aus der Höhe des Gesamtvermögens nicht gezogen werden.

Das Aufkommen ist von sehr vielen Unwägbarkeiten abhängig. Als Beispiel sei hier lediglich die Bestimmung der Zuständigkeit - und damit der Ertragshoheit - für die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer nach dem Wohnsitz des Erblassers bzw. des Schenkenden zum Zeitpunkt des Todes bzw. der Schenkung genannt. Die gesetzliche Regelung kann dazu führen, dass sich das Aufkommen an Erbschaftsteuer auch bei Ver-

erbung hoher Vermögen nicht erhöht, weil die Erblasser vor dem Erbfall ihren Wohnsitz verlegt haben (z.B. ins Ausland oder aus der Sicht des Einzelnen für ihn klimatisch besonders günstige Regionen der Bundesrepublik Deutschland).

7 Zusammensetzung der Einkünfte nach Art und Höhe

7.1 Zur Zusammensetzung der Einkunftsarten der Einkommensmillionäre wird auf die Anlage 2 hingewiesen, in der eine Gliederung nach der Höhe der überwiegenden Einkünfte dargestellt ist.

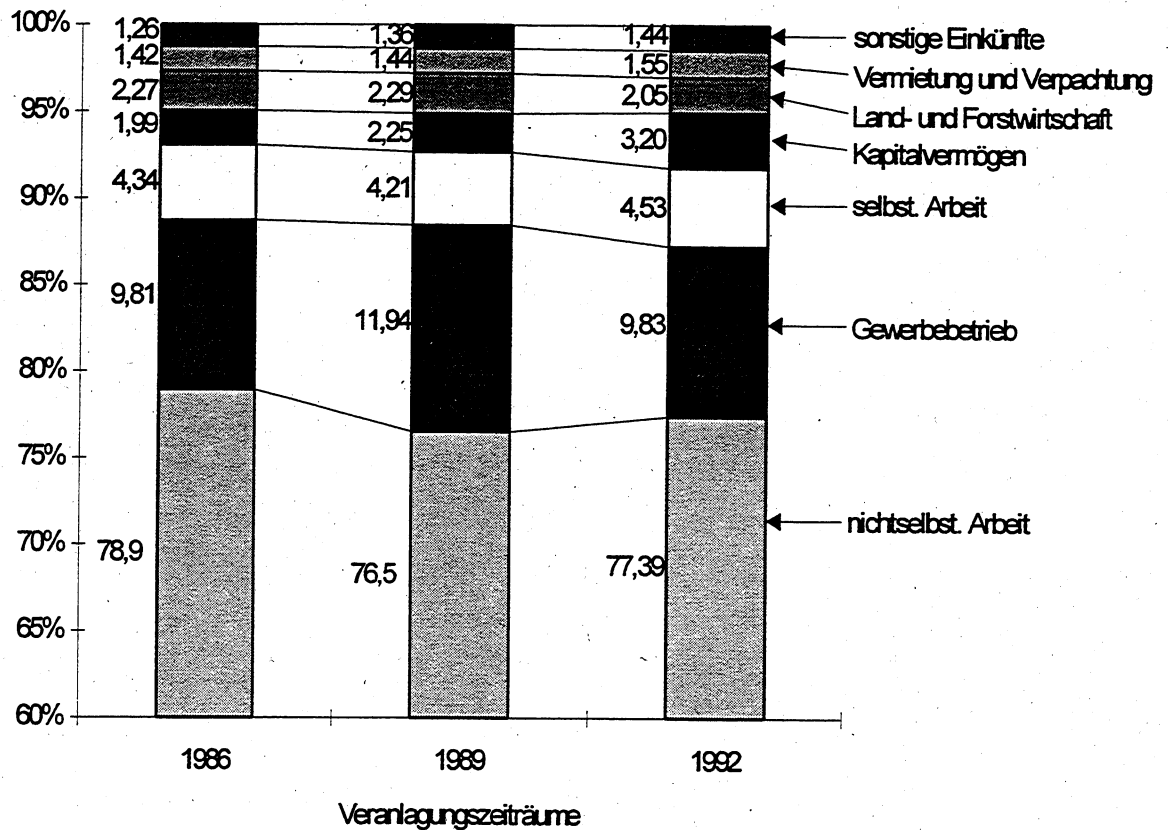
Über den gesamten Berichtszeitraum stellen bei Einkommensmillionären die gewerblichen Einkünfte den größten Anteil. Eine direkte Aufgliederung des Gesamtbetrags der Einkünfte auf die einzelnen Einkunftsarten ist wegen fehlender statistischer Daten nicht möglich. Aus den Einzelfällen ist abzuleiten, dass die negativen Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sich weiter erhöhen, d.h., sich mindernd auf den Gesamtbetrag der Einkünfte auswirken.

7.2 Aus den Statistischen Berichten und Monatsheften des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein ergeben sich für die Jahre 1986, 1989 und 1992 u.a. Angaben zur Höhe der einzelnen Einkünfte. Die Ermittlung der Einkünfte erfolgte nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes. Dies bedeutet, dass die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft zum Teil nach § 13a EStG (Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen) ermittelt und im Rahmen der sonstigen Einkünfte die Renten mit den Ertragsanteilen des § 22 EStG angesetzt wurden.

Daneben enthalten die Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein auch Angaben über die Zusammensetzung und Verteilung der Einkünfte nach verschiedenen anderen Kriterien. Angesichts des Umfangs dieser Daten werden sie in diesem Bericht nicht gesondert dargestellt. Auf entsprechende eigene Erhebungen außerhalb der statistischen Jahre mußte im Hinblick auf dem damit verbundenen Arbeitsaufwand verzichtet werden (siehe auch Tz. 2.1.3).

Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt alle Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte, Verlustfälle sind auch mit positiven Einkünften nicht enthalten.

Die Verteilung stellt sich wie folgt dar:



8 Schlußbemerkungen

- 8.1 Das Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer ist aufgrund aller aus ihm zu zahlenden Beträge eine Rechengröße und für sich allein nicht aussagekräftig.
- 8.2 Fast alle Bürger nutzen die Möglichkeiten, die ihnen das Steuerrecht bietet, um die individuelle Steuerbelastung zu vermindern.
- 8.3 Das in der Bundesrepublik Deutschland geltende Steuerrecht ist in den letzten 10 Jahren nicht einfacher, sondern vielfach komplizierter und für die meisten Bürger undurchschaubarer geworden. Dies führt u.a. dazu, dass die finanziellen Auswirkungen einzelner Gesetze oder gesetzlicher

Vorschriften immer schwerer abschätzbar und später nachvollziehbar oder gar rekonstruierbar sind.

8.4 Die Planbarkeit des Steueraufkommens, insbesondere das der Ertragsteuern, würde wesentlich verbessert werden, wenn es von Förderungs- und Sonderregelungen, die die Bemessungsgrundlage kaum kontrollierbar mindern, entfrachtet würde und notwendige Subventionen und soziale Leistungen auf direkte Förderung, möglichst außerhalb des Steuerrechts, umgestellt würden. Nur hierdurch wird erkennbar und später nachvollziehbar, wohin die öffentlichen Mittel gehen. Als positive Beispiele für diese direkte Zuordnung seien genannt:

- die Neuregelung des Familienlastenausgleichs (vorrangig einheitliches Kindergeld anstelle des Kinderfreibetrags)
- die Neuregelung der Förderung der eigengenutzten Wohnungen (Eigenheimzulage anstelle des Sonderausgabenabzugs nach § 10e EStG)
- das Investitionszulagengesetz 1999 (Gewährung von Investitionszulagen anstelle der Sonderabschreibungen nach dem FördG)

Anlage 1

zum Bericht der Landesregierung zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Steueränderungsgesetze mit Auswirkungen ab 1988

Quelle:
im wesentlichen Finanzberichte des Bundesministeriums der Finanzen 1986 - 1988

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
1	Steueränderungsgesetz 1986/88 vom 26.06.1985 Absenkung der Tarifprogression ab 1988	1988	LS/EST	-8.500	-3.613	-3.613	-1.275
2	Steueränderungsgesetz 1988 vom 14.07.1987 Erhöhung des Grundfreibetrages bei der ESt Abflachung der Grenzbelastung in der Progressionszone des ESt-Tarifs	1988	LS/EST	-1.435	-610	-610	-215
		1988	LS/EST	-3.000	-1.275	-1.275	-450
3	Steuerreformgesetz 1990 vom 25.07.1988 Anhebung des Grundfreibetrages Senkung des Eingangssatzes Begradigung der Tarifprogression Senkung des Spitzensatzes Anhebung des Kinderfreibetrages Absenkung des KSt-Satzes für einbehaltene Gewinne Schaffung eines einheitl. Arbeitnehmer-Pauschbetrages mit gleichzeitiger Erhöhung des Kilometer-Pauschbetrages für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte Zeitlich unbegrenzte Erweiterung des Verlustabzugs Erweiterung des Progressionsvorbehalts für Lohnersatzleistungen Einführung einer Kapitalertragsteuer für Lebensversicherungsverträge und bestimmte Zinserträge ab 01.01.89 Aufhebung des Investitionszulagengesetzes Einschränkung der Investitionszulagen nach § 19 BerlinFG Beschränkung der Förderung der Vermögensbildung (Produktivkapital, Bausparen) Aufhebung des Zukunftssicherungs-Freibetrags Aufhebung des Essensfreibetrags	1990	div	-19.089	-8.346	-8.762	-1.981
		1990	LS/EST	-5.900	-2.508	-2.508	-885
		1990	LS/EST	-6.200	-2.635	-2.635	-930
		1990	LS/EST	-18.700	-7.948	-7.948	-2.805
		1990	LS/EST	-1.100	-468	-468	-165
		1990	LS/EST	-1.800	-765	-765	-270
		1990	KSt	-2.500	-1.250	-1.250	
		1990	LS/EST	1.200	510	510	180
		1990	Est		0	0	0
		1990	LS/EST	500	213	213	75
		1989	KapSt	4.200	2.100	2.100	
		1990	Est	400	170	170	60
		1990	KSt	1.200	600	600	20
		1990	Est	135	57	57	
		1990	KSt	260	130	130	
		1990	LS/EST	600	255	255	90
		1990	LS/EST	400	170	170	60
		1990	LS/EST	900	383	383	135
		1990	USt	100	65	35	

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
4	Gesetz zur Änderung des Steuerreformgesetzes 1990 sowie zur Förderung des Mietwohnungsbaus und von Arbeitsplätzen in Privathaushalten vom 30.06.89 Abschaffung der kleinen Kapitalertragsteuer ab 30.06.89 Verdoppelung des Sparerfreibetrags Einführung eines Sonderausgabenabzugs für hauswirtschaftl. Beschäftigungsverhältnisse	1989 1989 1990	div LS/EST KapSt EST LS/EST	-4.970 500 -4.300 -580 -225	-2.424 213 -2.150 -247 -96	-2.434 213 -2.150 -247 -96	-112 75 -87 -34
5	Gesetz über Maßnahmen zur Entlastung der öffentlichen Haushalte (Haushaltsbegleitgesetz 1989) vom 20.12.89 Erhöhung der Kraftfahrzeugsteuer für Diesel-PKW Erhöhung der Versicherungssteuer	1989 1989	div KraftSt VersSt	1.680 540 1.180	1.148 1.180	532 540	
6	Gesetz zur Änderung von Verbrauchssteuersätzen (Verbrauchssteueränderungsgesetz) vom 20.12.1988	1989	div	7.965	7.965		
7	Gesetz zu dem Vertrag vom 18.5.90 über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vom 25.6.90	1990	USt	-300	-195	-105	
8	Gesetz zum Abbau von Hemmnissen bei Investitionen in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR-Investitionsgesetz - DDR-IG) vom 26.06.90	1990	div	-705	-259	-275	-171
9	Gesetz zur Verbesserung und Vereinfachung der Vereinsbesteuerung (Vereinsförderungsgesetz) vom 18.12.89	1990	div	-355	-150	-155	-50
10	Gesetz zur steuerlichen Förderung des Wohnungsbaus und zur Ergänzung des Steuerreformgesetzes 1990 (Wohnungsbauförderungsgesetz - WoBauFG) vom 22.12.89	1990	div	-625	-212	-258	-155
11	Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der Finanzmärkte (Finanzmarktförderungsgesetz) vom 22.2.90 Aufhebung der Börsenumsatz-, der Gesellschafts- und der Wechselsteuer	1991	div	-1.205	-1.481	168	108
12	Gesetz zur steuerlichen Förderung von Kunst, Kultur und Stiftungen sowie zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften (Kultur- und Stiftungsförderungsgesetz) vom 13.12.90	1991	div	-179	-10	-39	-130
13	Gesetz zur Verbesserung der steuerlichen Förderung schadstoffarmer Personenkraftwagen vom 22.12.89	1991	KraftSt	-139		-139	

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr		
				insgesamt	Bund	Länder
14	Zweites Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 30.3.90	1990/91	div	-230	-215	-77
15	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Bausparkassen vom 13.12.90	1990	div	-50	-19	-11
16	Gesetz zur Förderung von Investitionen und Schaffung von Arbeitsplätzen im Beitrittsgebiet sowie zur Änderung steuerrechtlicher und anderer Vorschriften (Steueränderungsgesetz 1991 - StÄndG 1991) vom 24.6.91		div	3.667	2.299	1.525
	Änderungen des EStG					
	Anhebung der Kilometerpauschale	1991	LS/EST	-1.100	-468	-165
	Tariffreibetrag für Steuerpflichtige mit Wohnsitz oder Tätigkeit im Beitrittsgebiet	1991/92	LS/EST	-800	-340	-120
	Änderungen des Gewerbesteuergesetzes					
	Nichterhebung der Gewerbesteuer im Beitrittsgebiet	1991	Est	20	9	3
			KSt	25	13	13
			GewSt	-135	-10	-18
	Änderungen des Berlinförderungsgesetzes					
	Abbau der Herstellerpräferenz	1992	USt	2.150	1.398	753
	Wegfall der Arbeitnehmerpräferenz	1991	USt	1.275	829	446
	Wegfall der erhöhten Absetzungen für betriebliche Investitionen	1991	Est	130	55	55
			KSt	150	75	75
			GewSt	90	6	13
	Wegfall der erhöhten Absetzungen für Mehrfamilienhäuser	1991	LS/EST	150	64	64
	Wegfall der erhöhten Absetzungen für Modernisierungsmaßnahmen bei MFH	1991	LS/EST	15	6	6
	Wegfall der Steuerermäßigung für die Hingabe von Industriekrediten	1991	LS/EST	60	26	26
			KSt	120	60	60
	Wegfall der Steuerermäßigung für die Hingabe von Wohnungsbaukrediten	1992	LS/EST	230	98	98
			KSt	590	295	295
	Wegfall der Investitionszulage	1991	LS/EST	220	94	94
			KSt	380	190	190
	Abbau der Tarifiermäßigung für Berlin (West)	1991	LS/EST	470	200	200
			KSt	330	165	165
	Abbau der Zulage für Arbeitnehmer in Berlin (West)	1991	LS/EST	3.400	1.445	1.445
						510

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
	Änderung des Zonenrandförderungsgesetzes Stufenweise Abschaffung der Sonderabschreibungen und Rücklagen im Zonenrandgebiet ab 1992	1992	Est KSt GewSt	25 35 25	11 18 2	11 18 4	4
	Fördergebietsgesetz Einführung einer Sonderabschreibung und Gewährung einer Investitionsrücklage für Betriebsvermögen	1991	Est KSt	-650 -650	-276 -325	-276 -325	-98
	Einführung von Sonderabschreibungen für Gebäude des Privatvermögens	1991	GewSt	-400	-30	-50	-320
	Sonderausgabenabzug für Herstellungs- und Erhaltungskosten von höchstens 40.000 DM bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden	1991	Est Est	-130 -20	-55 -9	-55 -9	-20 -3
	Investitionszulagegesetz Verbesserung der Investitionszulage	1991	Est KSt	-950 -1.250	-404 -625	-404 -625	-143
	Bewertungsgesetz/Vermögenssteuergesetz Nichterhebung der Vermögensteuer im Beitrittsgebiet	1991	VSt	-200		-200	
	Kraftfahrzeugsteuergesetz Veränderungen der Steuersätze und Vergünstigungen für schadstoffarme Pkw und Diesel-Pkw	1991	KraftSt	452		452	
17	Gesetz zur Einführung eines befristeten Solidaritätszuschlags und zur Änderung von Verbrauchsteuer- und anderen Gesetzen (Solidaritäts-gesetz) vom 24.6.1991 Erhebung eines Solidaritätszuschlags vom 01.07.91 - 30.06.92 Anhebung der Mineralölsteuer Anhebung der Versicherungssteuer Anhebung der Tabaksteuer	1991 1991 1991 1992	div SolZ MinöSt VersSt TabSt	26.800 10.900 13.100 1.900 900	26.800 10.900 13.100 1.900 900		
18	Gesetz zur Entlastung der Familien und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Investitionen und Arbeitsplätze - Steueränderungsgesetz 1992 - vom 25.2.92 Änderungen des Einkommensteuergesetzes Verminderung von Zuwendungen (Betriebsausgaben) von Trägerunternehmen an Unterstützungskassen	1992	div Est KSt GewSt	4.839 40 705 320	958 17 353 23	1.502 17 353 47	2.379 6 250

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
	Einschränkung des Sonderausgabenabzugs von Lebensversicherungsbeiträgen (Policendarlehn)	1992	Est KSt	404 695	172 348	172 348	61
	Wegfall der Steuervergünstigung für selbstigen. Wohneigentum ab GdE 120 TDM	1992	GewSt	401	28	59	370
	Degressive Gestaltung des § 10e EStG	1992	LSV/EST	460	196	196	69
	Schuldzinsenabzug im Rahmen des § 10e Abs. 6a EStG	1992	LSV/EST	-147	-62	-62	-22
	Änderung des Gewerbesteuergesetzes	1992	LSV/EST	-300	-128	-128	-45
	Erhöhung des Freibetrages bei der Gewerbeertragsteuer	1993	Est	390	166	166	59
	Staffelung der Meßzahlen nach dem Gewerbeertrag	1993	GewSt	-1.185	-83	-180	-922
	Änderung des Umsatzsteuergesetzes	1993	Est	760	323	323	114
	Anhebung des allgemeinen Steuersatzes ab 01.01.93	1993	GewSt	-2.300	-161	-350	-1.789
	Änderungen des Bewertungsgesetzes	1993	USt	12.300	7.749	4.551	
	Übernahme der Steuerbilanzwerte	1993	Est KSt	255 305	108 153	108 153	38
	Erhöhung des Freibetrags für Betriebsvermögen	1993	VSt	-945		-945	
	Änderung des Außensteuergesetzes	1993	ErbSt	-75		-75	
	Zugriffsbesteuerung ausländischer Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter	1993	VSt	-265		-265	
		1992	KSt	560	280	280	
		1992	GewSt	240	17	35	188
19	Gesetz zur Neuregelung der Zinsbesteuerung (Zinsabschlaggesetz) vom 9.11.92		div	3.965	170	1.615	650
	Einführung eines anrechenbaren Zinsabschlags von 30 vH auf Zinsen	1993	Est	-9.750	-4.144	-4.144	-1.463
		1993	KSt	-5.318	-2.659	-2.659	
	Einbeziehung von Stückzinsen in den Zinsabschlag	1994	KapSt	28.068	12.350	12.350	3.368
		1994	Est	-790	-336	-336	-119
		1994	KSt	-450	-225	-225	
	Zinsabschlag auf Tafelgeschäfte	1993	KapSt	2.140	942	942	256
	Anhebung des Sparerfreibetrags	1993	KapSt	400	176	176	48
		1993	Est	-4.440	-1.887	-1.887	-666
		1993	KapSt	630	315	315	

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-) / Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
	Anhebung des Sonderausgabenvorwegabzugs	1993	LS/EST	-2.100	-893	-893	-315
	Anhebung des Grundhöchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen	1993	LS/EST	-2.750	-1.169	-1.169	-413
	Anhebung des Versorgungs-Freibetrags	1993	LS/EST	-330	-140	-140	-50
20	Gesetz zur Anpassung von Verbrauchsteuer- und anderen Gesetzen an das Gemeinschaftsrecht sowie zur Änderung anderer Gesetze (Verbrauchssteuer-Binnenmarktgesetz) vom 21.12.92		div	-442	-528	89	-3
21	<p>Gesetz über Maßnahmen zur Bewältigung der finanziellen Erblasten im Zusammenhang mit der Herstellung der Einheit Deutschlands, zur langfristigen Sicherung des Aufbaus in den neuen Ländern, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Entlastung der öffentlichen Haushalte (Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms - FKPG-) vom 23.6.1993</p> <p>Änderung des Einkommensteuergesetzes</p> <p>Rückführung der Förderung der Anschaffung von Altbauten nach § 10e EStG</p> <p>Anpassung steuerlicher Vorschriften an die gestiegene Lebenserwartung (Rentenbesteuerung)</p> <p>Steuerfreistellung des Existenzminimums (Übergangsregelung)</p> <p>Änderung des Auslandsinvestment-Gesetzes</p> <p>Einbeziehung von Ausschüttungen ausl. Investmentfonds in den Zinsabschlag</p> <p>Änderung des Vermögensteuergesetzes</p> <p>Anhebung des allgemeinen Freibetrags für unbeschr. stpfl. Personen</p> <p>Anhebung des VSt-Satzes für bestimmte Vermögensteile</p> <p>Änderung des Versicherungssteuergesetzes</p> <p>Erhöhung der Versicherungssteuer</p> <p>Solidaritätszuschlagsgesetz 1995</p> <p>Erhebung eines Solidaritätszuschlags ab 01.01.95</p>	<p>1993</p> <p>1993</p> <p>1993</p> <p>1993</p> <p>1995</p> <p>1995</p> <p>1993/95</p> <p>1995</p>	<p>div</p> <p>LS/EST</p> <p>LS/EST</p> <p>LS/EST</p> <p>KapSt</p> <p>VSt</p> <p>VSt</p> <p>VersSt</p> <p>SoLZ</p> <p>div</p>	<p>34.425</p> <p>400</p> <p>400</p> <p>-2.300</p> <p>400</p> <p>-680</p> <p>1.680</p> <p>4.250</p> <p>30.000</p> <p>-475</p>	<p>33.945</p> <p>170</p> <p>170</p> <p>-978</p> <p>176</p> <p>-680</p> <p>1.680</p> <p>4.250</p> <p>30.000</p> <p>-93</p>	<p>642</p> <p>170</p> <p>170</p> <p>-978</p> <p>176</p> <p>-680</p> <p>1.680</p> <p></p> <p>-338</p>	<p>-152</p> <p>60</p> <p>60</p> <p>-345</p> <p>48</p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p>
22	<p>Gesetz zur Verbesserung der steuerlichen Bedingungen des Wirtschaftsstandorts Deutschland im Europäischen Binnenmarkt (Standortsicherungs-gesetz - StandOG -) vom 13.03.93</p> <p>Änderung des Einkommensteuergesetzes</p> <p>Abschaffung der degressiven Abschreibung für Betriebsgebäude</p>	1994	EST KSt GewSt	1.100 1.100 800	468 550 30	468 550 47	165 723

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
	Einführung einer Ansparabschreibung	1995	Est KSt GewSt	-600 -95 -205	-255 -48 -8	-255 -48 -12	-90 -185 -210
	Einführung eines Wahlrechts zwischen Verluſtrücktrag und -vortrag ab VZ 1994 Begrenzung der Grenzsteuerbelastung für gewerbl. Einkünfte auf 47% verschärfte Einschränkung beim sog. "Dividenden-Stripping"	1994 1994	Est KSt	-1.400 600	-595 300	-595 300	-210
	Änderungen des Körperschaftsteuergesetzes Begrenzung der Anerkennung der Eigenkapital ersetzenden Fremdfinanzierung	1994	KSt KapSt	620 -20	310 -10	310 -10	
	Senkung des Körperschaftsteuersatzes für einbehaltene Gewinne	1994	Est KSt	-45 -2.550	-19 -1.275	-19 -1.275	-7
	Senkung des Körperschaftsteuersatzes für ausgeschüttete Gewinne	1994	KapSt Est KSt KapSt	100 870 -2.290 575	50 370 -1.145 288	50 370 -1.145 287	131
	Änderungen des Fördergebietgesetzes Verlängerung der Sonderabschreibungen für Wirtschaftsgüter des Betriebs- und Privatvermögens bis zum Ende des Veranlagungszeitraums 1996	1995	div.				
	Änderung des Erbschaftsteuergesetzes Einführung eines Freibetrages für Betriebsvermögen	1994	ErbSt	-250		-250	
23	Gesetz zur Bekämpfung des Mißbrauchs und zur Bereinigung des Steuerrechts (Mißbrauchsbekämpfungs- und Steuerbereinigungsgesetz - StMBG) vom 21.12.93		div.	3.570	1.818	1.003	749
	Änderung des Einkommensteuergesetzes Abschaffung der degressiven Abschreibung für nicht zu Wohnzwecken genutzte Gebäude des Privatvermögens	1994	Est	100	43	43	15
	Anhebung der km-Pauschale für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte Begrenzung des Vorkostenabzugs bei Anschaffungsnahe Aufwand	1994 1994	LS/EST LS/EST	-400 620	-170 264	-170 264	-60 93
	Änderung des Außensteuergesetzes Begrenzung steuersparender Gestaltungen durch Gewinnverlagerungen	1994	KSt GewSt	455 195	228 7	228 12	176
	Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes Anhebung der Kfz-Steuer für Diesel-Pkw Senkung der Kfz-Steuer für Lkw	1994 1994	KraftSt KraftSt	650 -1.400	650 -1.400	650 -1.400	

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-) / Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
24	Gesetz zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit (Pflegeversicherungsgesetz - PflegeVG) vom 26.5.94 Sonderausgabenabzug für Beiträge einer freiwilligen Pflege-Zusatzversicherung	1995	LS/EST	-250	-106,3	-106,3	-37,5
25	Gesetz zur einkommensteuerlichen Entlastung von Grenzpendlern und anderen beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen und zur Änderung anderer gesetzlicher Vorschriften (Grenzpendlergesetz) vom 24.06.94		div.	-250	-106,3	-106,3	-37,5
26	Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9.8.94		div.	-190	-81,0	-80,0	-29,0
27	Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms (1. SKWPG) vom 21.12.93 Anhebung der Mineralölsteuer ab 01.01.94	1994	MinöSt	8.500	8.500		
28	Gesetz zur Änderung des Umwandlungssteuerrechts vom 28.10.94		div.	-75	-27	-29	-19
29	Jahressteuergesetz 1996 vom 11.10.95 Steuerfreistellung des Existenzminimums Neuregelung des Familienlastenausgleichs Wegfall des bisherigen Kindergeldes Wegfall des bisherigen Kinderfreibetrags Aus der LS/EST vergütetes Kindergeld Option für einen steuerlichen Kinderfreibetrag Generationenbrücke Bewertungsabschlüsse beim Ansatz des EWBV und Einbeziehung von Anteilen an Kapitalgesellschaften Verlängerung der Investitionsförderung in den neuen Ländern Maßnahmen zur Steuervereinfachung und zur Rechtsbereinigung Änderungen bei der doppelten Haushaltsführung Änderung der Reisekostenpauschalen	1996	div. LS/EST SolZ KinderG LS/EST SolZ LS/EST SolZ EST ErbSt div LS/EST SolZ LS/EST SolZ USt	-19.066 -14.300 -1.150 20.100 16.800 1.200 -43.420 -1.800 -80 -390 -645 700 50 360 25 55	-10.948 -6.078 -1.150 20.100 7.140 1.200 -18.454 -1.800 -34 -390 -255 298 50 153 25 28	-2.555 -6.078 7.140 -18.454 -34 -390 -340 298 153 27	-5.563 -2.145 2.520 -6.513 -12 -50 105 54

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
	Begrenzung des Abzugs der Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer	1996	LS/EST	420	179	179	63
	Pauschalierung der privaten Pkw-Nutzung (1 vH-Regelung)	1996	SoLZ LS/EST	30 800	30 340	340	120
	Senkung der degressiven Abschreibung für Mietwohngebäude		SoLZ USt	60 120	60 61	59	64
	Anhebung der Vorsorgepauschale	1996	GewSt	80	4	12	105
	Neuregelung/Beschränkung der Freibeträge für Veräußerungsgewinne ab VZ 1996	1996	LS/EST	700	298	298	-35
	Anhebung der pauschalen Lohnsteuer für geringfügig Beschäftigte und Zukunftssicherungsleistungen	1996	SoLZ LS/EST	50 -230	50 -98	-98	35
		1996	SoLZ	-15	-15	98	
		1996	LS/EST	230	20	20	127
		1996	SoLZ	20	359	359	
		1996	LS/EST	845	-68	-68	
		1996	KSt	-135	55	55	
		1996	SoLZ	55	-6	-17	
		1996	GewSt	-115	-6	-17	
30	Gesetz zur Neuregelung der steuerlichen Wohneigentumsförderung vom 22.12.95		div	662	97	414	151
	Wohneigentumsförderung						
	Grundförderung						
	Abschaffung der bisherigen Grundförderung	1996	EST	340	145	145	51
	Einführung einer Eigenheimzulage von 5.000 DM für Neubauten und 2.500 DM für Bestandserwerbe als Grundförderung für Kaufvertrag/Bauvertrag ab 01.01.96	1996	LSt SoLZ	1.375 130	584 130	584	206
	Einbeziehung des Erwerbs von Genossenschaftsanteilen in nach dem 01.01.95 neugegründeten Wohnungsbaugenossenschaften mit unwiderruflichem Erwerbsrecht der selbstgenutzten Wohnung in die Bauzulage	1996	EST	-9	-4	-4	-1
	Kinderkomponente						
	Abschaffung des bisherigen Baukindergeldes	1996	EST	80	34	34	12
	Einführung einer Kinderzulage von 1.500 DM pro Jahr je Kind	1996	LSt SoLZ	320 30	136 30	136	48
		1996	EST	-640	-272	-272	-96

Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugsweiser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindereinnahmen(-)/ Steuermehreinnahmen in Mio DM im Entstehungsjahr			
				insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden
	Vorkostenabzug Ersatz des bisherigen Vorkostenabzugs nach § 10e Abs. 6 EStG durch einen Vorkostenabzug für nach dem Eigenheimzulagengesetz begünstigte Objekte nach § 10f EStG mit Einkunftsgrenze und Objektbeschränkung. Einführung eines Finanzierungspauschbetrags von 3.500 DM. Keine Einkommensgrenze für den Vorkostenabzug von Erhaltungsaufwendungen Ökologische Komponente Zulage für den Einbau von Wärmepumpen, Solaranlagen u.a. in Höhe von jährlich 2 vH der Herstellungskosten, höchstens 500 DM Niedrigenergiehauszulage von jährlich 400 DM für Baumaßnahmen, die den Jahreswärmebedarf nach der Wärmeschutzverordnung um zusätzlich mindestens 25 vH verringern Änderung der Bausparförderung Anhebung der Einkommensgrenzen für die Gewährung der Wohnungsbauprämie Abschaffung des Sonderausgabenabzugs für Bausparbeiträge	1996 1996 1996 1996	EST LSt SolZ EST EST WoP LSt/EST SolZ	142 568 53 -25 -25 -550 290 20	60 241 53 -11 -11 -550 123 20	60 241 -11 -11 123	21 85 -4 -4 44
31	Jahresergänzungssteuergesetz vom 28.12.1995 Ergänzung der Regelung der Vorschriften zu Reisekosten	1996	LSt/EST	20	8,5	8,5	3,0
32	Jahressteuergesetz 1997 vom 20.12.1996 Neufassung des Erbschaft- und Schenkungssteuergesetzes Keine Neuregelung der Vermögensteuer Grundwerbsteuergesetz Erhöhung des Steuersatzes Verhinderung von Umgehungskonstruktionen (Personengesellschaften) Einkommensteuergesetz Änderungen bei den Pauschbeträgen für Reisekosten Abschaffung der Sonderabschreibung für Schiffe und Flugzeuge	1997 1997 1997 1997 1997 1997	div ErbSt GrEST GrEST LSt/EST SolZ USt LSt/EST KSt SolZ GewSt	9.455 2.100 5.250 350 -485 -35 -5 60 5 5 5	841 -206 -35 -3 26 3 5 0	8.225 2.100 5.015 335 -206 -2 26 3 5 1	389 235 15 -73 9 4

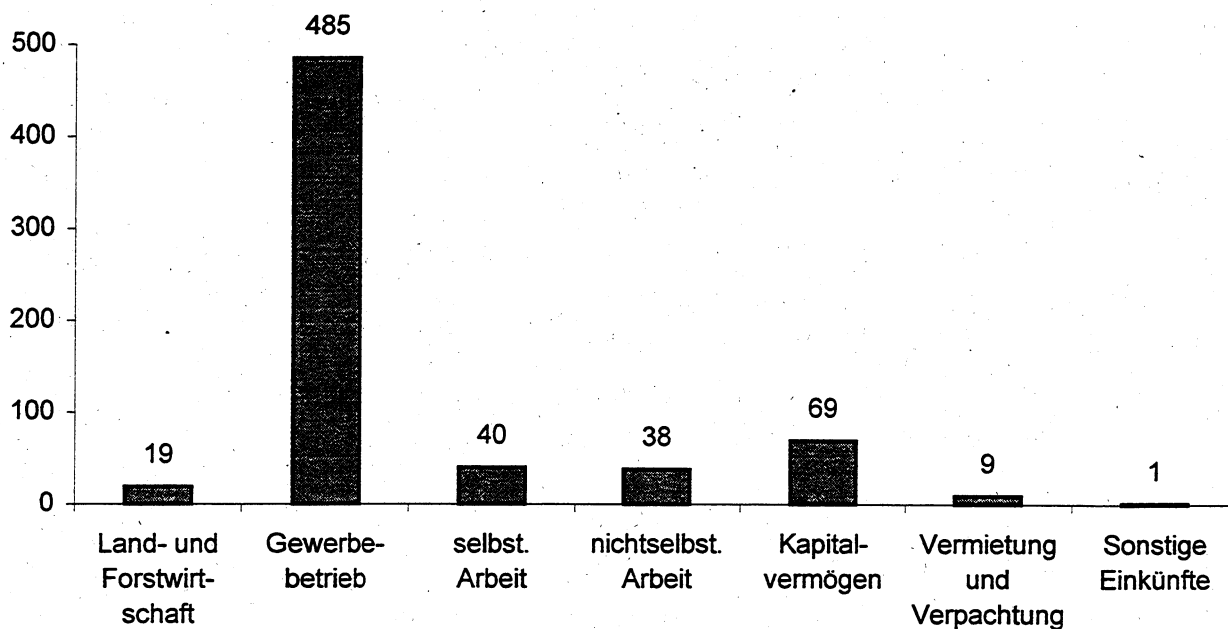
Lfd. Nr.	Angabe des Gesetzes mit auszugswieser Nennung bedeutender Regelungen	Wirksam ab	Steuerart	Steuermindermaßnahmen(-) in Mio DM im Entstehungsjahr		
				insgesamt	Bund	Länder Gemeinden
	Herabsetzung der Begünstigungsgrenze für außerordentliche Einkünfte, die nach dem 31.07.97 erzielt werden, auf 15 Mio DM (ab 2001 10 Mio DM) Versagung ausschüttungsbedingter Gewinnminderungen bei Anteilen, die von anrechnungsberechtigten Anteilignern erworben wurden	1997	Est SolZ	500 38	213 38	213 75
37	Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlags vom 21.11.97	1998	SolZ	-7.400	-7.400	
38	Erstes Gesetz zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 16.12.97 Redaktionelle Anpassungen des EStG an das Arbeitsförderungs-Reformgesetz Häufige Steuerfreistellung der vom Arbeitgeber geleisteten Rentenversicherungsbeiträge im Sinne des § 187a SGB IV Aufhebung der Beschränkung der rückwirkenden Zahlung von Kindergeld auf 6 Monate				nicht bezifferbar	
39	Begleitgesetz zum Telekommunikationsgesetz vom 17.12.97 Zuwendungen an die Unterstützungskassen bei den Trägerunternehmen Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG und Deutsche Telekom AG sind ohne Einschränkungen als Betriebsausgaben abzugsfähig				nicht bezifferbar	
40	Gesetz zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung vom 19.12.97 Anhebung des allgemeinen Umsatzsteuersatzes ab 01.04.98 und Verschiebung der Abschaffung der Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen um ein Jahr	1998	USt	11.245 11.302	11.276 11.302	-19 -12
41	Drittes Finanzmarktförderungsgesetz vom 24.03.98 Änderung des § 6b EStG zugunsten von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, Verkürzung der Mindestfrist der Beteiligung auf ein Jahr	1998	div	-25	-8	-9
42	Gesetz über die Zulassung von Stückaktien vom 25.03.98 Folgeänderungen im EStG im Zusammenhang mit der Zulassung der Stückaktien				nicht bezifferbar	
43	Gesetz zur Einführung des Euro Zulassung der Bildung einer Euro-Umrechnungsrücklage (Auflösung bis 2003)				nicht bezifferbar	
44	Gesetz zur Anpassung steuerrechtlicher Vorschriften der Land- und Forstwirtschaft Änderung der Vieheinheiten-Staffel im Bereich 30-100 ha Änderung des § 24 UStG (Anhebung der Durchschnittssätze und der Vorsteuerpauschalsätze)				nicht bezifferbar	

Anlage 2

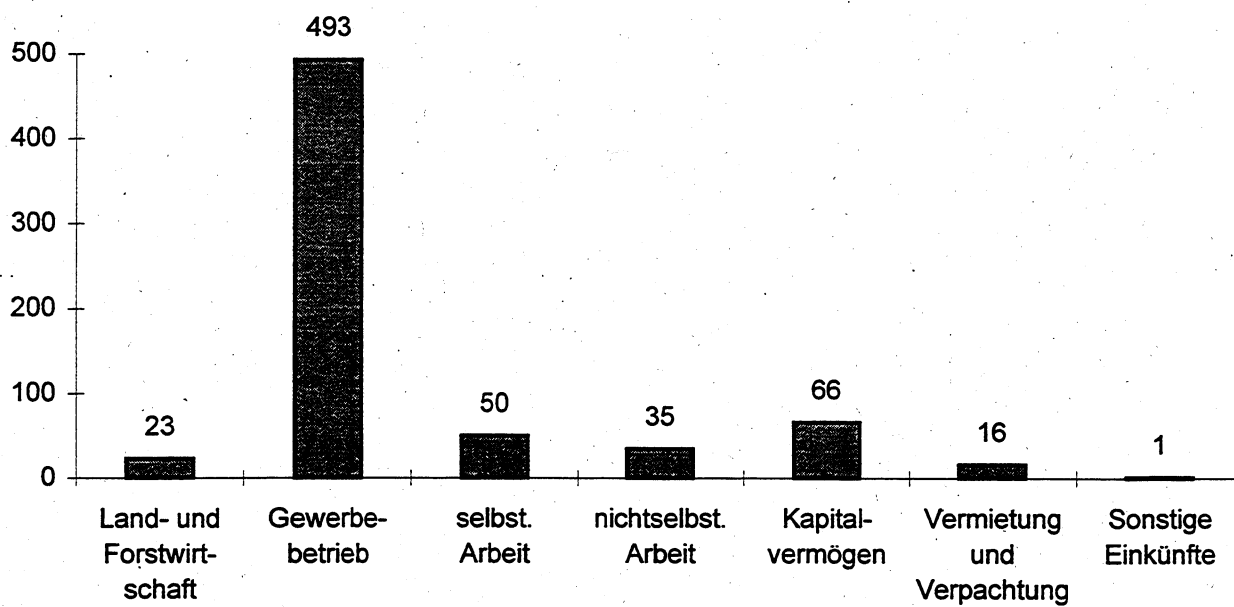
zum Bericht der Landesregierung
zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Verteilung der Einkommensmillionäre nach der überwiegenden Einkunftsart

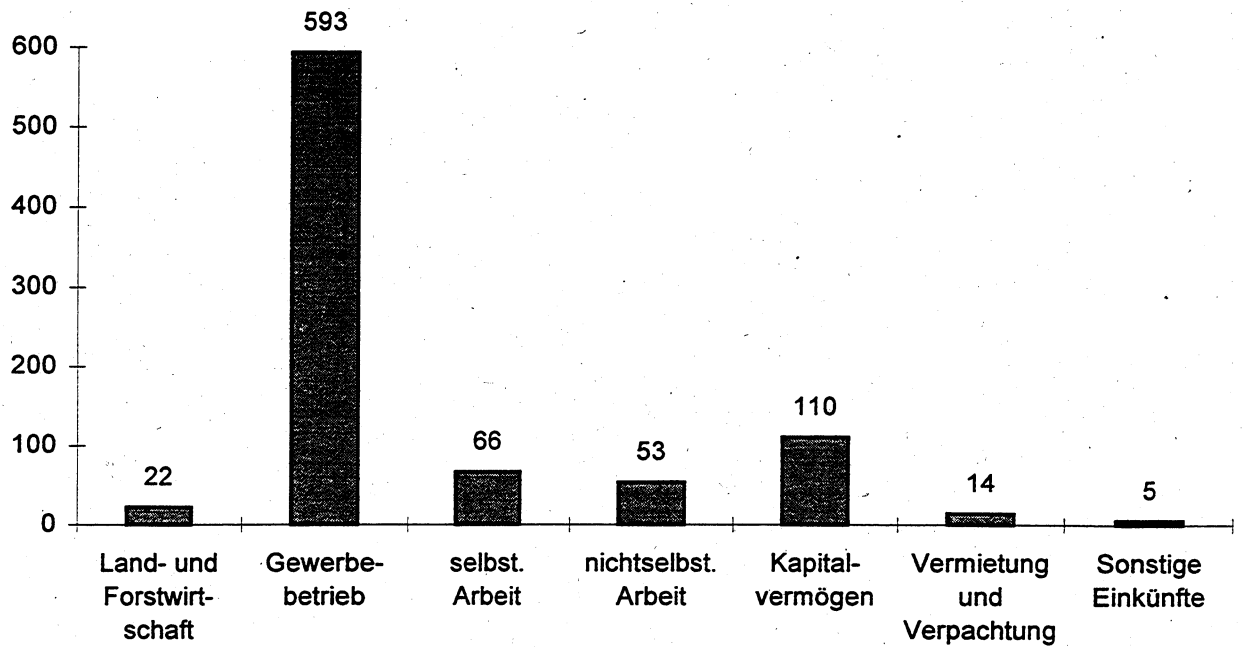
• Veranlagungszeitraum 1988



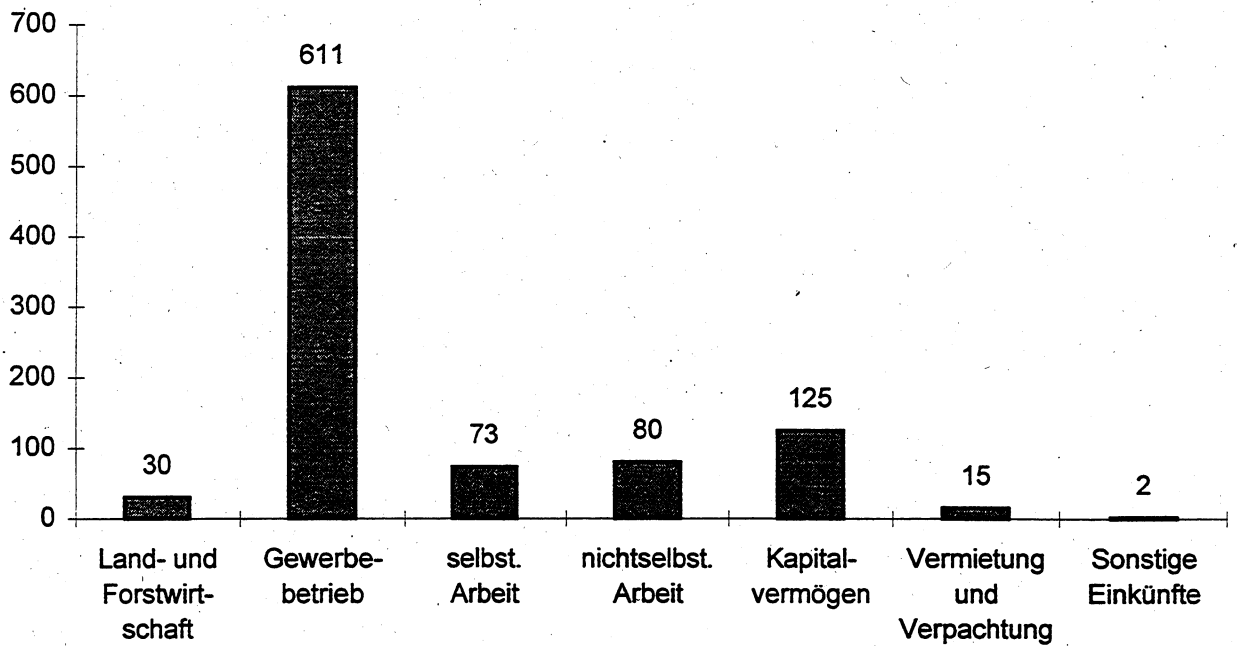
• Veranlagungszeitraum 1989



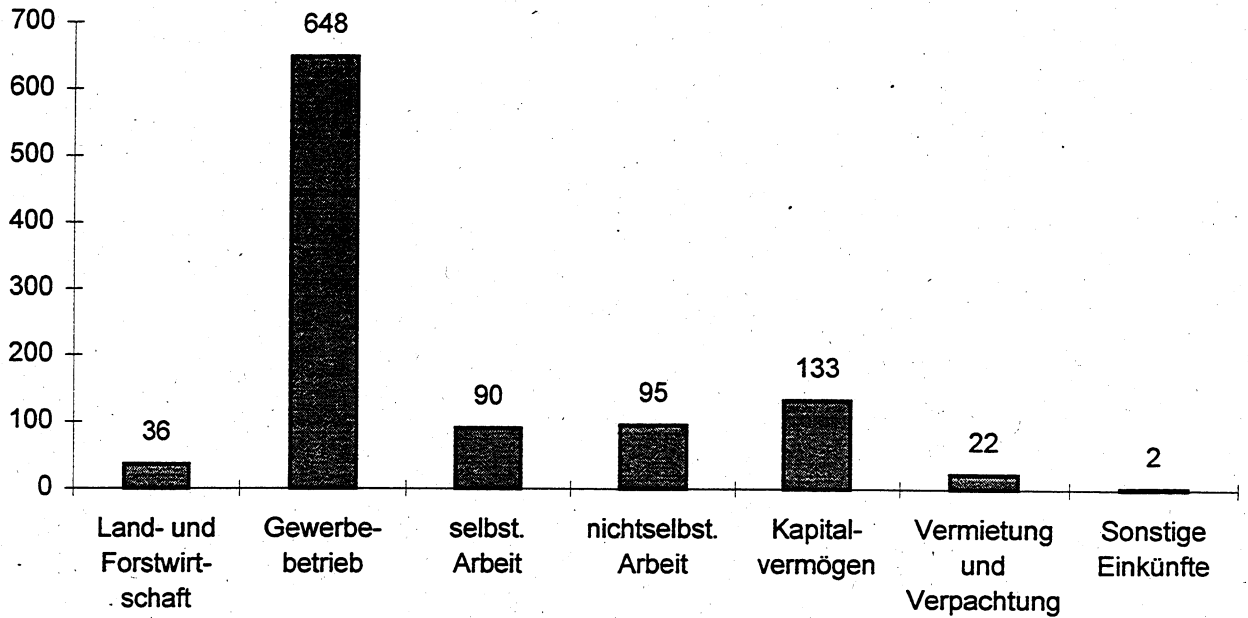
- **Veranlagungszeitraum 1990**



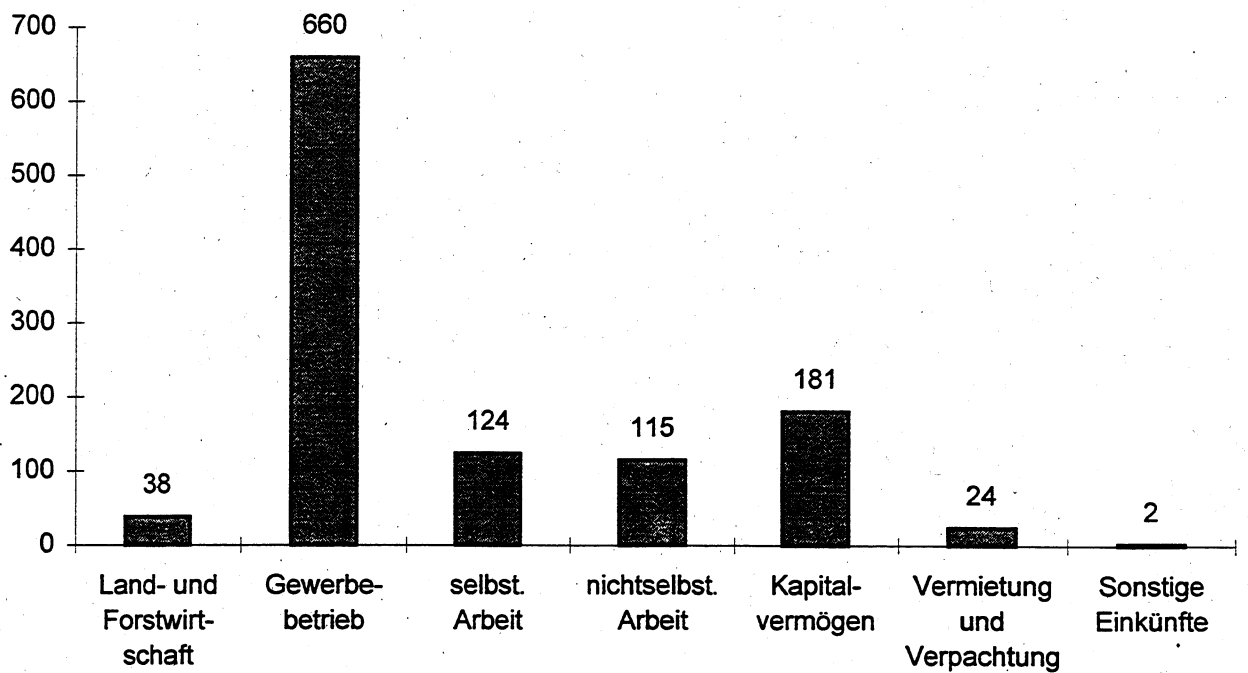
- **Veranlagungszeitraum 1991**



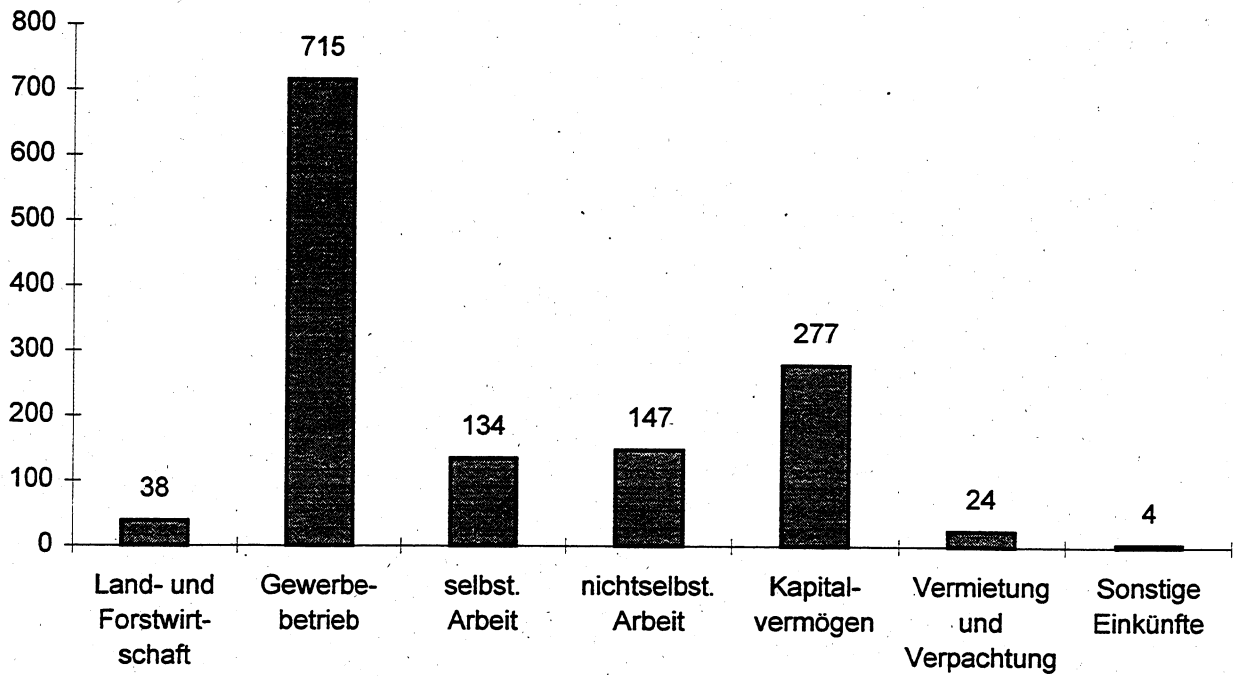
- **Veranlagungszeitraum 1992**



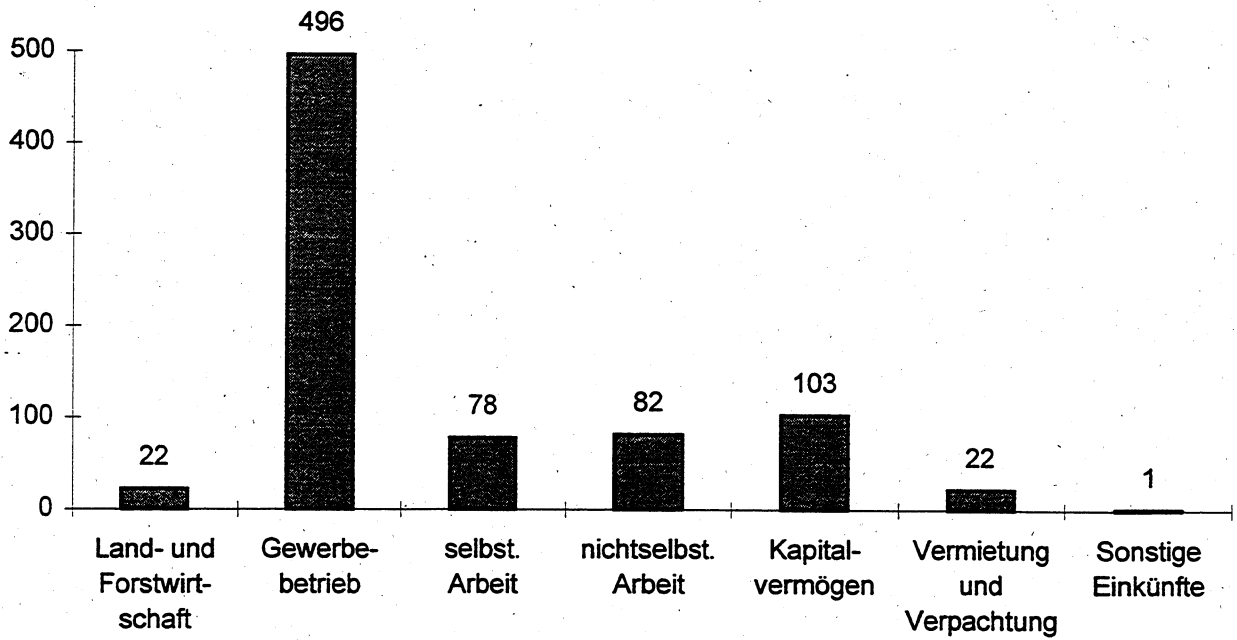
- **Veranlagungszeitraum 1993**



- **Veranlagungszeitraum 1994**



- **Veranlagungszeitraum 1995**



Anlage 3

zum Bericht der Landesregierung zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Örtliches Steueraufkommen in Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr	Gesamtes örtliches Steueraufkommen		Veranlagte Einkommensteuer		Lohnsteuer		nicht veranlagte Steuern vom Ertrag		Zinsabschlag		Körperschaftsteuer		Vermögenssteuer		Erbchaftsteuer		übrige (USt usw.)	
	in TDM	in v.H. von Sp.2	in TDM	in v.H. von Sp.2	Netto (in TDM)	in v.H. von Sp.2	in TDM	in v.H. von Sp.2	in TDM	in v.H. von Sp.2	in TDM	in v.H. von Sp.2	in TDM	in v.H. von Sp.2	in TDM	in v.H. von Sp.2	in TDM	in v.H. von Sp.2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1988	11.524.567	1.214.249	10,54	5.004.543	43,42	180.738	1,57	0	0,00	744.690	6,46	139.038	1,21	65.272	0,57	4.176.037	36,24	
1989	12.583.016	1.397.509	11,11	5.395.618	42,88	286.247	2,27	0	0,00	819.363	6,51	143.263	1,14	67.394	0,54	4.473.622	35,55	
1990	12.534.569	1.505.628	12,01	5.310.157	42,36	220.498	1,76	0	0,00	854.202	6,81	148.898	1,19	72.799	0,58	4.422.387	35,28	
1991	14.274.285	1.430.487	10,02	6.213.859	43,53	311.454	2,18	0	0,00	868.580	6,08	186.856	1,31	92.070	0,65	5.170.979	36,23	
1992	16.297.767	1.636.784	10,04	7.059.179	43,31	228.606	1,40	0	0,00	1.136.627	6,97	175.601	1,08	83.355	0,51	5.977.615	36,68	
1993	17.420.028	1.676.338	9,62	7.333.404	42,10	244.218	1,40	171.679	0,99	1.219.336	7,00	208.388	1,20	78.909	0,45	6.487.756	37,24	
1994	18.293.975	1.447.147	7,91	7.510.332	41,05	421.120	2,30	226.747	1,24	1.220.630	6,67	197.769	1,08	72.365	0,40	7.197.865	39,35	
1995	18.288.088	1.119.195	6,12	8.007.012	43,78	312.062	1,71	210.925	1,15	1.089.919	5,96	228.760	1,25	89.184	0,49	7.231.031	39,54	
1996	17.633.434	804.727	4,56	7.821.149	44,35	278.712	1,58	206.255	1,17	1.021.733	5,79	255.357	1,45	112.159	0,64	7.133.342	40,45	
1997	17.223.061	774.996	4,50	7.734.352	44,91	373.888	2,17	187.975	1,09	1.162.279	6,75	79.590	0,46	89.637	0,52	6.820.344	39,60	

Anlage 4
zum Bericht der Landesregierung zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Örtliches Aufkommen veranlagte Einkommensteuer in Schleswig-Holstein

Haus- halts- jahr	Örtliches Aufkommen der veranlagten Einkommensteuer		darin u.a. enthalten		davon abgesetzt					Bruttoaufkommen Einkommensteuer (Sp. 2+Sp.5 bis 9)
	Voraus- zahlungen	sonstige Zahlungen	Investitionszulagen			Erstattungen nach § 46 EStG (Arbeitnehmer- veranlagungen)	Eigenheimzulage			
			altes Recht	nach dem BerlinFG	neues Recht (InvZuFG 1991, 1993 und 1996)					
	alle Beträge in TDM									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1988	1.214.249	1.543.159	409.483	32.758	2.144	0	700.700	0	1.949.852	
1989	1.397.509	1.597.900	501.113	39.093	1.753	0	663.103	0	2.101.457	
1990	1.505.628	1.513.823	748.172	46.071	1.509	0	737.382	0	2.290.590	
1991	1.430.487	1.499.176	610.329	29.946	836	0	659.610	0	2.120.878	
1992	1.636.784	1.694.916	772.582	20.546	357	0	817.143	0	2.474.830	
1993	1.676.338	1.730.487	862.631	4.525	733	16.668	898.962	0	2.597.225	
1994	1.447.147	1.762.474	743.397	1.074	0	16.479	1.046.107	0	2.510.806	
1995	1.119.195	1.769.654	483.023	262	0	6.752	1.132.461	0	2.258.670	
1996	804.727	1.778.063	234.467	179	1.026	5.585	1.169.701	29.552	2.010.770	
1997	774.996	1.793.986	312.413	61	0	2.766	1.185.212	157.487	2.120.522	

Anlage 5

zum Bericht der Landesregierung zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Örtliches Aufkommen Lohnsteuer in Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr	Örtliches Aufkommen Lohnsteuer	davon abgesetzt			Bruttoaufkommen Lohnsteuer
		Erstattungen im Lohnsteuer- Jahresausgleich	Arbeitnehmer- Sparzulage	von den Arbeitgebern ausgezahltes Kindergeld	
Beträge in TDM					
1	2	3	4	5	6
1988	5.004.543	213.637	0	0	5.218.180
1989	5.395.618	199.001	0	0	5.594.619
1990	5.310.157	205.341	0	0	5.515.498
1991	6.213.859	128.086	0	0	6.341.945
1992	7.059.179	21.072	0	0	7.080.251
1993	7.333.404	1.382	0	0	7.334.786
1994	7.510.332	26	0	0	7.510.358
1995	8.007.012	2	0	0	8.007.014
1996	7.821.149	0	1.405	529.251	8.351.805
1997	7.734.352	0	2.350	602.519	8.339.221

Anlage 6

zum Bericht der Landesregierung zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Örtliches Aufkommen der Körperschaftsteuer in Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr	Örtliches Aufkommen Körperschaftsteuer	darin enthalten		davon abgesetzt			Bruttoaufkommen Körperschaftsteuer (Sp. 2+Sp.5 bis 7)
		Vorauszahlungen	sonstige Zahlungen	Investitionszulagen	neues Recht (InvZulG 1991, 1993 und 1996)	Investitionszulagen nach dem BerlinFG	
Beträge in TDM							
1	2	3	4	5	6	7	8
1988	744.690	742.936	54.505	41.408	1.607	0	787.705
1989	819.363	780.094	82.871	40.438	2.087	0	861.888
1990	854.202	804.624	102.407	54.431	1.873	0	910.505
1991	868.580	768.617	149.046	46.555	813	0	915.948
1992	1.136.627	885.825	279.371	26.283	-71	0	1.162.839
1993	1.219.336	867.789	388.524	3.044	1	23.210	1.245.590
1994	1.220.630	898.541	313.341	255	42	11.414	1.232.341
1995	1.089.919	909.844	187.192	0	0	8.386	1.098.305
1996	1.021.733	975.989	65.547	1.527	0	9.387	1.032.646
1997	1.162.279	1.024.428	146.061	0	0	5.728	1.168.007

Anlage 7

zum Bericht der Landesregierung zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Einzelfälle Einkommensteuer

Fall-Nr.: 1 Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	1.280.163	1.989.359	679.471	1.224.501	542.326	718.638	662.023	311.946	832.221	
Gewerbebetrieb					2.000	2.761	2.000	5.904	7.625	
selbstständiger Arbeit	227	613	10.929	8.779	4.591	67.916	46.628	35.316	4.866	
nichtselbstständiger Arbeit										
Kapitalvermögen	-783.285	-360.354	-410.009	-2.025.812	-2.354.942	-1.560.019	-2.990.236	-3.261.482	-874.672	
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte	497.105	1.629.618	280.391	-792.532	-1.806.025	-770.704	-2.279.585	-2.908.316	-29.960	
Gesamtbeitrag der Einkünfte										
Verlustabzug nach § 10d EStG		797.532	251.964		397					
Verlustabzug nach § 2a EStG	458.252	806.071	0	-792.532	-1.814.040	-807.778	-2.304.850	-2.928.686	-51.733	
zu versteuerndes Einkommen	224.399	418.022	0	0	0	0	0	0	0	
festgesetzte Einkommensteuer										
SonderAfA ZRFG										
FördG										

Fall-Nr.: 2 Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	75.312	115.174	84.349	97.788	81.285	30.615	66.538			
Gewerbebetrieb	-410.000	-319.176	212.103	-256.836	750.099	-5.474.866	-68.314			
selbstständiger Arbeit										
nichtselbstständiger Arbeit										
Kapitalvermögen	551.594	786.107	439.940	896.606	1.275.593	1.134.213	1.443			
Vermietung und Verpachtung						8.600	763.480			
Sonstige Einkünfte	216.906	582.105	736.392	737.558	2.106.977	-4.301.438	798.747			
Gesamtbeitrag der Einkünfte										
Verlustabzug nach § 10d EStG					2.039.502		767.912			
Verlustabzug nach § 2a EStG	191.537	559.377	714.578	0	0	0	0			
zu versteuerndes Einkommen	69.748	274.102	331.014	0	0	0	0			
festgesetzte Einkommensteuer										
SonderAfA ZRFG	953.362	878.800	700.547	1.251.767	232.707	6.568.900	2.154.080			
FördG										

Fall-Nr.: 3 Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	231.362	554.411	1.317.787	378.658	346.798	2.447.710	5.434.274	0		
Gewerbebetrieb	176.322	264.304	152.808	284.012	190.563	310.718	147.135	35627		
selbständiger Arbeit	1.427	1.613	9.304	14.209	22.860	0	69.827	182.913		
nichtselbständiger Arbeit	-25.998	-98.202	-212.241	-472.316	-494.447	-511.992	-339.514	-3.634.211		
Kapitalvermögen		11.054	5.165							
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	383.113	733.180	1.272.823	204.563	65.774	2.246.436	5.311.722	-3.415.671		
Verlustabzug nach § 10d EStG						2.213.942	1.201.729			
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	356.752	718.271	1.241.335	180.664	22.876	11.339	4.055.511	-3.431.354		
festgesetzte Einkommensteuer	160.642	363.070	612.174	52.702	2.228	2.228	1.049.241	0		
SonderAVA										
ZRFG										3.365.781
FördG										

Fall-Nr.: 4 Gewerbetreibender und Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	573.300	-1.016.356	648.153	577.616	3.640.132	3.093.055	3.202.158	2.227.610	-903.028	
Gewerbebetrieb	-448.062	37.615	7.862	883.016	635.732	1.627.615	2.359.339	998.856	807.125	
selbständiger Arbeit	14.550	19.527	26.278	34.136	3.348	0	0	0	34.917	
nichtselbständiger Arbeit	-93.369	-107.212	-113.837	-111.814	-104.206	-95.944	-43.499	-51.110	-6.076.290	
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	46.419	-1.066.426	568.456	1.382.954	4.175.006	4.624.726	5.517.998	3.175.356	-6.137.276	
Verlustabzug nach § 10d EStG	26.416		548.470	901.314			3.169.809	2.967.467		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	0	0	0	464.678	4.128.737	4.378.058	2.132.957	12.257	0	
festgesetzte Einkommensteuer	0	0	0	200.255	2.142.360	2.274.502	1.023.700	2	0	
SonderAVA						64.101	350.362			
ZRFG										
FördG										5.760.518

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Fall-Nr.: 5										
Gewerbetreibender										
Einkünfte aus (Beträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	28.600	175.298	606.093	815.938	882.430	259.932	89.356	235.081	232.345	
Gewerbebetrieb	186.858	203.499	221.239	237.627	265.666	288.582	277.122	250942	261.044	
selbständiger Arbeit	71.329	129.107	-53.328	-79.195	-217.227	-768.605	-400.481	-330.150	10.204	
nichtselbständiger Arbeit	-100	-6.744							-259.246	
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	286.687	501.160	774.004	974.370	930.869	-220.091	-34.003	155.873	244.347	
Verlustabzug nach § 10d EStG				220.091	34.003					
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	267.208	478.070	743.599	730.803	864.154	-266.703	-42.049	120.295	228.488	
festgesetzte Einkommensteuer	110.504	228.562	348.412	341.600	412.292	0	0	28.922	75.266	
SonderAfA ZRFG										
FördG						161.436	91.824	22.320		

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Fall-Nr.: 6										
Gewerbetreibender										
Einkünfte aus (Beträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	5.550.796	8.183.012	4.549.201	6.770.033	3.797.396	4.896.646	4.021.067	2.490.057	2.676.658	
Gewerbebetrieb	175.909	266.764	232.769	269.385	280.304	295.525	292.233	501.684	341.728	
selbständiger Arbeit	49.830	83.746	94.589	215.088	146.621	145.463	80.805	278.726	213.011	
nichtselbständiger Arbeit	-57.360	-34.918	5.659	23.625	23.625	-1.245.732	-708.868	-255.052	-10.284.535	
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	5.719.175	8.498.604	4.882.218	7.278.131	4.247.946	4.091.902	3.685.237	3.015.415	-7.053.138	
Verlustabzug nach § 10d EStG								2.773.842		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	5.660.940	8.268.547	4.845.282	7.260.254	4.035.133	3.847.263	322.144	198.241	-7.097.875	
festgesetzte Einkommensteuer	3.130.425	4.589.853	2.522.249	3.802.216	2.092.880	1.993.272	125.004	60.678	0	
SonderAfA ZRFG			379.406		81.996	1.358.800	61.511		10.261.135	
FördG							459.645			

Fall-Nr.: 7 Gewerbetreibender Einkünfte aus (Beträge in DM) Land- und Forstwirtschaft Gewerbebetrieb selbstständiger Arbeit nichtselbstständiger Arbeit Kapitalvermögen Vermietung und Verpachtung Sonstige Einkünfte Gesamtbetrag der Einkünfte Verlustabzug nach § 10d EStG Verlustabzug nach § 2a EStG zu versteuerndes Einkommen festgesetzte Einkommensteuer SonderAfA ZRFG FördG	Veranlagungszeitraum								
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	119.050	95.554	162.846	303.891	251.056	579.303	1.388.772	1.087.220	730.217
	121.189	121.082	124.456	131.200	141.768	153.087	162.892	270.612	483.268
	-33.372	-55.920	-49.856	-46.160	-44.787	-329.143	-674.710	32.427	50.292
	206.867	160.716	237.446	388.931	348.037	403.247	876.954	795.829	490.965
	174.474	133.729	216.368	370.844	322.235	357.809	842.152	771.293	458.812
	61.112	41.398	69.392	150.820	125.062	143.952	383.198	320.682	187.956
						259.084	589.354	489.730	529.854

Fall-Nr.: 8 Gewerbetreibender Einkünfte aus (Beträge in DM) Land- und Forstwirtschaft Gewerbebetrieb selbstständiger Arbeit nichtselbstständiger Arbeit Kapitalvermögen Vermietung und Verpachtung Sonstige Einkünfte Gesamtbetrag der Einkünfte Verlustabzug nach § 10d EStG Verlustabzug nach § 2a EStG zu versteuerndes Einkommen festgesetzte Einkommensteuer SonderAfA ZRFG FördG	Veranlagungszeitraum								
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	833.294	1.396.964	1.263.503	1.319.886	2.292.556	1.046.562	1.738.780	1.029.019	
	149.680	212.955	255.352	252.599	252.599	252.599	260.999	290399	
	88.545	98.733	97.733	113.566	125.048	120.826	101.288	118.587	
	-5.984	-37.051	-116.775	-5.505	-3.683	-365.947	-73.941	-230.594	
	1.065.535	1.671.601	1.499.813	1.680.546	2.666.520	1.054.040	2.027.126	1.207.411	
	998.739	1.623.534	1.429.096	1.582.211	2.582.906	949.996	1.951.719	1.165.569	
	520.136	850.012	711.714	792.882	1.323.210	457.798	988.700	572.050	
						337.668	21.467	215.469	

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Fall-Nr.: 9										
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-1.851.242	19.170.924	1.943.884	2.090.726	-2.364.110	878.793	2.288.494	-2.482.038	2.851.055	
selbstständiger Arbeit		6.356				344.520	15.750	45.000	56.349	
nichtselbstständiger Arbeit		1.887	7.847	4.455	0		61.973	11.256	113.150	
Kapitalvermögen			-807			-22.246	-7.727	-44.285	-26.296	
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	-1.851.242	19.179.167	1.950.924	2.095.181	-2.364.110	1.201.067	2.358.490	-2.470.067	2.994.258	
Verlustabzug nach § 10d EStG		17.944.995	1.844.329	564.019		496.411	1.941.415			
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	-1.851.242	1.162.964	0	1.502.832	-2.377.918	555.092	396.722	-2.622.750	2.853.518	
festgesetzte Einkommensteuer	0	302.116	0	750.745	0	199.032	153.378	0	1.314.576	
SonderAfA ZRFG										
FördG										

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Fall-Nr.: 10										
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	8.332.373	1.149.243	-2.603.482	1.003.568	6.595.816	7.653.371	9.532.980	11.270.237		
selbstständiger Arbeit		5.448	20.746	6.790	6.565		7.762			
nichtselbstständiger Arbeit	116.819	234.832	337.333	506.721	694.000	862.089	989.984	603.107		
Kapitalvermögen	-3.273	-6.050	522.613	623.909	2.440.952	636.896	6.179.473	715.946		
Vermietung und Verpachtung	-490.918	-656.354	-615.319	-943.102	-3.223.089	-10.731.839	-4.005.683	-6.916.219		
Sonstige Einkünfte				400.000	48.600	912.800	16.537	6.240		
Gesamtbetrag der Einkünfte	7.955.001	727.119	-2.338.109	1.597.886	6.562.844	-666.683	12.721.053	5.679.311		
Verlustabzug nach § 10d EStG	2.338.109			1.089.023						
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	5.598.880	699.763	-2.357.541	492.195	6.540.372	-924.054	12.674.556	5.579.532		
festgesetzte Einkommensteuer	1.533.906	340.865	0	212.158	3.417.712	0	6.114.078	2.587.392		
SonderAfA ZRFG										
FördG				177.575	1.576.167	1.335.035	296.549	3.344.046		

Gewerbtreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft			3.152	-158.870	-145.571	-1.433.814	141.212	709.354		
Gewerbebetrieb		87.389	82.661	93.047	94.597		103.042	104555		
selbständiger Arbeit										
nichtselbständiger Arbeit										
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	0	87.389	85.813	-65.823	-50.974	-1.433.814	228.903	800.708		
Verlustabzug nach § 10d EStG		11.011					218.483	787.955		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen		6.043	25.058	-82.426	-69.710	-1.451.678	-8.208	-8.208		
festgesetzte Einkommensteuer		0	2.686	0	0	0	0	0		
SonderAfA ZRFG				255.294	230.615	1.540.660	51.599			
FördG										

Gewerbtreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft			241.784	124.373	302.664	119.533	82.196	63.219		
Gewerbebetrieb	565.369	471.299								241.362
selbständiger Arbeit										
nichtselbständiger Arbeit										
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung	6.000	102.128	118.414	119.414	110.778	103.923	117.114	52.654		-375.249
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	571.369	573.427	360.198	243.787	413.442	231.445	199.310	115.873	-133.887	
Verlustabzug nach § 10d EStG	162.988						120.000	13.887		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	407.517	572.563	359.334	242.923	412.578	231.445	78.446	101.122	-133.887	
festgesetzte Einkommensteuer	208.630	301.073	167.595	105.890	195.814	49.868	21.346	31.277	0	
SonderAfA ZRFG										
FördG										408.552

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	-288.997	-224.663	-185.990	-261.180	-157.339	-202.788	-26.856	-943.551	-280.085	
Gewerbebetrieb	10.686.675	2.968.738	4.003.109	1.089.651	868.652	-154.375	-278.870	424.611	573.845	
selbständiger Arbeit	107.314	586.620	345.913	514.785	585.296	525.610	395.547	1.732.454	2.034.491	
nichtselbständiger Arbeit	139.719	215.966	406.653	2.688.079	2.220.590	3.416.190	1.766.270	1.495.466	1.185.486	
Kapitalvermögen	876.634	846.210	207.444	1.019.012	181.139	2.467.457	1.753.085	1.495.466	1.185.486	
Vermietung und Verpachtung		2.561	834.719	961.027	633.994	-1.941.664	-110.321	-1.334.876	-2.330.974	
Sonstige Einkünfte			4.552							
Gesamtbetrag der Einkünfte	11.521.345	4.395.432	5.616.400	6.011.374	4.332.332	4.110.430	3.498.855	1.374.104	1.182.763	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	11.211.212	4.116.099	5.323.012	5.727.798	4.098.687	3.835.030	3.363.255	1.161.600	1.031.156	
festgesetzte Einkommensteuer	4.424.278	2.242.426	2.502.267	2.959.442	2.096.623	1.955.441	1.661.757	599.598	535.185	
SonderAfA ZRFG										
FördG								341.000	159.000	

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	474.930	1.008.850	1.728.425	143	5.879.713	-733.851	-70.938	-334.540	30.989	
Gewerbebetrieb	133.189	133.189	132.833	132.833	616.273	846.095	772.372	690.280	790.322	
selbständiger Arbeit	57.063	169.126	291.252	565.533	2.399.613	1.957.142	1.957.156	2.961.767	4.878.592	
nichtselbständiger Arbeit	-264.332	-219.279	-309.478	-345.710	-3.306.172	-7.465.325	-6.348.903	-1.063.653	-5.644.605	
Kapitalvermögen			37.725	25.794	46.941	893.300				
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte	400.850	1.091.886	1.880.757	378.593	5.636.368	-4.502.639	-3.690.313	2.253.854	55.298	
Verlustabzug nach § 10d EStG				362.435	5.600.039			2.245.416	13.939	
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	387.712	1.070.029	1.794.720	-3.024	11.355	-4.502.639	-3.702.847	-8.028	27.889	
festgesetzte Einkommensteuer	177.940	344.580	487.951	0	0	0	0	0	629	
SonderAfA ZRFG										
FördG					2.702.354	6.968.180	5.844.726	828.231	5.338.007	

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Land- und Forstwirtschaft	2.373	1.585	2.960		3.264	2.931	1.978	118.789	283.677	
Gewerbebetrieb				2.556						
nichtselbständiger Arbeit	77.754	80.403	93.462	93.966	99.538	96.317	93.038	28000		
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte									-381.034	
Gesamtbetrag der Einkünfte	80.127	81.988	96.422	96.522	102.802	99.248	95.016	146.789	-97.357	
Verlustabzug nach § 10d EStG								97.357		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	62.621	64.405	79.087	79.120	84.708	87.670	83.501	33.463	-117.403	
festgesetzte Einkommensteuer	12.950	13.530	15.844	15.888	17.514	18.378	17.166	6.066	0	
SonderAIA ZRFG										
FördG									375.426	

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Land- und Forstwirtschaft	252.842	147.645	166.497	227.347	187.654	140.040	803.363	1.308.831	5.071	
Gewerbebetrieb										
nichtselbständiger Arbeit	9.918	20.685	795	2.194	326			5320	126.970	
Kapitalvermögen	-2.137	916			10					
Vermietung und Verpachtung	-8.594	-7.162	-7.578	-4.667	-2.175	-1.709	-54	5.837	-335.224	
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	252.029	162.084	159.714	224.874	185.815	138.314	805.290	1.319.988	-203.183	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	217.257	122.486	112.781	177.927	165.361	116.110	777.061	1.292.989	-215.276	
festgesetzte Einkommensteuer	73.142	36.266	11.594	51.520	37.240	27.506	189.484	340.419	0	
SonderAIA ZRFG										
FördG									361.869	

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	1.640.930	2.787.241	2.954.233	4.245.870	5.913.391	29.924.861	-49.950			
Gewerbebetrieb										
selbständiger Arbeit	24.980	166.443	182.638	256.487	240.675	32.241	65.923	58818	60.010	
nichtselbständiger Arbeit	-32.554	-52.068	-19.720	-50.776	-60.518	1.247.969	1.306.465	1.061.281	1.233.254	
Kapitalvermögen	30.563	7.621	7.859	11.615	11.499	-87.144	-1.331.618	-1.174.957	-1.186.984	
Vermietung und Verpachtung						12.131	50.054	12.355	92.819	
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	1.663.919	2.909.237	3.125.010	4.463.196	6.105.047	31.130.058	40.874	-42.503	199.099	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	1.629.513	2.838.039	3.068.517	4.213.665	5.881.432	29.607.582	-26.352	-158.090	107.859	
festgesetzte Einkommensteuer	872.409	1.549.166	1.577.224	2.177.096	3.054.313	8.488.341	0	0	24.712	
SonderAfA ZRFG	1.314.069	1.346.180	400.776	166.167	515.990	4.226.094				
FördG				711.674			1.157.418		482.470	

Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft	137.613	212.952	220.474	137.096	484.548	417.883	400.515	421.302		
Gewerbebetrieb										
selbständiger Arbeit	25.356	35.156	34.800	34.000	34.000	39.400	46.000	47800		
nichtselbständiger Arbeit	29	824	1.668	40.469	854	2.013	90			
Kapitalvermögen	-9.001	10.903	31.216		-31.542	-18.853	-783.422	-270.308		
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	153.997	259.835	288.158	211.565	487.860	440.443	-336.817	198.794		
Verlustabzug nach § 10d EStG					148.443	150.000				
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	123.803	232.804	263.234	171.784	298.437	248.896	-375.838	168.499		
festgesetzte Einkommensteuer	36.850	91.470	93.808	48.866	112.470	86.196	0	47.494		
SonderAfA ZRFG		156.145	15.004	28.428	337.638	7.045	21.072			
FördG							525.372	266.669		

Fall-Nr.: 19 Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum										
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996		
Einkünfte aus (Beiträge in DM)											
Land- und Forstwirtschaft											
Gewerbebetrieb	-471.259	155.402	171.186	393.217	507.987	884.415	-92.318	1.533.509	930.056		
selbstständiger Arbeit	56.229	57.290	59.114	60.614	63.184	185.001	205.040	201.739	208.647		
nichtselbständiger Arbeit							178.000	205267	254.525		
Kapitalvermögen	226.233	61.930	-91.096	-127.690	36.556	59.172	262.295	343.640	436.737		
Vermietung und Verpachtung	-33.785	-43.935	-44.843	-37.082	-10.983	-1.459.936	-2.114.048	-508.026	-6.614.374		
Sonstige Einkünfte											
Gesamtbetrag der Einkünfte	-222.582	230.687	94.361	289.059	596.744	-331.348	-1.561.031	1.776.129	-4.784.409		
Verlustabzug nach § 10d EStG				250.922	541.045			1.707.225			
Verlustabzug nach § 2a EStG											
zu versteuerndes Einkommen	-254.386	185.759	43.631	-6.048	11.339	-386.140	-1.599.601	26.630	4.796.665		
festgesetzte Einkommensteuer	0	34.691	7.370	0	0	0	0	0	0		
SonderAfA ZRFG FördG						1.430.554	1.850.927	3.292	4.644.165		

Fall-Nr.: 20 Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	156.726	267.155	509.790	928.104	1.381.770	1.113.148	1.531.023	2.411.397	1.586.332	
selbstständiger Arbeit										
nichtselbständiger Arbeit	10.356	10.356	10.000	12.000	16.000	16.000	17.500	16000	16.000	
Kapitalvermögen		4.426	29.808	50.594	43.654	488.731	352.648		1.185.390	
Vermietung und Verpachtung	-31.574	27.595	29.811	35.871	14.563	-259.036	-117.683	-2.284.094	-1.972.118	
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	135.508	309.532	579.409	1.026.569	1.455.987	1.358.843	1.783.488	143.303	815.604	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	120.586	297.094	565.613	1.011.442	1.439.553	1.323.009	1.766.562	125.103	711.233	
festgesetzte Einkommensteuer	35.205	127.010	254.080	490.368	644.719	655.506	812.818	30.630	301.784	
SonderAfA ZRFG FördG								2.125.121	1.350.000	

Fall-Nr.: 21 Gewerbetreibender	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	531.419	490.328	650.264	358.240	13.083.318	3.882.982	-690.374	167.068	-986.741	
selbstständiger Arbeit	82.668	84.156	83.800	83.800	83.800	19.078				
Kapitalvermögen		1.267	2.340	15.207	17.503	795.911	599.352	326.682	280.041	
Vermietung und Verpachtung	-49.060	-128.889	-36.898	-60.365	-73.533	-888.230	-8.547.896	-702.648	-3.163.957	
Sonstige Einkünfte	78									
Gesamtbetrag der Einkünfte	565.105	446.862	699.506	396.882	13.111.088	3.809.741	-8.638.918	-208.898	-3.870.657	
Verlustabzug nach § 10d EStG	379.912				8.638.918	208.898				
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	169.189	415.648	662.239	357.814	4.408.402	3.544.966	-8.862.375	-243.503	-3.914.935	
festgesetzte Einkommensteuer	58.344	193.426	305.052	143.815	2.290.601	915.372	0	0	0	
SonderAfA ZRFG FördG										
							7.095.868	538.474	3.145.008	

Fall-Nr.: 22	Veranlagungszeitraum								
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Einkünfte aus (Beiträge in DM)									
Land- und Forstwirtschaft									
Gewerbebetrieb	512.029	615.084	511.692	366.731	335.152	418.763	595.248	722.915	
selbstständiger Arbeit	188.325	117.637	25.880	2.211.470	142.729	188.111	449.560	-87.211	
nichtselbstständiger Arbeit									
Kapitalvermögen	120.889	120.498	137.994	206.197	236.286	246.525	6.400	6.400	
Vermietung und Verpachtung	487.812	484.705	492.287	563.826	594.804	529.472	203.088	196.316	
Sonstige Einkünfte							564.141	36.617	
Gesamtbetrag der Einkünfte	1.309.055	1.337.924	1.167.853	3.348.224	1.308.971	1.389.271	1.818.437	875.037	
Verlustabzug nach § 10d EStG									
Verlustabzug nach § 2a EStG									
zu versteuerndes Einkommen	1.261.089	1.286.483	1.115.754	3.299.253	1.257.269	1.326.411	1.733.551	815.442	
festgesetzte Einkommensteuer	633.823	587.333	487.868	1.012.890	578.358	618.862	844.502	374.003	
SonderAfA ZRFG FördG									
						101.417	171.021		

Freiberufler	Veranlegungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1998
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	4.035	3.661	43.249		-6.723	-3.850	-1.575	-25.050		
selbständiger Arbeit	72.176	76.158	91.454	466.554	554.898	196.146	2.257.775	1.630.611		
nichtselbständiger Arbeit					4.100	5.320	5.320	5320		
Kapitalvermögen	62.662	54.616	23.005	55.447	23.852	22.456	51.412	209.870		
Vermietung und Verpachtung	19.733	17.108	37.093	28.836	40.251	45.921	-187.995	-1.751.312		
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	158.606	151.543	194.801	550.837	616.378	265.993	2.124.937	69.439		
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	108.115	102.722	140.010	503.431	560.471	217.852	2.051.639	16.687		
festgesetzte Einkommensteuer	29.984	27.716	27.339	221.110	251.334	70.142	1.041.646	1.026		
SonderAfA ZRFG										
FördG							259.409	2.036		

Freiberufler	Veranlegungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1998
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-3.937	1.007	34.301	11.831	8.949	7.928	11.021	11.612	11.093	
selbständiger Arbeit	542.192	575.709	604.979	915.898	1.094.609	735.885	894.122	938.699	856.718	
nichtselbständiger Arbeit				2.889	12.624	34.814	34.775	36765	37.216	
Kapitalvermögen	5.338	7.905	5.494	17.940	29.887	21.316	13.981	18.690	14.772	
Vermietung und Verpachtung	-60.887	-48.223	-59.797	-124.994	-837.356	-487.515	-673.351	-708.590	-376.149	
Sonstige Einkünfte							1.727			
Gesamtbeitrag der Einkünfte	482.706	536.398	584.977	823.564	308.713	312.428	282.275	297.176	543.650	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	444.258	487.309	541.773	776.391	252.721	258.359	244.200	249.041	491.327	
festgesetzte Einkommensteuer	209.371	233.320	240.764	364.930	87.533	90.699	83.608	86.163	219.500	
SonderAfA ZRFG					41.730	244.200	19.013			
FördG			71.976		690.000	105.120	320.000	363.781	50.000	

Fall-Nr.: 27 Freiberufler	Veranlagungszeitraum										
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1998	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)											
Land- und Forstwirtschaft											
Gewerbebetrieb	-68.453	-38.248	-53.498	-49.302	-44.450	-33.605	-8.722	15.676	1.368		
selbständiger Arbeit	711.121	477.325	479.840	1.329.570	1.941.965	1.840.525	755.896	819.827	558.372		
nichtselbständiger Arbeit	277.531	100.712	64.000	82.000	24.000	42.000	28.500	34.000	24.000		
Kapitalvermögen	92.076	125.253	191.394	179.298	189.274	210.268	236.089	220.229	193.886		
Vermietung und Verpachtung			-78.324	-11.636	-20.527	-36.246	5.430	-864.946	-55.928		
Sonstige Einkünfte											
Gesamtbetrag der Einkünfte	1.012.275	665.042	603.412	1.529.930	2.090.262	2.022.942	1.017.193	224.786	721.698		
Verlustabzug nach § 10d EStG											
Verlustabzug nach § 2a EStG											
zu versteuerndes Einkommen	971.886	636.017	588.743	1.506.635	2.059.915	1.999.957	981.064	201.842	670.943		
festgesetzte Einkommensteuer	488.465	316.060	268.017	753.256	1.046.630	1.014.926	474.747	64.541	315.182		
SonderAfA ZRFG											
FördG								854.647	17.784		

Fall-Nr.: 28 Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1998
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb										
selbständiger Arbeit	106.438	-99.616	148.391	267.908	392.591	557.733	568.715	613.883	700.259	
nichtselbständiger Arbeit	162.374	448.184	16.031	30.316	13.048	13.760	14.832	7.953	21.155	
Kapitalvermögen	1.500	17.453				-143.696	-159.700	-327.508	-300.196	
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	270.312	366.021	164.422	298.224	405.639	427.797	423.847	294.328	421.218	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	255.524	341.281	145.685	281.496	377.928	390.478	381.743	251.297	382.631	
festgesetzte Einkommensteuer	123.504	84.077	54.346	126.325	177.440	184.109	179.472	110.269	180.630	
SonderAfA ZRFG										
FördG							126.647	284.430	206.433	

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-13.534	-55.155	16.675	-43.970	59.847	-826.074	-648.987	311.635	-63.991	
selbständiger Arbeit	350.845	531.362	511.143	502.125	630.557	648.566	528.252	449.804	442.562	
nichtselbständiger Arbeit	37.222	36.568	36.212	38.292	32.740	33.760	49.120	51490	63.450	
Kapitalvermögen				-84.300	-11.203	-11.034	0	-11.088	0	
Vermietung und Verpachtung					-978.708	-34.530	-33.711	-279.131	-269.571	
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	374.533	512.775	564.030	412.147	-266.767	-189.312	-105.326	522.710	172.450	
Verlustabzug nach § 10d EStG			266.767	189.312				94.570		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	351.147	491.056	274.338	198.418	-291.360	-217.446	-112.170	410.633	160.159	
festgesetzte Einkommensteuer	157.498	235.820	99.704	30.389	0	0	0	85.970	43.996	
SonderAfA ZRFG	89.645		18.428	65.781			25.661			
FördG					961.512	831.732	578.718	336.928	250.000	

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	3.144	3.144	3.144	3.144	3.144	3.144	3.144	3.144	3.144	
selbständiger Arbeit	-2.261	-2.487	-2.001	8.768	1.524	848	-228	242		
nichtselbständiger Arbeit	159.224	199.479	208.141	257.010	706.180	629.364	1.401.039	1.454.504	1.132.186	
Kapitalvermögen	2.912				2.748					
Vermietung und Verpachtung	1.499									
Sonstige Einkünfte	-44.872	-56.130	-74.338	-23.921	-506.000	-478.272	-1.219.886	-1.378.570	-1.020.593	
Gesamtbetrag der Einkünfte	119.646	144.006	134.946	245.001	207.596	155.084	184.069	79.320	114.737	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	83.384	118.990	108.563	218.556	181.877	121.852	143.380	44.191	85.291	
festgesetzte Einkommensteuer	19.893	34.676	24.966	70.462	53.272	29.488	37.370	6.852	17.450	
SonderAfA ZRFG										
FördG						122.997	983.925	1.107.904	581.902	

Freiberufler Einkünfte aus (Beiträge in DM)	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-128.432	-183.708	-180.989	-78.968	-211.703	-199.176	-80.158	-76.630	-183.599	
selbständiger Arbeit	455.564	518.742	406.309	425.320	634.468	741.961	654.020	672.349	664.594	
nichtselbständiger Arbeit		13.240	26.079	27.024	27.794	30.370	33.381	35.724	36.000	
Kapitalvermögen	4.408	780	1.073	3.311	2.429	6.075			-1.982	
Vermietung und Verpachtung	-41.797	-70.807	-47.396	-99.256	-71.915	-461.675	-302.928	-395.631	-488.538	
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	289.743	278.247	205.076	277.431	381.073	117.555	304.315	235.812	26.475	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	258.082	248.839	165.203	230.890	346.815	62.322	268.201	175.255	-10.359	
festgesetzte Einkommensteuer	105.364	100.266	46.090	76.560	138.112	7.228	97.023	21.611	0	
SonderAfA ZRFG										
FördG				118.416	104.566	475.208	259.315	397.073	488.538	

Freiberufler Einkünfte aus (Beiträge in DM)	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb		-4.934	-1.582.759	-492.894	1.503.846	5.154.687	1.768.783	8.540.392		
selbständiger Arbeit	23.658	251.406	106.815	104.191	336.927	318.686	184.092	503.852		
nichtselbständiger Arbeit										
Kapitalvermögen	15.255	28.259	65.313	43.785	324.326	528.109	1.417.797	34.907		
Vermietung und Verpachtung	-239.925	-390.362	-599.771	-1.302.368	-2.919.880	-7.132.700	-2.127.470	-2.509.949		
Sonstige Einkünfte		11.020								
Gesamtbetrag der Einkünfte	-201.012	-104.611	-2.010.402	-1.647.286	-754.781	-1.131.218	1.243.202	6.569.202		
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG							1.220.372	3.192.174		
zu versteuerndes Einkommen	-217.887	-122.603	2.034.410	1.672.283	-782.329	-1.163.576	-12.312	3.344.670		
festgesetzte Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0	0	767.791		
SonderAfA ZRFG										
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	154.632	193.510	223.496	281.368	443.849	567.052	602.960	10.000	-1.667	756.040
selbständiger Arbeit										
nichtselbständiger Arbeit	-6.960	-7.674	-8.664	-8.537	-10.420	-6.239	-5.596	-506.839	-943.443	
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	147.672	185.836	214.832	272.831	433.429	560.813	597.364	428.101	-189.070	
Verlustabzug nach § 10d EStG								189.070		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	119.097	153.817	180.981	236.489	383.218	476.485	510.932	168.108	-235.312	
festgesetzte Einkommensteuer	34.439	50.650	52.844	79.568	157.402	206.800	225.060	45.226	0	
SonderAfA										
ZRFG										
FördG								400.000		651.794

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	113.326	233.886	267.720	347.135	444.982	529.576	-185.606	-181.858	-46.671	670.641
selbständiger Arbeit	72.644	45.120					729.613	730.432		
nichtselbständiger Arbeit	5.059	4.195		2.395	1.774	-75.034	-162.160	-128.124	-67.536	
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	191.029	283.201	267.720	349.530	446.756	454.542	381.847	420.450	556.434	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	168.538	246.396	230.042	304.937	405.839	405.650	323.114	377.182	510.817	
festgesetzte Einkommensteuer	58.154	84.880	76.312	115.904	169.366	169.308	125.520	154.198	225.002	
SonderAfA										
ZRFG										
FördG							129.162	196.467		48.671

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-104.940	-130.622	306.869	320.794	348.658	35.600	402.621	325.340		
selbständiger Arbeit	186.561	264.270	37.000	37.000	43.550	362.441	43.500	53600		
nichtselbständiger Arbeit	37.356	37.582	13.308	2.550	552	4.671	12.181	17.593		
Kapitalvermögen	13.982	12.639	-251.074	-236.739	-270.200	-196.536	-205.153	-122.734		
Vermietung und Verpachtung	-89.612	-128.803								
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	43.347	55.066	106.103	123.605	122.560	249.676	253.149	273.799		
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	20.366	33.333	84.530	102.433	96.204	218.999	223.581	221.958		
festgesetzte Einkommensteuer	934	3.576	17.306	22.816	20.836	70.516	72.828	72.010		
SonderAfA ZRFG										
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-1.367	5.533	1.127	134.697	-624	-1.117	-839	-2.534	-42.008	
selbständiger Arbeit	3.815.121	3.782.563	2.379.164	2.199.084	3.289.053	3.831.773	3.518.291	2.349.079	2.479.163	
nichtselbständiger Arbeit										
Kapitalvermögen	617.775	629.737	632.554	725.908	734.329	824.381	702.818	623.438	388.172	
Vermietung und Verpachtung	-9.403	10.069	147.515	198.656	-2.152.626	-974.675	-264.049	3.374	59.088	
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	4.422.126	4.427.902	3.160.360	3.258.345	1.870.132	3.678.522	3.953.064	2.930.849	2.884.415	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG						1.840	3.157	42.508		
zu versteuerndes Einkommen	4.230.373	4.220.165	2.991.258	3.142.840	1.722.162	3.598.243	3.832.090	2.675.780	2.842.801	
festgesetzte Einkommensteuer	2.316.451	2.308.484	1.503.429	1.580.201	864.881	1.856.741	1.982.620	1.371.137	1.460.986	
SonderAfA ZRFG										
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb										
selbständiger Arbeit	269.907	289.883	282.941	272.957	349.726	279.238	153.173	178.680	203.000	
nichtselbständiger Arbeit	21.488	17.929								
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte					-99.319	-141.582	-32.968	-37.403	-35.649	
Gesamtbeitrag der Einkünfte	291.395	307.812	282.941	272.957	250.407	137.656	120.205	141.277	167.351	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	254.663	273.721	246.346	217.262	206.678	96.487	79.186	94.152	124.507	
festgesetzte Einkommensteuer	103.297	114.040	84.822	92.287	86.686	29.115	21.647	28.059	43.127	
SonderAfA ZRFG										
FördG					99.319	141.582	32.968	37.403	35.649	

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb										
selbständiger Arbeit	272.370	-96.896	-173.445	-143.043	-181.627	-154.177	-228.912	-194.626	-241.096	
nichtselbständiger Arbeit	94.604	333.333	366.836	373.875	386.493	398.818	402.401	332.334	461.648	
Kapitalvermögen		97.057	102.805	109.882	116.581	122.672	123.449	128.073	130.268	
Vermietung und Verpachtung					511		982			
Sonstige Einkünfte	-43.965	-55.361	-28.522	-39.281	-78.477	-59.802	-47.745	-5.224	15.275	
Gesamtbeitrag der Einkünfte	323.009	278.133	267.674	301.433	243.481	307.511	250.175	260.557	366.095	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	284.198	247.034	239.763	281.703	213.355	287.214	225.925	236.239	339.135	
festgesetzte Einkommensteuer	119.953	99.088	81.388	103.596	67.906	106.516	74.156	79.510	134.048	
SonderAfA ZRFG										
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-284.050	-48.600	-137.526	382.435	-142.030	-348.650	-244.948	-203.151		
selbstständiger Arbeit	354.731	310.670	408.929	548.879	603.977	556.474	597.902	558.886		
nichtselbständiger Arbeit										
Kapitalvermögen	11.481	15.281	10.669	20.106	34.613	34.136	27.829	28.132		
Vermietung und Verpachtung	-7.986	-38.828	-30.797	-28.381	-28.732	-24.385	-42.678	-138.582		
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	74.176	238.523	251.275	923.039	467.828	217.575	338.105	245.285		
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	57.881	207.338	222.161	885.540	431.640	179.683	299.976	203.271		
festgesetzte Einkommensteuer	16.529	95.816	94.300	295.050	119.581	71.692	95.588	84.883		
SonderAfA ZRFG										
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb										
selbstständiger Arbeit	583.038	545.555	484.329	1.007.052	1.815.509	2.267.216	1.842.615	2.254.864	2.357.877	
nichtselbständiger Arbeit	31.556	30.895	30.948	33.693	36.699	37.045	35.664	21243		
Kapitalvermögen		695	11.628	17.313	21.940	0	56.615	101.586	84.314	
Vermietung und Verpachtung	7.709	7.230	5.820	29.765	32.715	22.289	-51.662	-244.167	-133.924	
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	622.303	584.375	532.725	1.087.823	1.906.863	2.326.550	1.883.232	2.133.526	2.308.267	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	592.876	559.809	503.252	1.054.657	1.873.663	2.285.727	1.843.494	2.095.812	2.245.015	
festgesetzte Einkommensteuer	292.592	273.327	220.811	513.180	947.230	1.165.658	930.331	1.064.974	1.144.052	
SonderAfA ZRFG	37.424	16.866	116.965	155.664	36.767	73.940	19.317	601.358	433.423	
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	-3.605	1.361.960	-1.223.522	-18.996	-1.124.887	-3.573.895	-8.762.513	2.659.758	1.112.315	
selbständiger Arbeit	92.907	35.405	3.191.222	3.936.593	5.382.172	4.894.463	18.673.159	-2.376.714	-8.039.325	
nichtselbständiger Arbeit	35.009	222.788	273.938	292.207	39.811	41.781	42.866	43.814		
Kapitalvermögen	40.749	-443.768	-507.043	-714.941	304.066	406.367	546.743	937.064	36.720	
Vermietung und Verpachtung	164.042	400	400	606	-999.035	-832.153	-1.054.304	-926.922	-1.535.350	
Sonstige Einkünfte	400	400	400	400	445	445	470	65.990	7.066	
Gesamtbeitrag der Einkünfte	329.502	1.176.785	1.771.180	3.532.350	3.602.572	937.008	9.446.421	402.990	-8.418.574	
Verlustabzug nach § 10d EStG							8.418.574			
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	217.305	1.133.672	1.732.962	3.483.496	3.542.904	765.101	941.769	307.999	-8.559.093	
festgesetzte Einkommensteuer	83.198	595.676	872.730	1.760.534	1.832.016	359.804	223.419	112.246	0	
SonderAfA	1.131.500		838.691	687.649	1.362.426	5.658.369	11.539.552	2.574.163	9.591.638	
ZRFG					308.734	58.987	245.150	242.585	321.395	
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Einkünfte aus (Beträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	621.247	515.375	546.579	-6.227	-3.434	876.823	1.006.366	1.329.970	1.243.520	
selbständiger Arbeit	21.576	15.608	15.117	14.844	13.726	66.571	101.368	125.096	174.997	
nichtselbständiger Arbeit	-414.138	-295.826	-267.836	-313.824	-298.850	-554.367	-761.655	-1.163.297	-1.043.437	
Kapitalvermögen										
Vermietung und Verpachtung										
Sonstige Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	228.685	235.157	293.860	353.099	356.579	389.027	346.079	291.769	375.080	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	115.059	110.755	163.272	223.251	222.011	250.197	205.503	160.332	237.269	
festgesetzte Einkommensteuer	32.033	29.554	44.084	71.644	70.990	85.682	62.894	44.086	84.820	
SonderAfA				100.000	107.293	420.304	667.852	1.169.723	1.012.510	
ZRFG										
FördG										

Freiberufler	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Fall-Nr.: 43										
Einkünfte aus (Beiträge in DM)										
Land- und Forstwirtschaft										
Gewerbebetrieb	13.491	-9.305	-60.010	167.682	177.282	-828.173	-489.245	252.729	-2.090.729	
selbständiger Arbeit		37.656	22.000	29.041	36.500	83.760	2.160.596	-2.249		
nichtselbständiger Arbeit	27.462	37.434				39.100	315.850	371.192	280.309	
Kapitalvermögen						39.618	336.941	144.293	255.965	
Vermietung und Verpachtung			-14.801	-26.624	-47.033	-105.145	-131.504	-739.844	-541.357	
Sonstige Einkünfte						281.371			1.113	
Gesamtbetrag der Einkünfte	40.953	65.785	-52.811	170.099	166.749	-489.469	2.192.638	26.121	-2.094.699	
Verlustabzug nach § 10d EStG	22.711	30.100		132.159	126.862		1.913.031			
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	-4.968	9.183	-92.178	-9.072	-12.312	-524.128	-12.312	-32.318	-2.129.319	
festgesetzte Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
SonderAfA										
ZRFG										
FördG										
								500.000	2.081.476	

Anlage 8

zum Bericht der Landesregierung zur Einkommens- und Vermögensentwicklung in Schleswig-Holstein

Einzelfälle Körperschaftsteuer

Fall-Nr.:	Veranlagungszeitraum										
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996		
1											
Steuerbilanzgewinn/-verlust Jahresüberschuss/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende inl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte	-119.874	1.260	35.129	52.944	144.434	69.729	72.480	196.786	274.529		
Gesamtbetrag der Einkünfte	-119.874	1.260	35.129	52.944	55.364	17.195	5.372	17.035	94.689		
Verlustabzug nach § 10d EStG		1.260	35.129								
Verlustabzug nach § 2a EStG											
zu versteuerndes Einkommen	-119.874	0	0	52.944	55.364	17.195	5.372	17.035	94.689		
Tarifbelastung	0	0	0	26.472	27.682	8.597	2.417	7.665	42.610		
Minderung der KSt				7.556	6.860	1.987					
Erhöhung der KSt				8.989	10.485	23.016					
festgesetzte Körperschaftsteuer	0	0	0	27.905	31.307	29.626	2.417	7.665	42.610		
anrechenbare KEST							716		1.376		
anrechenbare KSt											
verbleibende Körperschaftsteuer	0	0	0	27.905	31.307	29.626	1.701	7.665	41.234		
SonderAfA	82.500	239.970	487.000	264.000	436.000	210.000	759.392	2.073.953	1.798.396		
ZRFG						373.919	213.600				
FördG											

Fall-Nr.: 2	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/ -verlust	140.246	15.360	118.686	771.661	378.515	-37.365	33.556	-95.702		
Jahresüberschuß/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende incl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte				405.384						
Gesamtbetrag der Einkünfte	140.246	15.360	118.686	366.277	378.515	-37.365	33.556	-95.702		
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	140.246	15.360	118.686	366.277	378.515	-37.365	33.556	-95.702		
Tarifbelastung	78.537	8.601	59.343	183.138	189.257	0	15.100	0		
Minderung der KSt	24.047		12.910	35.000		38.096				
Erhöhung der KSt			3.366							
festgesetzte Körperschaftsteuer	54.490	8.601	49.799	148.138	189.257	-38.096	15.100	0		
anrechenbare KESt						86.599	78.086	132.418		
anrechenbare KSt										
verbleibende Körperschaftsteuer	54.490	8.601	49.799	148.138	189.257	-124.695	-62.986	-132.418		
SonderAfA ZRFG		662.824	1.063.572	1.754.815	772.147	255.347	1.072.758			
FördG										

Fall-Nr.: 3	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/ -verlust	2.361.655	5.186.591	12.553.096	59.327.287	6.738.029	16.187.012	39.944.834	69.107.066		
Jahresüberschuß/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende incl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte			549.980							
Gesamtbetrag der Einkünfte	5.571.983	10.464.532	23.597.522	85.855.782	13.512.321	22.187.645	56.397.094	105.814.181		
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	5.571.983	10.464.532	23.597.522	85.855.782	13.512.321	22.187.645	56.397.094	105.814.181		
Tarifbelastung	3.120.310	5.860.137	11.798.761	42.927.891	6.736.160	11.093.822	25.378.692	47.616.381		
Minderung der KSt				18.309.157	1.509.375	4.000.000	8.410.184	15.428.572		
Erhöhung der KSt										
festgesetzte Körperschaftsteuer	3.120.310	5.860.137	11.798.761	24.618.734	5.246.785	7.093.822	16.968.508	32.187.809		
anrechenbare KESt							10.693	10.114		
anrechenbare KSt										
verbleibende Körperschaftsteuer	3.120.310	5.860.137	11.798.761	24.618.734	5.246.785	7.093.822	16.957.815	32.177.695		
SonderAfA ZRFG	254.000	1.466.000				20.000.000	14.500.000			
FördG										

Fall-Nr.: 4	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Beträge in DM	5.455.429	3.107.757	1.811.958	1.745.262	1.818.421	4.898.506	448.667	11.581.274	10.734.160	
Steuerbilanzgewinn/-verlust										
Jahresüberschuß/Fehlbetrag										
nicht der KSt unterliegende inl.										
Vermögensmehrung										
positive steuerfreie ausl. Einkünfte										
andere ausl. Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	10.949.310	7.549.099	4.578.340	5.240.747	4.109.776	8.670.657	1.656.910	21.396.653	17.665.555	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	10.949.310	7.549.099	4.578.340	5.240.747	4.109.776	8.670.657	1.656.910	21.396.653	17.665.555	
Tarifbelastung	6.131.613	4.227.495	2.289.170	2.620.373	2.054.888	4.335.328	745.609	9.628.493	7.949.499	
Minderung der KSt	1.092.583	854.395	819.882	550.693	446.158	982.221	2.461	1.089.214	1.895.029	
Erhöhung der KSt										
festgesetzte Körperschaftsteuer	5.039.030	3.373.100	1.469.288	2.069.680	1.608.730	3.353.107	743.148	8.539.279	6.054.470	
anrechenbare KEST	128	23.702	128	790	790	473.609	433.488	346.114	449.528	
anrechenbare KSt	287	287	287	1.778	1.778	1.778	1.355	2.403	1.267	
verbleibende Körperschaftsteuer	5.038.615	3.349.111	1.468.873	2.067.112	1.606.162	2.877.720	308.305	8.190.762	5.603.675	
SonderAfA ZRFG	13.401.179	11.704.532	20.010.666	10.423.500	9.188.350	20.370.925	26.271.877			
FördG										

Fall-Nr.: 5	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Beträge in DM	15.568.935	27.029.995	28.883.760	31.121.914	31.736.394		24.111.397			
Steuerbilanzgewinn/-verlust										
Jahresüberschuß/Fehlbetrag										
nicht der KSt unterliegende inl.										
Vermögensmehrung										
positive steuerfreie ausl. Einkünfte										
andere ausl. Einkünfte										
Gesamtbeitrag der Einkünfte	24.927.605	30.154.785	48.191.636	32.786.577	33.975.850		26.196.309			
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	24.927.605	30.154.785	48.191.636	32.786.577	33.975.850		26.196.309			
Tarifbelastung	13.959.458	16.885.137	24.095.818	16.393.288	16.987.925		11.788.339			
Minderung der KSt	3.177.060	5.549.637	5.394.273	4.979.291	5.288.289		3.419.037			
Erhöhung der KSt							1.539.551			
festgesetzte Körperschaftsteuer	10.782.398	11.335.500	18.701.545	11.413.997	11.699.636		9.908.853			
anrechenbare KEST	555.361	1.128.344	2.355.215	1.115.167	1.594.224		1.022.708			
anrechenbare KSt	1.216.916	2.422.435	5.271.752	2.505.375	3.586.715		1.426.168			
verbleibende Körperschaftsteuer	9.010.121	7.784.721	11.074.578	7.793.455	6.518.697		7.459.977			
SonderAfA ZRFG	3.934.000	1.550.000	1.648.000	10.780.000	24.809.000		10.129.000			
FördG							35.238.000			

Fall-Nr.: 6	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/-verlust	7.993	36.332	46.370	2.910	393.933	111.916	485.006	302.526	53.064	
Jahresüberschuss/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende inl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte										27.226
Gesamtbetrag der Einkünfte	1.623	161.372	152.412	59.416	693.486	226.030	647.533	462.295	52.156	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	1.623	161.372	152.412	59.416	693.486	226.030	647.533	462.295	52.156	
Tarifbelastung	908	90.368	76.206	29.708	346.743	113.015	291.389	208.032	23.470	
Minderung der KSt	2.528	13.995	29.046	4.363	58.800		71.429	54.487		
Erhöhung der KSt										
festgesetzte Körperschaftsteuer	-1.620	76.373	47.160	25.345	287.943	113.015	219.960	153.545	23.470	
anrechenbare KESt					61	2.486				
anrechenbare KSt					137					
verbleibende Körperschaftsteuer	-1.620	76.373	47.160	25.345	287.745	110.529	219.960	153.545	23.470	
SonderAfA ZRFG FördG						546.048	57.958	283.368	103.758	

Fall-Nr.: 7	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/-verlust	322.883.867	357.976.165	515.723.045	548.321.456	526.380.515	450.237.797	515.850.860	358.566.001	375.897.666	
Jahresüberschuss/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende inl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	322.883.867	357.976.165	515.723.045	548.321.456	526.380.515	450.237.797	515.850.860	358.566.001	375.897.666	
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	322.883.867	357.976.165	515.723.045	548.321.456	526.380.515	450.237.797	515.850.860	358.566.001	375.897.666	
Tarifbelastung	180.814.965	200.466.662	257.861.522	274.160.728	263.190.257	225.118.898	232.132.887	161.354.700	169.153.949	
div. Minderungen der KSt	944.019	682.937	9.993.485	11.500.642	12.143.378	13.235.041	16.136.827	10.622.920	12.846.068	
Erhöhung der KSt										
festgesetzte Körperschaftsteuer	179.870.946	199.783.715	247.868.037	262.660.086	251.046.879	211.883.857	215.996.060	150.731.780	156.307.881	
anrechenbare KESt			56.326	33.269	62.957	24.860.185	23.334.014	29.430.449	29.430.449	
anrechenbare KSt			113.234	74.854	141.652	47.800				
verbleibende Körperschaftsteuer	179.870.946	199.783.715	247.698.477	262.551.963	250.842.270	186.975.872	192.662.046	121.301.331	126.877.432	
SonderAfA ZRFG FördG										

Fall-Nr.: 8	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/ -verlust	-401.376	806.534	1.132.954	2.193.352	1.550.537	-2.106.540	-996.651	1.684.391		-296.398
Jahresüberschuss/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende incl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	-401.376	806.534	1.132.954	2.193.352	1.550.537	-2.106.540	-996.651	1.684.391		-296.398
Verlustabzug nach § 10d EStG				1.593.352	1.550.537			337.096		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	-401.376	806.534	1.132.954	600.000	0	-2.106.540	-996.651	1.347.295		-296.398
Tarifbelastung	0	451.659	566.477	300.000	0	0	0	606.282		0
Minderung der KSt	118.750	113.770	88.338	84.000						
Erhöhung der KSt										
festgesetzte Körperschaftsteuer	-118.750	337.889	478.139	216.000	0	0	0	606.282		0
anrechenbare KESt										
anrechenbare KSt										
verbleibende Körperschaftsteuer	-118.750	337.889	478.139	216.000	0	0	0	606.282		0
SonderAFA ZRFG	724.776	796.674	968.060	1.831.736	1.826.071	929.366	1.786.748			
FördG										

Fall-Nr.: 9	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/ -verlust	6.404.704	11.146.805	11.944.294	19.439.857	19.345.160	27.025.988	29.931.345	44.289.847		45.953.297
Jahresüberschuss/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende incl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte										
Gesamtbetrag der Einkünfte	11.772.489	24.453.598	22.622.205	37.173.196	36.922.354	50.639.620	52.072.193	61.601.715		66.649.545
Verlustabzug nach § 10d EStG										
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	11.772.489	24.453.598	22.622.205	37.173.196	36.922.354	50.639.620	52.072.193	61.601.715		66.649.545
Tarifbelastung	6.592.593	13.694.014	11.311.102	18.586.598	18.461.177	25.319.810	23.432.486	27.720.771		29.992.295
Minderung der KSt	1.250.218	1.582.164	1.798.981	2.157.956	2.372.110	2.944.754	2.602.286	15.613.715		12.948.114
Erhöhung der KSt										
festgesetzte Körperschaftsteuer	5.342.375	12.111.850	9.512.121	16.428.642	16.089.067	22.375.056	20.830.200	12.107.056		17.044.181
anrechenbare KESt	1.445.618	2.004.073	1.716.114	1.728.070	1.826.162	1.862.715	10.034.346	2.414.178		2.455.952
anrechenbare KSt	3.252.696	3.502.553	3.861.358	3.808.264	4.108.864	4.190.361	17.191.173	4.135.179		4.209.861
verbleibende Körperschaftsteuer	644.061	6.605.224	3.934.649	10.892.308	10.154.041	16.321.980	-6.395.319	5.557.699		10.378.368
SonderAFA ZRFG							10.700.000	4.923.228		3.381.580
FördG										

Fall-Nr.: 10	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/-verlust	1.676.060	1.941.922	4.909.842	2.993.801	2.859.383	4.028.000	4.029.416	5.144.920	3.839.987	
Jahresüberschuß/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende incl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte	18.239	1.007.686								
Gesamtbetrag der Einkünfte	4.009.829	-4.552.484	6.380.367	3.577.915	6.173.873	4.561.850	6.208.204	7.748.717	4.764.586	
Verlustabzug nach § 10d EStG	594.785									
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	3.415.044	-4.552.484	6.380.367	3.577.915	6.173.873	4.561.850	6.208.204	7.748.717	4.764.586	
Tarifbelastung	1.912.424	0	3.190.183	1.788.957	3.086.936	2.280.925	2.793.691	3.486.922	2.144.063	
Minderung der KSt	4.031.250	857.609		115.588		1.914.286	987.535	1.101.429	1.080.000	
Erhöhung der KSt							373			
festgesetzte Körperschaftsteuer	1.912.424	-4.031.250	2.332.574	1.673.369	3.086.936	366.639	1.806.529	2.385.493	1.064.063	
anrechenbare KEST									222	
anrechenbare KSt	1.273									
verbleibende Körperschaftsteuer	1.912.424	-4.032.523	2.332.574	1.673.369	3.086.936	366.639	1.806.529	2.385.493	1.063.841	
SonderAFA ZRFG	8.932.896	1.378.031		6.418.033	1.199.957	1.456.840	1.016.846	2.073.881	1.205.729	
FördG										

Fall-Nr.: 11	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/-verlust	4.927	-2.725	-2.619	6.589	1.706.965	-20.160.046	-19.624.503	119.432		
Jahresüberschuß/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende incl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte	187.375	185.017	272.596	162.811	162.810	162.810	162.805	101.757		
Gesamtbetrag der Einkünfte	-173.635	-188.203	-267.672	-147.681	2.512.497	-19.031.309	-18.638.602	24.835		
Verlustabzug nach § 10d EStG					1.340.622			24.835		
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	-173.635	-188.203	-267.672	-147.681	1.171.875	-19.031.309	-18.638.602	0		
Tarifbelastung	0	0	0	0	585.937	0	0	0		
Minderung der KSt					164.063					
Erhöhung der KSt						321.428	321.428			
festgesetzte Körperschaftsteuer	0	0	0	0	421.874	321.428	321.428	0		
anrechenbare KEST						50.555	1.043			
anrechenbare KSt		5.703								
verbleibende Körperschaftsteuer	0	-5.703	0	0	421.874	270.873	320.385	0		
SonderAFA ZRFG	1.675.000	894.000	560.000			20.473.002	20.000.000			
FördG										

Fall-Nr.: 12	Veranlagungszeitraum									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
Steuerbilanzgewinn/ -verlust Jahresüberschuß/Fehlbetrag nicht der KSt unterliegende inl. Vermögensmehrung positive steuerfreie ausl. Einkünfte andere ausl. Einkünfte	87.225	215.137	252.691	275.000	270.000	-715.624	-376.385	119.568	386.872	
Gesamtbetrag der Einkünfte	244.498	491.669	896.424	582.059	475.621	-812.668	-166.688	263.842	414.282	
Verlustabzug nach § 10d EStG			185.525		87.377			263.842	414.282	
Verlustabzug nach § 2a EStG										
zu versteuerndes Einkommen	244.498	491.669	896.424	396.534	388.244	-812.668	-166.688	0	0	
Tarifbelastung	136.918	275.334	448.212	198.267	194.122	0	0	0	0	
Minderung der KSt	37.893	65.191	50.308	55.515	54.758	2.661		1.025	555	
Erhöhung der KSt	38.992									
festgesetzte Körperschaftsteuer	138.017	210.143	397.904	142.752	139.364	-2.661	0	-1.025	-555	
anrechenbare KESt	4.692	4.783	37.380	29.440	30.836	38.400	49.727	13.054	8.427	
anrechenbare KSt	10.555	10.640	84.060	66.240	69.316	86.402	85.246	20.701	11.235	
verbleibende Körperschaftsteuer	122.770	194.720	276.464	47.072	39.212	-127.463	-134.973	-34.780	-20.217	
SonderAfA ZRFG FördG						1.810.050				

